

## **GEMEINDERATSSITZUNG GR 2026-Nr. 25**

**vom 13.04.2026**

**öffentlich**

### **Anwesend:**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Bürgermeister:                      | Klaus Vosberg  |
| 2. Stellvertreter:                     | Daniel Schneider   |
| 3. Gemeinderäte:                       | Karl Eitenbichler<br>Nico Ketterer<br>Edson Kreutz<br>Michael Martin<br>Albert Rees<br>Hanspeter Rees<br>Johannes Rösch<br>Sandra Saier<br>Carola Tröscher |
| 4. Protokollführer:                    | Hauptamtsleiter Christoph Weber  |
| 5. Sonst. Verhandlungs-<br>teilnehmer: | Kämmerin Gudrun Leimroth<br>Ortsvorsteher Michael Schenk   |

### **Es fehlten entschuldigt:**

- |               |  |
|---------------|--|
| Gemeinderäte: | Gerion Buhl<br>Tobias Jautz<br>Ortsvorsteher Eugen Schreiner |
|---------------|--|

### **Nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:**

- |               |   |
|---------------|---|
| Gemeinderäte: | - |
|---------------|---|

**Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:**

1. Bekanntgaben
2. Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten, der Abteilungskommandanten sowie deren Stellvertreter
3. LUKIFG; Beauftragung der Verwaltung zur Priorisierung und Auflistung möglicher förderfähiger Maßnahmen
4. Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Oberried 2020
5. Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Oberried 2021
6. Feststellung Jahresabschluss Eigenbetrieb Ursulinenhof 2023
7. Bauantrag Bruckmattenweg 1, Flst.Nr. 133/23 hier: Neubau von Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage sowie Anbau an die Garage
8. Bauantrag Im Brühl 1, Flst.Nr. 454 hier: Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshaus zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerfläche
9. Bauantrag Obertalstraße 15, Flst.Nr. 57/17 hier: Umbau Dachgeschoss und Ausbau Dachspitz (Speicher wird zu Wohnraum), mit Dachgaube und kleinem Dachbalkon
10. Bauantrag Kirchweg 1, Flst.Nr. 7, hier: Neubau einer Maschinenhalle
11. Frageviertelstunde

**TOP 1** | **Bekanntgaben****Ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Klaus Vosberg gibt zunächst bekannt, dass der Gemeinderat zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist

**Flächenvergaben**

Bürgermeister Vosberg gibt bekannt, dass im Bereich der Rosshalde auf dem Flurstück Nr. 149 und im Winterberg, Mattenbühl auf dem Flurstück Nr. 151 Weideflächen seitens des bisher nutzungsberechtigten Landwirts zurückgegeben wurden, weil es diesem nicht mehr möglich war, diese ordnungsgemäß zu pflegen und offen zu halten. Die Flächen wurden ausgeschrieben und es haben sich Landwirte beworben, die ohnehin schon in diesem Bereich landschaftspflegerisch tätig sind. Nach Gesprächen zwischen den Landwirten und der Verwaltung konnte eine für alle akzeptable Lösung gefunden werden. Die Fläche in der Rosshalde mit knapp 2 ha wird dem Altenvogtshof zugesprochen und die Fläche Mattenbühl mit knapp 2,5 ha dem Kirnermarteshof.

**Vorlagen-Nr.: 7/2026**

---

**TOP 2** | **Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten, der  
Abteilungskommandanten sowie deren Stellvertreter**

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Vosberg begrüßt zunächst die anwesenden Feuerwehrangehörigen im Sitzungssaal. Sodann bedankt er sich zunächst noch bei Hanspeter Rees, der nach sechs Jahren sein Amt als stellvertretender Kommandant aufgegeben hat. Dies sei in der Jahreshauptversammlung etwas zu kurz gekommen, so der Bürgermeister. Auch der ehemalige Kommandant Alexander Jautz bedankt sich an dieser Stelle noch bei Hanspeter Rees und übergibt ihm ein kleines Dankschön.

Anschließend berichtet Herr Vosberg, dass die Angehörigen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Oberried bei der ordentlichen Hauptversammlung am 27.03.2026 nach dem Ablauf der fünfjährigen Amtszeit in geheimer Wahl eine neue Führungsmannschaft mit Herrn Markus Pollex als Gesamtkommandanten gewählt haben. Seine Stellvertretung soll Timo Rees übernehmen, der zugleich zum Kommandanten der Abteilung Hofsggrund gewählt wurde. Als Kommandant der Abteilung Oberried haben sich die Mitglieder der Feuerwehr für Herrn Daniel Zähringer ausgesprochen. Die Stellvertretung sollen die Herren Lukas Scheld und Roman Durst übernehmen. Die Funktion als stellvertretender Kommandant der Abteilung Hofsggrund soll Herr Stefan Franz innehaben.

Die Neubesetzung des Gesamtfeuerwehrkommandanten war notwendig, da der seitherige Kommandant Alexander Jautz nach dem Ablauf der Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht. Gleiches gilt für seine Funktion als Kommandant der Abteilung Oberried, welche nun Daniel Zähringer übernehmen soll.. Ebenfalls scheidet sein bisheriger Stellvertreter Hanspeter Rees aus. Insofern soll es mit Timo Rees auch hier einen Personalwechsel geben. Neu hinzu gekommen ist Roman Durst. Alle anderen gewählten Personen würden ihr Amt weiter fortführen.

Gemäß § 8 Absatz 2 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG) und § 10 Abs. 2 der Feuerwehrsatzung erfolgen diese Wahlen für die Dauer von fünf Jahren und somit bis zur ordentlichen Hauptversammlung im Jahre 2031.

Alle Gewählten erfüllen die in § 10 Absatz 4 der örtlichen Feuerwehrsatzung genannten Voraussetzungen, das heißt sie gehören der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr an, sie verfügen über die für dieses Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen und sie erfüllen die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen.

Nach § 8 Absatz 2 Satz 1 FwG in Verbindung mit § 10 Absatz 5 der Feuerwehrsatzung erfolgt die notwendige Bestellung durch den Bürgermeister nach der Zustimmung des Gemeinderates zu den vorgenommenen Wahlen.

Wie bisher üblich soll der Gesamtfeuerwehrkommandant zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt werden. Damit kann er unentgeltlich mit der Wahrnehmung hoheitsrechtlicher Aufgaben betraut und in ein Ehren-Beamtenverhältnis berufen werden.

**Beschluss (mehrheitlich):**

10 Dafür-Stimmen  
0 Dagegen-Stimme  
1 Enthaltung

1. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von

- Herrn Markus Pollex als Feuerwehrkommandant
- Herrn Timo Rees als stellvertretender Feuerwehrkommandant
- Herrn Daniel Zähringer als Kommandant der Abteilung Oberried
- Herrn Lukas Scheld und Herrn Roman Durst als stellvertretende Kommandanten der Abteilung Oberried
- Herrn Timo Rees als Kommandant der Abteilung Hofgrund
- Herrn Stefan Franz als stellvertretender Kommandant der Abteilung Hofgrund

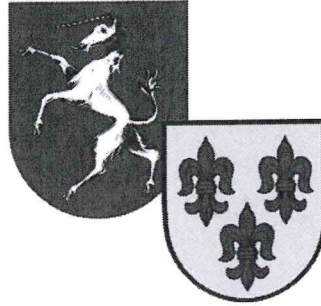
zu.

2. Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Klaus Vosberg mit der Bestellung dieser Personen.
3. Feuerwehrkommandant Markus Pollex wird für die Dauer seiner Kommandantentätigkeit zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Aufgaben werden entsprechend der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehrentschädigungssatzung) entschädigt.

Abschließend bedankt sich der neue Feuerwehrkommandant Markus Pollex im Namen aller Gewählten für das entgegengebrachte Vertrauen des Gemeinderats.



Jautz/31.03.2026

## **Wahlergebnisse 2026 Wahl der Führung -Freiwillige Feuerwehr Oberried-**

Sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung Oberried,

als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Oberried teile ich Ihnen hier die Wahlergebnisse der Wahl von 27.03.2026 mit.

Zu wählen war die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Oberried, die Führung der Abteilungen Oberried und Hofsggrund, sowie die entsprechenden Abteilungsausschüsse.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis und Besetzung der aufgeführten Funktionen:

### **Freiwillige Feuerwehr Oberried**

Kommandant	Markus Pollex
Stellvertretender Kommandant	Timo Rees (Doppelfunktion)

### **Freiwillige Feuerwehr Oberried - Abteilung Oberried**

Abteilungskommandant	Daniel Zähringer
1. Stellvertretender Abteilungskommandant	Lukas Scheld
2. Stellvertretender Abteilungskommandant	Roman Durst

### **Freiwillige Feuerwehr Oberried - Abteilung Hofsggrund**

Abteilungskommandant	Timo Rees (Doppelfunktion)
Stellvertretender Abteilungskommandant	Stefan Franz

### **Abteilungsausschuss Abteilung Oberried – 8 gewählte Mitglieder**

Norbert Weber (auch Kassierer der Abt. Oberried)  
Matthias Dilger  
Steffen Fix (neu)  
Timo Fix  
Jonas Winterhalter (neu)  
Max Durst (neu)  
Simon Zähringer (neu)  
Tobias Berends

**Abteilungsausschuss Abteilung Hofsgrund – 5 gewählte Mitglieder**

Heiko Lorenz

Georg Kunz

Sven Rees

Dominik Sonner

David Rohrer

Die Bestellung der Funktionsträger soll nach vorheriger Bestätigung durch den Gemeinderat am 13. April 2026 in der dort anberaumten Gemeinderatsversammlung durchgeführt werden.

Bis zur Bestellung der neuen Führungskräfte, ist die bestehende Führung weiterhin für die Belange der Feuerwehr zuständig.

Den gewählten Funktionsträger wünsche ich viel Erfolg und Durchsetzungsvermögen bei allen Belangen, welche auf sie zukommen.

Ich bitte die Gemeindeverwaltung die Aufwandsentschädigungen entsprechend abzurechnen und die neuen Funktionsträger zu berücksichtigen.

Oberried, 31.03.2026

---

Ort, Datum



Unterschrift Kommandant  
Alexander Jautz

**TOP 3** | **LUKIFG; Beauftragung der Verwaltung zur Priorisierung und Auflistung möglicher förderfähiger Maßnahmen**

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Klaus Vosberg erläutert, dass das Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (LUKIFG) im Oktober 2025 erlassen wurde und einen zentralen Finanzierungshebel zur Stärkung kommunaler Infrastruktur darstellt. Ziel ist die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sowie die Sicherstellung zukunftsfähiger Lebensbedingungen.

Der Gemeinde Oberried steht ein Fördervolumen in Höhe von 1.857.856,34 € zur Verfügung. Die Mittel können insbesondere eingesetzt werden für:

- Infrastruktur: Kommunale Gebäude, Straßen- und Wegeinfrastruktur, Energieeffizienzmaßnahmen (z. B. energetische Maßnahmen)
- Bildung und Betreuung: Ausbau und Modernisierung von Kindertagesstätten, Investitionen in Schulen und Bildungseinrichtungen
- Digitalisierung: Digitale Verwaltung (E-Government), IT-Infrastruktur
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion, Ausbau erneuerbarer Energien, Klimaanpassungsmaßnahmen
- Lebensqualität und Daseinsvorsorge: Sport- und Freizeiteinrichtungen, Öffentliche Plätze und Grünanlagen, Nahversorgung und Mobilität.

Voraussetzung für die Förderung ist die Mittelverwendung für investive Maßnahmen. Hier bestehen Nachweis- und Dokumentationspflichten.

Der Förderzeitraum ist von 2025 bis 2036 offen. Der Mittelabruf kann bei laufender Maßnahme und Fortschritt der Zahlungsverpflichtung erfolgen. Am Ende der geförderten Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis zu erstellen. Eine Kombination mit Eigenmitteln und weiteren Förderprogrammen ist möglich.

In der anschließenden Beratung werden zunächst einige Verständnisfragen aus der Mitte des Gemeinderats beantwortet.

Gemeinderat Michael Martin regt an, die möglichen Maßnahmen in kurz- und mittelfristige zu unterteilen. Bürgermeister Vosberg begrüßt diesen Vorschlag.

**Beschluss (einstimmig):**

Der Gemeinderat stellt fest, dass es sinnvoll ist, die zur Verfügung stehenden Mittel zeitnah zu verausgaben, da deren Kaufkraft tendenziell abnimmt. Die Verwaltung

wird daher beauftragt, aktuell laufende oder in der Planung befindliche mögliche förderfähige Maßnahmen im Rahmen des LUKIFG zusammenzustellen und diese dann dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Maßnahmen sollen dabei in kurz- und mittelfristige Maßnahmen untergliedert werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gemeinde erhält für die förderfähigen Maßnahmen Fördergelder in Höhe von 1.857.856,34 €.

**TOP 4 | Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Oberried 2020**

**Sachverhalt:**

Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert anhand einer Präsentation den Jahresabschluss der Gemeinde Oberried für das Jahr 2020.

**Beschluss (einstimmig):**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Oberried für das Jahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	6.492.013,98
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.635.457,40
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>-143.422,42</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-48.450,74
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-48.450,74</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-191.893,16</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.346.201,39
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.074.412,19
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>271.789,20</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.493,50
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-195.577,66
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-44.084,16</b>

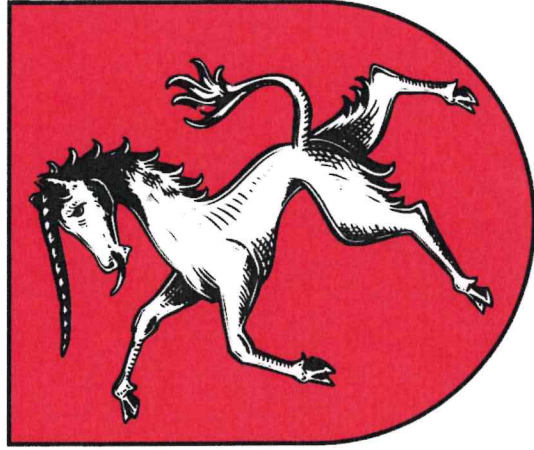
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>227.705,04</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	774.350,55
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.095.890,83
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-321.540,28</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-93.835,24</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-350.643,33
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>36.664,60</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-444.478,57</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>420.186,63</b>
3.	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	830,40
3.2	Sachvermögen	33.635.306,40
3.3	Finanzvermögen	2.500.457,57
3.4	Abgrenzungsposten	100.099,20
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>36.236.693,57</b>
3.7	Basiskapital	26.129.074,35
3.8	Rücklagen	111.427,70
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.448.061,46
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.339.584,85
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.264.259,06
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>36.236.693,57</b>

## Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>		drittvorangegangenes Jahr <sup>3)</sup>	zweitvorangegangenes Jahr <sup>3)</sup>	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				0
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			182.458,28	0
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				0
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				143.442,42
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				0
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				0
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				0
<b>2. beim Sonderergebnis</b>					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital			259.659,76	48.450,74

# Gemeinde Oberried

## Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



# Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020

## Inhaltsverzeichnis

Feststellungsbeschluss.....	3
Rechenschaftsbericht.....	6
1. Einleitung.....	6
2. Ziele und Strategien.....	7
3. Rückblick Haushaltsplanung .....	7
4. Verlauf der Haushaltswirtschaft.....	7
5. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung.....	12
6. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung.....	13
Gesamtergebnisrechnung.....	15
Gesamtergebnisrechnung Erläuterungen.....	26
Gesamtfinanzrechnung.....	32
Gesamtfinanzrechnung Erläuterungen.....	46
Abrechnung der Investitionsmaßnahmen.....	51
Bilanz.....	54
Bilanz Erläuterungen.....	55
Teilhaushalte.....	68
Anhang	
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	79
Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	81
Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre.....	82
Ermächtigungsübertragungen.....	82
Verwaltungsorgane.....	84
Interne Leistungsverrechnung.....	85
Anlagen	
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss.....	86
Vermögensübersicht.....	87
Schuldenübersicht.....	88

## Feststellungsbeschluss (Anlage 20 zu § 95b GemO)

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 13.04.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

	EUR
<b>1. Ergebnisrechnung</b>	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	6.492.013,98
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.635.457,40
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>-143.422,42</b>
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-48.450,74
1.6 <b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-48.450,74</b>
1.7 <b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-191.893,16</b>
<b>2. Finanzrechnung</b>	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.346.201,39
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.074.412,19
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>271.789,20</b>
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.493,50
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-195.577,66
2.6 <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-44.084,16</b>
2.7 <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>227.705,04</b>
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	774.350,55
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.095.890,83
2.10 <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-321.540,28</b>
2.11 <b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-93.835,24</b>
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-350.643,33
2.13 <b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>36.664,60</b>
2.14 <b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-444.478,57</b>

2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>420.186,63</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	830,40
3.2	Sachvermögen	33.635.306,40
3.3	Finanzvermögen	2.500.457,57
3.4	Abgrenzungsposten	100.099,20
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>36.236.693,57</b>
3.7	Basiskapital	26.129.074,35
3.8	Rücklagen	111.427,70
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.448.061,46
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.339.584,85
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.264.259,06
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>36.236.693,57</b>

**Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen**  
 (§ 49 Absatz 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>	drittvorangegangenes Jahr <sup>1)</sup>		zweitvorangegangenes Jahr <sup>3)</sup>		Vorjahr		Haushaltsjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>								
1.1 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis								0
1.2 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				182.453,28				0
1.3 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0
1.4 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses								143.442,42
1.5 Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses								0
1.6 Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses								0
1.7 Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre								0
1.8 Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital								0
<b>2. beim Sonderergebnis</b>								
2.1 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses								0
2.2 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses								0
2.3 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital				259.659,76				48.450,74

Oberried, den 13.04.2026

Klaus Vosberg  
 Bürgermeister

**Rechenschaftsbericht**

**1. Einleitung**

Die Gemeinde Oberried stellt nach § 95 GemO i. V. m. den §§ 47 ff. GemHVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung einen Jahresabschluss auf, der sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthält und die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darstellt. Seine Bestandteile sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Ebenso sind ein erläuternder Rechenschaftsbericht, Anlagen zur Darstellung von Vermögen und Schulden und ein die Bilanz erläuternder Anhang beizufügen.

Nach der Begründung des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes ist es ein wesentliches Ziel des NKHR, die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) durch die systematische Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung) zu verbessern.

„Insbesondere soll dargestellt werden, welche wesentlichen Ziele und Strategien die Gemeinde verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten“ (§ 6 GemHVO). In den Teilhaushalten sollen zusätzlich die Schlüsselprodukte, die Leistungsziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden (§ 4 Abs. 2 GemHVO). Mit dem NKHR wird also eine ganzheitliche Betrachtungsweise durch eine Integration von Zielen, Output (Produkte/Leistungen) und Ressourcenverbrauch angestrebt.

Die Ausrichtung auf eine neue Haushaltssteuerung basiert auf einer klaren Aufgabenverteilung. Aufgabe des Gemeinderates ist es, die strategischen Grundsatzentscheidungen vorzugeben, also die Richtung („Was wollen wir erreichen?“) festzulegen, auf Vorschlag der Verwaltung die passenden Leistungsziele und Messgrößen zu definieren („Was müssen wir dafür tun?“) und die notwendigen Ressourcen hierfür bereit zu stellen („Was müssen wir einsetzen?“). Die Ausgestaltung der Maßnahmen („Wie müssen wir es tun?“) wird dann von der Verwaltung festgelegt, da dort auch die notwendigen Kompetenzen für das operative Geschäft vorhanden sind.

Mit der konsequenten Umsetzung dieses KGSt-Ansatzes wird die politische Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, aber auch unterjährig, zu Sachthemen auf eine neue Ebene (der Leistungsziele) gestellt.

## 2. Ziele und Strategien

Eine erfolgreiche Steuerung einer Kommune zeichnet sich zum einen durch ein gutes Zusammenspiel von Verwaltungsspitze und Gremien und zum anderen durch eine bewusste Konzentration der Steuerung auf die strategisch wichtigen Themen aus. Oft beschäftigen sich die Gremien und Verwaltungsspitze mit operativen Kleinigkeiten und die wichtigen Entscheidungen werden unter Druck in kürzester Zeit getroffen. Dies zu ändern ist ein Hauptziel des neuen Steuerungsansatzes.

Der Haushalt auf Basis der „Kommunalen Doppik“ soll zusammen mit dem darauf basierenden Berichtswesen die hierfür notwendigen Informationen liefern, mehr Transparenz über die Zusammenhänge zwischen Leistungs- und Finanzseite schaffen und eine gezielte Abstimmung der Ziele herbeiführen.

Im Hinblick auf einen möglichst kompakten und übersichtlichen Haushalt werden die strategischen Ziele, die erforderlichen Maßnahmen sowie bedeutsame Projekte auf Teilhaushaltsebene zusammenfassend dargestellt. Die Definition und Darstellung von Kennzahlen unterliegen einem Entwicklungsprozess, der weiter intensiviert wird.

## 3. Rückblick Haushaltsplanung

Die Gemeinde Oberried hat zum 01.01.2019 das „Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) eingeführt. Die doppelte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wurde am 10.02.2020 vom Gemeinderat Oberried in öffentlicher Sitzung beschlossen. Mit Schreiben vom 16.03.2020 bestätigte das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Haushalts. Im Gesamtergebnishaushalt wurden für das Jahr 2020 ordentliche Erträge in Höhe von 6.644.864 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.738.036 € veranschlagt. Das geplante ordentliche Ergebnis betrug demnach -93.172 €. Der Haushaltsausgleich wurde nach den Bestimmungen des neuen Haushaltsrechts (§ 80 Abs. 2 GemO, § 24 GemHVO) in 2020 nicht erreicht.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Gesamtfinanzhaushalt 2020 wurde mit 270.273 € veranschlagt. Für das Jahr 2020 wurde keine Kreditaufnahme eingeplant.

## 4. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Folgenden werden anhand der wesentlichen Kennzahlen die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2020 und die Planabweichungen dargestellt.

Die vollständige Ergebnis- und Finanzrechnung 2020 sowie die Bilanz zum 31.12.2020 mit den jeweiligen Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie unter „Übersicht Jahresabschluss 2020“.

### 1. Ergebnisrechnung

Die Ertragslage ergibt sich aus der Gesamtergebnisrechnung, welche alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen enthält.

Im „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) bezieht sich der Haushaltsausgleich auf das ordentliche Ergebnis. Sämtliche ordentliche Aufwendungen sollen durch ordentliche Erträge erwirtschaftet werden sollen. Nichts anderes kann im Sinne einer nachhaltigen Haushaltsführung auch das Ziel aller verantwortlich handelnden Beteiligten sein.

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
Ordentliche Erträge	6.644.864	6.492.014,98	152.849,-
Ordentliche Aufwendungen	6.738.036,-	6.636.467,40-	102.578
Ordentliches Ergebnis	93.172,-	143.442,42-	50.271,-
Außerordentliche Aufwendungen	0	48.450,74-	48.451,-
Sonderergebnis	0	48.450,74-	48.451,-
Gesamtergebnis	93.172,-	191.893,16-	98.721,-

Das ordentliche Ergebnis fällt mit -143.442,42 € um 50.271 € geringer aus, als in der Planung. Hier war ein ordentliches Ergebnis von -93.172 € vorgesehen. Diese Verringerung resultiert im Wesentlichen aus nachfolgenden Positionen:

Gesamtergebnisrechnung Wesentliche Änderungen	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	3.056.400	2.989.046,26	67.354,-
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.077.559	2.357.779,94	280.221
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.600	128.302,16	87.702
Sonstige Transfererträge	0	0,00	0
Ergebnisse für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	584.550	346.645,99	237.904,-
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	713.005	438.222,69	274.782,-
Kostenersatzungen und Kostenumlagen	89.500	125.656,53	36.157
Zinsen und ähnliche Erträge	100	6.580,71	6.481
Sonstige ordentliche Erträge	83.150	98.780,70	16.631
Ordentliche Erträge	6.644.864	6.492.014,98	152.849,-
Personalaufwendungen	1.452.258-	1.459.391,66-	7.134-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	895.840-	799.470,88-	96.369

Gesamtergebnisrechnung Wesentliche Änderungen	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
Abschreibungen	404.045-	396.853,20-	7.192
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.000-	24.849,28-	1.151
Transferaufwendungen	3.276.300-	3.151.336,73-	124.963
Sonstige ordentliche Aufwendungen	683.593-	803.555,65-	119.963-
Ordentliche Aufwendungen	6.738.036-	6.635.467,40-	102.578-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>93.172-</b>	<b>143.442,42-</b>	<b>50.271-</b>

Die Ergebnisrechnung schließt inklusive des außerordentlichen Ergebnisses (-48.450,74 €) mit einem Gesamtergebnis in Höhe von -143.442,42 € ab. Gegenüber der Haushaltsplanung (-93.172€) ergibt sich eine Verschlechterung von -50.271 €.

Nach § 80 Abs. 2 GemO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Mit dem Jahresabschluss 2020 wurde ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -143.442,42 € erzielt. Es konnte 2020 nicht der volle Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) erwirtschaftet werden.

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis kann mit Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren verrechnet werden.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 48.450,74 € setzt sich aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Grundstücksverkäufen zusammen.

Im Rahmen der Ergebnisverwendung gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO werden Fehlbeträge beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen und das Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Fehlbeträge beim Sonderergebnis sind im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, ist der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen (§ 25 Abs. 4 GemHVO).

Das ordentliche Ergebnis des Gesamtergebnishaushaltes setzt sich aus den Teilergebnissen der jeweiligen Teilhaushalte zusammen. Für das Jahr 2020 ergeben sich folgende Abweichungen bezüglich der Planung und der tatsächlich eingetroffenen Ist-Situation:

Gesamtergebnisrechnung THH-Bezeichnung	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
1. Innere Verwaltung	1.044.027-	1.059.132,30-	15.105-
2. Dienstleistungen und Infrastruktur	1.372.572-	1.593.789,50-	221.218-
3. Allgemeine Finanzwirtschaft	2.323.427	2.509.479,38	186.052
<b>Gesamt</b>	<b>93.172-</b>	<b>191.893,16-</b>	<b>98.721-</b>

## 1. Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke

	RE 2020
Pauschalbeträge Feuerwehr	7.330 €
Kinderbetreuung	415.018 €
Verkehrslastenausgleich	138.071 €
Fremdenverkehrslastenausgleich	20.513 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.443.257 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	128.867 €
Schlüsseluweisungen vom Land	1.308.334 €
Familienleistungsausgleich	106.209 €
Integrationslastenausgleich	4.366 €
<b>Summe Zuweisungen Land</b>	<b>3.571.965 €</b>

## 2. Umlagen an das Land

Gewerbesteuerumlage seit 2019 35% (zuvor: rd. 65%)	54.106 €
Finanzausgleichsumlage	814.099 €
<b>Summe Umlagen an das Land</b>	<b>868.205 €</b>

## 3. Umlagen an den Kreis

Kreisumlage	1.252.551 €
<b>Summe Umlagen an den Kreis</b>	<b>1.252.551 €</b>

Saldo zu Gunsten der Gemeinde Oberried 1.451.209 €

## 2. Finanzrechnung

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit gegenüberstellen. Dadurch wird die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 271.789,20 € und übertrifft somit den Planansatz des Zahlungsmittelüberschusses von 270.273 € um 1.516 €.

Zusammen mit dem Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 44.084,16 € ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 227.705,04 €. Hinzu kommt ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 321.540,28 €.

Weiter zu berücksichtigen ist der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 350.643,33 €. Somit ist im Jahr 2020 bei dem Bestand an Zahlungsmitteln eine Veränderung um -444.478,57 € zu verzeichnen, wodurch sich zum 31.12.2020 ein Endstand an Zahlungsmitteln von 420.186,63 € ergibt.

Mit der letzten Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung wurde darüber hinaus die Vorkhaltung einer Mindestliquidität in Höhe von 2 % der Summe

der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem laufenden Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre (§ 22 Abs. 2 GemHVO) verpflichtend (rund 122.000 €). Somit beträgt der freie Finanzierungsmittelbestand rund 298.600 €.

	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
<b>Gesamtfinanzrechnung</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	6.604.264	6.346.201,39	258.063
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	6.333.991	6.074.412,19	259.579
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>270.273</b>	<b>271.789</b>	<b>-1.516</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108.400	151.493,50	-43.094
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255.500	195.577,66	59.922
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-147.100</b>	<b>-44.084</b>	<b>-103.016</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>123.173</b>	<b>227.705</b>	<b>-104.532</b>
Einzahlungen:			
Aufnahme von Krediten f. Investitionen u. Ähnliches	0	774.350,55	-774.351
Auszahlungen:			
Tilgung von Krediten für Investitionen u. Ähnliches	83.000	1.095.890,83	-1.012.891
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-83.000</b>	<b>-321.540,28</b>	<b>238.540</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>40.173,00</b>	<b>-93.835,24</b>	<b>134.008</b>
Saldo aus haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen		-350.643,33	
Zahlungsmittelbestand am 01.01.		864.665,20	
Veränderung Zahlungsmittelbestand		-444.478,57	
<b>Zahlungsmittelbestand am 31.12. (liquide Mittel)</b>		<b>420.186,63</b>	
zzgl. Geldanlagen/sonstige Anlagen		0,00	
abzgl. Kassenkredite am 31.12.		0,00	
<b>Zahlungsmittelbestand mit Geldanlagen/Kassenkrediten am 31.12.</b>		<b>420.186,63</b>	
zzgl. Budgetvorträge FinHH Einzahlung		0,00	
abzgl. Budgetvorträge ErgHH		0,00	
abzgl. Budgetvorträge FinHH Auszahlung		0,00	
abzgl. Rückstellungen		0,00	
<b>verfügbare Liquidität am 31.12.</b>		<b>420.186,63</b>	
abzgl. erforderliche Mindestliquidität		121.488,24	
<b>freier Finanzierungsmittelbestand am 31.12.</b>		<b>298.698,39</b>	

### 3. Bilanz

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der

Finanzierungsmittel. Durch Vergleich der Bilanz zum 01.01.2020 mit der Bilanz zum 31.12.2020 werden die Veränderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich.

Die Bilanzsumme verringert sich von 36.542.479,95 € zu Beginn des Jahres um 305.786,38 € auf 36.236.693,57 € zum Ende des Haushaltsjahres 2020.

Vermögensrechnung (Bilanz)	Stand 01.01.2020		Stand 31.12.2020		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
<b>Aktivseite</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.174	0,0%	830	0,0%	-344	
Sachvermögen	33.877.100	92,7%	33.635.306	92,8%	-241.794	
Finanzvermögen	2.642.557	7,2%	2.500.458	6,9%	-142.099	
Abgrenzungsposten	21.649	0,1%	100.099	0,3%	78.450	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.542.480</b>	<b>100,0%</b>	<b>36.236.693</b>	<b>100,0%</b>	<b>-305.787</b>	
<b>Passivseite</b>						
Eigenkapital	26.376.682	72,2%	26.184.788	72,3%	-191.894	
Sonderposten	4.596.250	12,6%	4.448.061	12,3%	-148.189	
Rückstellungen	0	0,0%	0	0,0%	0	
Verbindlichkeiten	2.420.467	6,6%	2.339.585	6,5%	-80.882	
Passive Rechnungsabgrenzungsposte	3.149.081	8,6%	3.264.259	9,0%	115.178	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.542.480</b>	<b>100,0%</b>	<b>36.236.693</b>	<b>100,0%</b>	<b>-305.787</b>	

### 5. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Der Rechenschaftsbericht soll gem. § 54 Abs. 2 GemHVO auch Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung sowohl im Hinblick auf deren Gewährleistung als auch deren Gefährdung darstellen.

Auf Dauer gesehen ist es zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, der wiederum zur Finanzierung von Investitionsausgaben zur Verfügung steht.

Im Jahr 2020 wurde aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen im Haushaltsplan mit einem Zahlungsmittelüberschuss der Finanzrechnung in Höhe von 270.000 € geplant. Im Ergebnis wurde ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 271.000 € erwirtschaftet werden.

Bei den Einzahlungen sind u. a. folgende Veränderungen gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan 2020 zu verzeichnen:

Investitionspauschale	+ 37 T€
Schlüsseluweisungen	+ 77 T€
Zinsen	+ 7 T€

Zuweisungen	+ 68 T€
Benutzungsgebühren	- 68 T€
Grabplätze	- 36 T€
Einzahlungen aus Verkauf	- 269 T€

Bei den Auszahlungen ergaben sich u. a. folgende Änderungen gegenüber der Planung:

Sach- und Dienstleistungen	-159 T€
Kurtaxe	- 25 T€
Holzernte	-165 T€

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt netto (abzüglich der Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge) rund 44.000 €. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit besteht aus Kreditierungen in Höhe von rund 321.000 €. Der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen beläuft sich auf rund 350.000 €. Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich insgesamt im Jahr 2020 um rund 444.000 € verringert und umfasst einen Endbestand in Höhe von rund 420.000 € am Ende des Haushaltsjahres 2020. Für das Jahr 2020 war keine Kreditaufnahme geplant und es wurde kein Kredit aufgenommen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Oberried im Jahr 2020 ihre Aufgaben unter Berücksichtigung ihrer strategischen Ziele erfüllen konnte.

## 6. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2020 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 5,0 % niedriger als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist somit nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Corona-Krisenjahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten, ähnlich wie zuletzt während der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009. Der konjunkturelle Einbruch fiel aber im Jahr 2020 insgesamt weniger stark aus als 2009 mit -5,7 %. Die Corona-Pandemie hinterließ im Jahr 2020 deutliche Spuren in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Die Produktion wurde sowohl in den Dienstleistungsbereichen als auch im produzierenden Gewerbe ohne Bau, das gut ein Viertel der Gesamtwirtschaft ausmacht, ging die preisbereinigte Wirtschaftsleistung gegenüber 2019 um 9,7 % zurück, im Verarbeitenden Gewerbe sogar um 10,4 %. Die Industrie war vor allem in der ersten Jahreshälfte von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen, unter anderem durch die zeitweise gestörten globalen Lieferketten. Besonders deutlich zeigte sich der konjunkturelle Einbruch in den Dienstleistungsbereichen, die zum Teil so starke Rückgänge wie noch nie verzeichneten. Exemplarisch hierfür steht der zusammengefasste Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und

Gastgewerbe, dessen Wirtschaftsleistung preisbereinigt um 6,3 % niedriger war als 2019. Dabei gab es durchaus gegenläufige Entwicklungen: Der Onlinehandel nahm deutlich zu, während der stationäre Handel zum Teil tief im Minus war. Die starken Einschränkungen in der Beherbergung und Gastronomie führten zu einem historischen Rückgang im Gastgewerbe. Ein Bereich, der sich in der Krise behaupten konnte, war das Baugewerbe: Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung nahm hier im Vorjahresvergleich sogar um 1,4 % zu. (Statistisches Bundesamt; Pressemitteilung Nr. 020 vom 14. Januar 2021).

Die finanziellen Spielräume der Gemeinde Oberried sind sehr stark abhängig von der konjunkturellen Lage und hieraus resultierend insbesondere von der Entwicklung der Steuereinnahmen. Unabhängig von den Wechselwirkungen des kommunalen Finanzausgleichs besteht immer das Risiko, dass eingeplante Steuereinnahmen und Gebühren (z. B. aus Kurtaxe) unverhofft wegbrechen. Gleichwohl muss in den kommenden Haushaltsjahren mit deutlich geringeren Erträgen bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen im Ergebnishaushalt gerechnet werden.

Chancen beziehungsweise Spielräume ergeben sich grundsätzlich durch eine weiterhin konsequente Haushaltskonsolidierung beziehungsweise Fortsetzung der Entscheidungspolitik und beständige Nutzung von Einspar-, Zuschuss- und Synergiepotenzialen. Konkret ist hierzu erwähnen, dass im Jahr 2020 keine Kreditaufnahme erfolgte. Ebenfalls erfolgte in 2020 die Resttilgung es Kassenkredits aus 2019.

# Gesamtergebnisrechnung 2020

## Gesamtergebnisrechnung

Kfz Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019		Fortgeschriebener Ansatz 2020		Ergebnis 2020		Verbleib Ergebnisansatz	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020							
		EUR	1	EUR	2	EUR	3						EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.381.926,84		3.056.400		2.889.046,26		67.354-											
	30110000 Grundsteuer A	38.797,57		38.000		37.335,93		864-											
	30120000 Grundsteuer B	296.866,98		295.000		297.104,00		2.104-											
	30130000 Gewerbesteuer	1.138.138,12		845.000		706.209,24		138.791-											
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.807.807,34		1.805.800		1.443.257,54		162.542-											
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	118.854,81		106.800		128.867,73		21.868-											
	30320000 Hundesteuer	10.500,02		9.000		11.598,32		2.598-											
	30340000 Zweitwohnungsteuer	34.025,00		35.000		33.725,00		1.275-											
	30510000 Leistungen nach dem Familiensteuergesetz	116.147,00		121.700		106.205,00		15.491-											
	30520000 Gewerbesteuer- ermäßigungen	0,00		0		224.776,50		224.780											
2	+ Zuwendungen und Zuwendungen, Umlagen	2.201.514,10		2.077.658		2.397.779,94		380.221											
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.248.708,40		1.230.427		1.308.334,60		77.908											
	31110010 Investitionszuschüsse	331.335,90		289.800		307.525,40		37.725											
	31110020 Sonstige allg. Zuschüsse vom Land	0,00		0		73.302,73		73.303											
	31400000 Zuweil. Zuschüsse für Zwecke Bund	12.387,50		16.000		11.565,00		4.434-											
	31410000 Zuweil. Ltd. Zwecke Land	886.105,19		543.372		684.004,56		90.833											

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem.GV	18.814,43	17.860	18.510,71	551	0	0,00	551-	0,00
	31420010 Spenden für konservative Zwecke	0,00	0	400,00	400	0	0,00	400-	0,00
	31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unter	184,68	0	1.338,94	1.336	0	0,00	1.336-	0,00
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke für Bereich	4.000,00	0	2.800,00	2.800	0	0,00	2.800-	0,00
3 +	Uglerische Aufwandswendungen und Beiträge	197.585,86	40.600	128.302,16	87.702	0	0,00	87.702-	0,00
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0,00	33.000	0,00	33.000-	0	0,00	33.000	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	97.083,33	7.600	103.607,84	96.008	0	0,00	96.008-	0,00
	31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	202,17	0	202,17	202	0	0,00	202-	0,00
	31620000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen für Ertrags	100.300,36	0	24.492,15	24.492	0	0,00	24.492-	0,00
5 +	Erträge für Wirtschaftstätigkeiten oder Einrichtungen	394.543,77	584.550	346.846,99	237.904-	0	0,00	237.904	0,00
	33110000 Verwaltungsbühen	23.682,35	22.000	18.218,15	2.782-	0	0,00	2.782	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Erträge	160.130,77	161.150	107.191,43	53.959-	0	0,00	53.959	0,00
	33210010 Kennzettel Beiträge	29.725,96	34.000	21.846,80	12.151-	0	0,00	12.151	0,00
	33210020 Kennzettel Beiträge	6.542,40	3.000	2.697,55	342-	0	0,00	342	0,00
	33210040 Grabplatz	26.761,01	187.900	63.270,26	124.630-	0	0,00	124.630	0,00
	33210050 Bestattungsgebühr	41.519,50	62.000	44.036,00	17.995-	0	0,00	17.995	0,00
	33210060 Kosten für Sargträger	824,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
	33210070 Standgeb. Markt Klosterschire	480,00	590	0,00	590-	0	0,00	590	0,00
	33210080 Gebühr für Grababräumung	0,00	0	2.080,00	2.080	0	0,00	2.080-	0,00
	33610000 Zweckgebundene Ausgaben	1.362,85	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	33610010 Kartae	96.594,81	105.000	79.098,41	25.902-	0	0,00	25.902	0,00
	33610020 Jahresurtaxe	7.121,12	7.000	7.246,58	247	0	0,00	247	0,00
6 +	Sonstige privatwirtschaftliche Leistungsergebnisse	543.516,39	713.005	438.225,69	274.782-	0	0,00	274.782	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	148.444,85	151.500	135.435,19	16.065-	0	0,00	16.065	0,00
	34110010 Einnahmes	14.770,94	12.300	17.098,81	4.789	0	0,00	4.789	0,00
	34110020 Pacht für unedelsaus Grundstücke	30.006,79	31.050	32.193,74	1.144	0	0,00	1.144-	0,00
	34110030 Jagdpächten	12.916,72	15.000	12.916,72	2.080-	0	0,00	2.080	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	287.097,22	445.605	201.646,57	243.958-	0	0,00	243.958	0,00
	34610000 Sonstige provisorisch. Leistungsergebnisse	57.900,79	45.850	27.032,29	18.818-	0	0,00	18.818	0,00
	34610010 Jahresschluss Kosteneinstellungen und Kostenrücklagen	9.094,00	8.400	8.644,29	244	0	0,00	244-	0,00
7 +	Kostenrücklagen und Kosteneinstellungen vom Bund	115.657,51	89.500	125.656,53	36.157	0	0,00	36.157-	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	2.098,23	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	94.000,48	49.000	96.442,83	47.443	0	0,00	47.443-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	19.557,80	40.500	12.540,40	27.960-	0	0,00	27.960	0,00
	34850000 Erstattungen von verb. Unternehmen, Sonst	0,00	0	14.888,00	14.888	0	0,00	14.888-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Jahr 2019		Ergebnis 2020	Ergebnis 2020		Ermächtigungsumsetzung im HH-Vollzug	Ermächtigungsumsetzung aus 2019	Verfügbare Mittel ausgl. Ergebnis	Ermächtigungsumsetzung nach 2020
		1	2		3	4				
	3487000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	1.885,30	1.885,30	1.885,30	0,00	0,00	0,00	1.885,30	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	7.151,12	6.580,71	6.580,71	6.580,71	0,00	0,00	0,00	6.580,71	0,00
	- 36150000 Zinsaufschlag von verb. U. Betriebl. Verm.	7.059,43	6.511,23	6.511,23	6.511,23	0,00	0,00	0,00	6.511,23	0,00
	36510000 Erträge aus Gewinnerzielung	29,67	22,25	22,25	22,25	0,00	0,00	0,00	22,25	0,00
	8996010 Weiterbelastung	62,02	47,23	47,23	47,23	0,00	0,00	0,00	47,23	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	161.042,62	83.150	98.780,70	16.631	0,00	0,00	0,00	16.631	0,00
	- 35110000 Zuschüsse/Kontingentgebühren	78.027,67	75.000	63.659,57	11.340	0,00	0,00	0,00	11.340	0,00
	35210000 Erstattung von Steuern	49.915,78	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35620200 Minderungen und ähnl. Nachzahlungszinsen	3.175,52	3.000	5.520,77	2.521	0,00	0,00	0,00	2.521	0,00
	35620300 Verpflanzungszuschlag	5.652,00	5.000	6.329,00	1.329	0,00	0,00	0,00	1.329	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	120,00	150	100,00	50	0,00	0,00	0,00	50	0,00
	35910100 Ausb. Kleinbetrieb	24.149,93	0	24.170,45	24.170	0,00	0,00	0,00	24.170	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,38	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00
		1,03	0	0,91	1	0,00	0,00	0,00	1	0,00
11	= Ordentliche Erträge	6.952.335,11	6.644.864	6.492.014,98	192.849	0,00	0,00	0,00	192.849	0,00
12	- Personalaufwendungen	1.526.037,96	1.462.258	1.459.397,68	7.134	0,00	0,00	0,00	7.134	0,00
	40100000 Beamte	239.345,73	183.000	170.496,18	12.504	0,00	0,00	0,00	12.504	0,00
40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	821.736,48	832.773	826.867,22	4.108	0,00	0,00	0,00	4.108	0,00
	40190000 Sonstige Beschäftigte	6.605,28	7.400	5.952,00	1.448	0,00	0,00	0,00	1.448	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Jahr 2019		Ergebnis 2020	Ergebnis 2020		Ermächtigungsumsetzung im HH-Vollzug	Ermächtigungsumsetzung aus 2019	Verfügbare Mittel ausgl. Ergebnis	Ermächtigungsumsetzung nach 2020
		1	2		3	4				
	40210000 Beiträge Versorgungs-kasse Beamte	218.510,11	171.840	203.179,79	31.539	0,00	0,00	0,00	31.539	0,00
	40220000 Beiträge zu Versorgungs-kasse Beschäftigte	74.323,18	77.983	78.084,67	82	0,00	0,00	0,00	82	0,00
	40320000 Beiträge zu Versorgungs-kasse Beschäftigte	186.006,52	173.012	173.819,46	604	0,00	0,00	0,00	604	0,00
	40410000 Beiträge Unterab-zug, Boden-steuern	892,32	6.450	584,68	7.094	0,00	0,00	0,00	7.094	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	815.622,80	865.840	799.470,88	96.389	0,00	0,00	0,00	96.389	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und baull.Anlagen	101.539,57	80.000	109.180,89	29.191	0,00	0,00	0,00	29.191	0,00
	42110010 Beschaffen- und Instandhalten	0,00	0	6.584,95	6.585	0,00	0,00	0,00	6.585	0,00
	42120000 Unterh. des sonst. beweglichen Vermögen	130.934,14	67.200	59.220,37	7.980	0,00	0,00	0,00	7.980	0,00
	42120020 Wegunterhaltung	2.856,20	3.500	864,10	2.606	0,00	0,00	0,00	2.606	0,00
	42120030 Wegunterhaltung	3.315,94	30.000	24.800,54	5.199	0,00	0,00	0,00	5.199	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögen	8.332,91	9.050	7.461,03	1.589	0,00	0,00	0,00	1.589	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen	32.889,80	47.350	21.072,44	26.278	0,00	0,00	0,00	26.278	0,00
	42310000 Mieten und Pachten	34.088,81	15.200	23.286,82	8.081	0,00	0,00	0,00	8.081	0,00
	42310010 Jagdpachten	5.570,06	6.900	6.396,22	56	0,00	0,00	0,00	56	0,00
	42410000 Bauw. Grundst. u. Infrastrukt.	142.038,83	123.150	123.470,55	321	0,00	0,00	0,00	321	0,00
	42410010 Versicherungen	19.096,66	19.220	27.274,60	8.055	0,00	0,00	0,00	8.055	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsauftrag EUR	Erleichterungs-übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs-übertragung nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	42510000 Hebung von Zinsen	66.953,59	55.200	65.430,83	10.231	0	0,00	10.231	0,00
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschaffte	1.919,75	700	510,00	190	0	0,00	190	0,00
	42610010 Aus- und Fertigung	16.004,56	26.100	6.446,17	19.652	0	0,00	19.652	0,00
	42610020 Dienst- und Schulbezugs	30.898,64	27.500	17.135,19	10.365	0	0,00	10.365	0,00
	42610030 Gesundheitsprüfungen	4.156,15	3.000	1.666,06	1.392	0	0,00	1.392	0,00
	42610040 betriebliche Gesundheitsförderung	10.960,46	10.100	8.971,54	1.128	0	0,00	1.128	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	9.021,66	5.950	37.962,27	32.932	0	0,00	32.932	0,00
	42710010 Mittagessen	5.076,00	3.000	2.979,76	20	0	0,00	20	0,00
	42710020 EDV	70.625,26	53.500	93.810,72	40.311	0	0,00	40.311	0,00
	42710021 Homepage	1.577,27	500	1.737,69	1.186	0	0,00	1.186	0,00
	42710030 Veranstaltungen	43.078,35	36.000	469,93	35.960	0	0,00	35.960	0,00
	42710040 Straßenverkehrsanteil	14.487,56	12.000	15.164,14	3.164	0	0,00	3.164	0,00
	42720000 Holzenergieerzeugung und Aufbereitung	0,00	210.000	86.726,31	121.275	0	0,00	121.275	0,00
	42730010 Jugendkulturen	0,00	4.200	62,20	4.138	0	0,00	4.138	0,00
	42730020 Schulbildung/Waldschutz	0,00	2.000	18.432,27	17.432	0	0,00	17.432	0,00
	42730030 Düngung/Atmung/Biotenderpfle	0,00	2.000	0,00	2.000	0	0,00	2.000	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsauftrag EUR	Erleichterungs-übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs-übertragung nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.404,11	5.000	3.889,36	1.111	0	0,00	1.111	0,00
	42750000 Lernmittel	5.344,92	5.200	3.274,23	1.926	0	0,00	1.926	0,00
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonst. V	628,00	700	450,17	270	0	0,00	270	0,00
	42810010 Strommaterial	30.321,54	30.000	21.782,54	8.217	0	0,00	8.217	0,00
	42810020 Abschreibung auf immaterielle Vermögen	540.121,91	404.045	398.853,20	7.192	0	0,00	7.192	0,00
	42810030 Abschreibung auf immaterielle Vermögen	473.982,91	404.045	395.523,61	8.521	0	0,00	8.521	0,00
	42720100 Ausb. Kleinbeitrag	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42720100 Aufwand für diverse Differenzen	0,79	0	0,84	1	0	0,00	1	0,00
	42721000 AA a. FO wg. Unberinglichkeit	1.569,51	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42723000 AA a. FO wg. unber. Niederschlagung + Abschreibungen	84.991,91	0	454,00	454	0	0,00	454	0,00
	42910000 Sonstige Aufwendungen	266,73	0	874,75	875	0	0,00	875	0,00
	42910010 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.995,76	26.000	24.846,28	1.151	0	0,00	1.151	0,00
	42910020 Zinsen an verb. u. zahl. SV	8.956,21	0	97,46	97	0	0,00	97	0,00
	42910030 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	27.022,36	26.000	24.685,80	1.314	0	0,00	1.314	0,00
	42920010 Aufwand aus Bankgebühren	81,93	0	66,02	66	0	0,00	66	0,00
	42920020 Sonstige Finanzaufwendungen	952,26	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43100000 Zuweisungen an Zweckverbände	3.211.081,59	3.276.300	3.151.336,71	124.963	0	0,00	124.963	0,00
	43100010 Zuschüsse an verb. Unternehmen, Beteil.	5.806,19	12.800	8.188,30	4.662	0	0,00	4.662	0,00
	43100020 Zuschüsse an verb. Unternehmen, Beteil.	94.832,06	91.000	66.341,22	22.709	0	0,00	22.709	0,00

Ild. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR		Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
				3	4					
				402,49	402,49			0,00	402,49	0,00
	43180000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderf.	2.342,21	0	402,49	402,49			0,00	402,49	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	48.440,18	51.000	41.323,61	9.676			0,00	9.676	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	890.271,03	888.400	891.155,43	2.755			0,00	2.755	0,00
	43180010 Vereinszuschüsse	9.300,41	12.450	7.666,09	4.782			0,00	4.782	0,00
	431410000 Gewerbesteuerumlage	190.467,66	84.300	54.106,79	10.193			0,00	10.193	0,00
	43170000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	735.954,00	814.100	814.089,20	1			0,00	1	0,00
	43230000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.282.169,36	1.318.800	1.292.951,62	66.246			0,00	66.246	0,00
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	5.226,52	10.000	0,00	10.000			0,00	10.000	0,00
	43810000 Sonstige Transferaufwendungen	14.000,00	13.350	13.500,00	150			0,00	150	0,00
18	Sonstige orientierende Transferaufwendungen	670.839,79	683.993	803.556,65	119.963			0,00	119.963	0,00
	44110000 Sonstige Personalaufwendungen	96,44	0	0,00	0			0,00	0	0,00
	44210000 Sonstige Personalaufw. (z.B. Honorar, sozial. Tätigkeit)	29.730,36	23.100	27.383,62	4.864			0,00	4.864	0,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz Nr. 1 GemVO)	614,40	1.000	223,10	777			0,00	777	0,00
	44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	173.665,84	156.000	139.300,50	16.699			0,00	16.699	0,00
	44290010 Mitgliedsbeiträge	151.092,65	144.050	116.796,50	27.252			0,00	27.252	0,00
	44290020 Fahrtkosten	460,00	0	300,00	300			0,00	300	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	70.845,93	52.250	55.873,14	3.623			0,00	3.623	0,00

Ild. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR		Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
				3	4					
				3.420	3.420			0,00	3.420	0,00
	44310010 bis Aufwendungen Ortsteil Hofgrund	1.249,95	3.420	0,00	3.420			0,00	3.420	0,00
	44310011 bis Aufwendungen Ortsteil St. Wilhelm	2.307,58	1.280	0,00	1.280			0,00	1.280	0,00
	44310012 bis Aufwendungen Ortsteil Zafler	4.508,42	2.235	2.486,58	254			0,00	254	0,00
	44310020 Sachverh.-Gebühren ca	35.951,05	41.920	34.454,22	7.386			0,00	7.386	0,00
	44317000 Dienstfahrten	5.385,55	5.950	3.499,91	2.490			0,00	2.490	0,00
	44410000 Schenkungsabgabe	61.795,46	73.650	63.054,16	10.596			0,00	10.596	0,00
	44410010 Kreisratsabgabe	0,00	500	0,00	500			0,00	500	0,00
	44510000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	5.298,74	0	50.920,57	50.921			0,00	50.921	0,00
	44520000 Erstattungen an private Unternehmen	13.935,92	113.838	104.534,06	80.696			0,00	80.696	0,00
	44570000 Erstattungen an übrige Bereiche	12.564,01	8.000	6.249,68	1.750			0,00	1.750	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	100.840,48	55.000	104.564,78	48.665			0,00	48.665	0,00
	44920000 Säkularschulage	549,00	0	1.187,00	1.187			0,00	1.187	0,00
	44910000 Sonstige zw. Kirchen u. Gemeinden	1.019,79	500	2.163,57	1.664			0,00	1.664	0,00
19	Orientliche Aufwendungen	6.800.979,83	6.738.036	6.635.457,40	102.579			0,00	102.579	0,00
20	Orientliche Ergebnisse	182.498,28	93.172	143.442,42	90.271			0,00	90.271	0,00
22	Auforientliche Aufwendungen	259.659,76	0	48.450,74	48.451			0,00	48.451	0,00
	44930000 Auforientliche Abschreibungen	259.659,76	0	48.450,74	48.451			0,00	48.451	0,00
23	Sonderergebnis	269.669,76	0	48.450,74	48.451			0,00	48.451	0,00
24	Gesamtergebnis	77.201,48	93.172	191.831,16	98.721			0,00	98.721	0,00

## Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

### 1) Steuern und ähnliche Abgaben 2.989.046,26 €

Unter diesem Posten verborgen sich Erträge aus den Gemeindesteuern (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Fremdenverkehrsbeiträge), den Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer), Jagdpacht und der Familienleistungsausgleich.

Der Haushaltsansatz 2020 von 3.056 T€ liegt mit einem Ergebnis von 2.989 T€ unter dem Ansatz. Die Differenz von 67 T€ ist auf die Mindererträge bei der Gewerbesteuer (-138 T€) und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (-162 T€) zurückzuführen. Gleichzeitig wurden Mehrträge Gewerbesteuerkompensationszahlungen in Höhe von 224 T€ erzielt.

### 2) Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen 2.357.779,94 €

Der Planansatz von 2.077.559 T€ wurde um 280 T€ übertroffen.

Die Gemeinde Oberried erhielt mit 1.615 T€ um 114 T€ höhere Schlüsselzuweisungen vom Land als geplant (inkl. Investitionszuschüsse). Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund erhielt die Gemeinde für die verlässliche Grundschule und die Nachmittagsbetreuung sowie die Freiwillige Feuerwehr. Die sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land umfassen die Verkehrslastenausgleichszahlungen, die Kindergartenlastenausgleichszahlungen, Fremdenverkehrslastenausgleichszahlungen, Integrationslastenausgleich. Diese fielen insgesamt 166 T€ höher aus als geplant. Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverwaltungsverbänden erhielt die Gemeinde für Böschungspflegemaßnahmen und Landschaftspflege.

Die Position Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen mit 1.335,94 € beinhaltet Spenden. Spenden werden im Haushaltsplan nicht eingeplant, da sie nicht vorhersehbar sind.

### 3) Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge 128.302,16 €

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen wurde wegen der Neubewertung des Vermögens im Umstellungsjahr nicht geplant. Der Planansatz wurde somit um 87 T€ übertroffen.

Id. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Forgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Feststellungen im Haushaltsabgleich	Erneuerungsbilanz 2020	Erneuerungsbilanz 2019	Erneuerungsbilanz 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Einbehalten								
26	Zuführung zur Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen	182.458,26	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
	80011000 Einbehalten aus Rücklagen des ordentl. Er	182.458,26	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	143.442,42	143.442	0	0,00	143.442	0,00
	80021000 Entnahmen aus Überschüssen des ordentl. Erg	0,00	0	143.442,42	143.442	0	0,00	143.442	0,00
35	Veränderung des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	259.856,76	0	48.450,74	48.451	0	0,00	48.451	0,00
	80030000 Erc-Sonderrechnung	259.856,76	0	48.450,74	48.451	0	0,00	48.451	0,00

### **5) Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen 346.645,99 €**

Bei den Erträgen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden, wurde der Ansatz von 584 T€ um 237 T€ unterschritten.

Es handelt sich hierbei mit 19 T€ um Verwaltungsgebühren des Ordnungswesens, Einwohnerwesens und Personenstandswesens. Diese liegen um 3 T€ unter dem Planansatz von 22 T€. Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte in Höhe von 107 T€ resultieren aus den Gebühren für die Nutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte, aus Erträgen aus der Belegung des Jugendzeitplatzes und der örtlichen öffentlichen Einrichtungen und liegen 53 T€ unter dem Planansatz. Erträge aus Kernzeitbeiträgen incl. Mittagessen und Ferienbetreuung werden gegenüber dem Planansatz um 0,3 T€ unterschritten. Bei den Erträgen aus Grabplätzen (63 T€) und Bestattung (44 T€) wurde der Planansatz um jeweils 124 T€ bzw. 17 T€ unterschritten. Dies ist den Umständen geschuldet, dass Grabplätze bei Einführung des Neuen Kommunalen Hausrechts auf die Dauer der Liegezeit jährlich abgeschrieben werden und die Einnahmen aus Grabplatzgebühren erst mit Bestattung ertragswirksam gebucht werden können. Bei der Kurtaxe sind gegenüber dem Planansatz von 105 T€ Mindererträge in Höhe von 25 T€ zu verbuchen.

### **6) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 438.222,69 €**

Diese Position beinhaltet Erträge auf privatrechtlicher Grundlage. Die Position Mieten und Pachten beläuft sich auf 135 T€. Das Ergebnis liegt 16 T€ unter dem geplanten Ansatz. Die Erträge aus Erbbauzinsliegen mit 17 T€ 4 T€ über dem Ansatz. Bei Jagd- (12 T€) und Eigenjagdpatenten (3 T€) lagen die Erträge 2 T€ unter dem Ansatz. Die Position Erträge aus Verkauf beinhaltet Erlöse aus dem Holzverkauf. Hier sind Mindereinnahmen gegenüber dem Planansatz von 445 T€ in Höhe von 243 T€ zu verbuchen. Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte mit 45 T€ setzen sich im Wesentlichen aus Schadensersatzten des BGV und Privatpersonen, Kostenersatzten für Winterdienst und Gutschriften Strom zusammen. Die Mindererträge belaufen sich hier auf 18 T€.

### **7) Kostenerstattungen und Kostenumlagen 125.656,53 €**

Für Leistungen, die die Gemeinde gegenüber Dritten erbringt, erhält sie im Einzelfall ihre dafür entstandenen Kosten ganz oder teilweise erstattet. Die Erstattungen vom Land mit 96 T€ beinhalten die Erstattung von Aufwendungen im Integrationsmanagement. Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden beinhaltet die Abrechnungen im

interkommunalen Kostenausgleich Schule und Kindergarten. Insgesamt wurde der Planansatz um 36 T€ überschritten.

### **8) Zinsen und ähnliche Erträge 6.580,71 €**

Unter der Position Zinsertrag von verbundenen Unternehmen mit 6 T€ wird die Verzinsung der Kassenvorräte der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Ursulinenhof verbucht. Die Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen umfassen die Dividenden des Bauverein Breisgau eG. Das Konto Weiterbelastung Bankgebühren beinhaltet Rückläufergebühren.

### **10) Sonstige ordentliche Erträge 99.780,70 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden gegenüber dem Ansatz von 83 T€ Mehrerträge von 16 T€ erzielt. Diese resultieren aus den Mehrerträgen bei den Nachzahlungszinsen und Mahngebühren (+3 T€), Erträgen aus Nachaktivierung von Sonderposten in Höhe von 24 T€ sowie Mindererträgen bei den Konzessionsabgaben (-11 T€).

### **11) Ordentliche Erträge 6.492.014,98 €**

Diese Position stellt die Summe der vorangegangenen Positionen dar. Insgesamt liegen die ordentlichen Erträge um 152 T€ unter dem Planansatz von 6.644 T€.

### **12) Personalaufwendungen 1.459.391,66 €**

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden für das Haushaltsjahr 2020 Personalaufwendungen in Höhe von 1.452 T€ eingestellt. Die Personalaufwendungen für das Jahr 2020 betragen tatsächlich 1.459 T€. Der geplante Ansatz wurde somit um einen Betrag in Höhe von 7 T€ überschritten.

### **14) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 799.470,88 €**

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (z.B. Wohnungen, Schule, Rathaus, Schniederlihof, Bauhof, Kindergarten, Jugendzeitplatz, Sporthalle, Wanderwege etc.), Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen z.B. Straßen, Wege, Brücken, Straßenbeleuchtung, Kinderspielplätze etc.), Wegeunterhaltung, Unterhaltung des beweglichen Vermögens (z.B. Fahrzeuge, Geräte, etc.) und Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungen Feuerwehr, Schule, Flüchtlinge,

Bauhof, Friedhöfe, Kinderspielfläche, öffentliche Einrichtungen etc.). Des Weiteren umfasst die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mieten und Pachten (Mieten für Flüchtlingsunterbringung etc.), Jagdpachten, Bewirtschaftung der baulichen Anlagen und Infrastruktur (Strom, Öl, Pellets, Gebäudereinigung etc.), Versicherungen, Haltung von Fahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Gesundheitsprüfungen der Feuerwehr, betriebliches Gesundheitsmanagement und besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Weiterhin sind beinhaltet Mittagessen Kernzeit, EDV-Aufwendungen, Homepage, Veranstaltungen, Straßenentwässerungsanteil, Lehr- und Lernmittel der Schule und Kernzeit sowie Streumaterial.

Im Jahr 2020 wurde der Planansatz von 895 T€ um 96 T€ unterschritten.

#### **15) Abschreibungen 396.853,20 €**

Unter dieser Position ist der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagenvermögens oder aufgrund wirtschaftlicher Wertminderung entsteht, erfasst. Außerdem werden hier die Abschreibungen auf Forderungen wegen Niederschlagungen dargestellt. Der Planansatz wurde mit 404 T€ festgesetzt. Im Ergebnis lagen die Abschreibungen bei 396 T€ und somit 8 T€ unter dem Ansatz.

#### **16) Zinsen und ähnliche Aufwendungen 24.849,28 €**

Der Planansatz von 26 T€ wurde um 2 T€ unterschritten. Unter der Position Zinsaufwendungen an verbundenen Unternehmen wird die Verzinsung der Kassenbestände der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Ursulinenhof verbucht.

#### **17) Transferaufwendungen 3.151.336,73 €**

Transferaufwendungen sind Leistungen der Kommune an Dritte (u. a. Zuweisungen und Zuschüsse) sowie die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs anfallenden Aufwendungen (Gewerbesteuerumlage, FAG-Umlage und Kreisumlage).

Der Planansatz von 3.276 T€ wurde um 124 T€ unterschritten. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf eine niedrigere Deckung des Fehlbetrags im Eigenbetrieb Ursulinenhof (-22 T€) und niedrigere Zuschüsse an private Unternehmen (z.B. SaferTraffic) mit 9 T€. Zuschüsse an übrige Bereiche beinhalten Zuschüsse für Schwimmbadkarten, interkommunales Kostenausgleich für Schulen und Kindergärten, Integrationsmanagement etc. (-2 T€). Bei der Gewerbesteuerumlage entstanden Minderaufwendungen gegenüber der Planung von 64 T€ in Höhe von 10 T€. Ebenso wurde Ansatz der Umlagen an Gemeinden und

Gemeindeverbände (Kreisumlage und Umlage an den Gemeindeverwaltungsverband) in Höhe von 1.318 T€ um 66 T€ unterschritten.

#### **18) Sonstige ordentliche Aufwendungen 803.555,65 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde der Planansatz von 683 T€ um 119 T€ überschritten. Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (27 T€) beinhalten die Sitzungsvergütung des Gemeinderat- und Ortschaftsrats, die Vergütung der Ortsvorsteher, die Wahlhelferentschädigung sowie die jährliche Aufwandsentschädigung der Feuerwehr. Die sonstigen Aufwendungen Rechte und Dienste (139 T€) umfassen hauptsächlich den Aufwand für den Winterdienst. Bei den Mitgliedbeiträgen ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von 27 T€ im Vergleich zum Planansatz von 144 T€. Geschäftsaufwendungen beinhalten u.a. Aufwendungen für Telefon, Porto, Meldscheine, Stellenausschreibungen und Kopierer. Hier ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von 36 T€. Die Rechts- und Beratungskosten beliefen sich auf 35 T€ und stiegen um 29 T€ gegenüber dem Planansatz an. Weiterhin umfassen besondere Aufwendungen auch die besonderen Aufwendungen für die einzelnen Ortsteile, Künstlersozialabgabe und Dienstfahrten und Reisekosten. Der Planansatz für Versicherungsleistungen von 73 T€ wurde um 10 T€ unterschritten. Die Erstattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände) mit 194 T€ beinhalten die Überlandhilfe der Feuerwehr und Aufwendungen für Förderschule und das Schulzentrum in Kirchzarten sowie den Waldkindergarten. Der Haushaltsplan sah 113 T€ vor. Der Mehraufwand beträgt somit 80 T€ und entstand hauptsächlich aufgrund des erstmaligen Kostenersatzes für den neu abgerechneten Waldkindergarten. Bei Erstattungen an übrige Bereiche führten die Aufwendungen für das Integrationsmanagement zur Mehraufwendungen in Höhe von 48 T€ gegenüber dem Planansatz.

#### **19) Ordentliche Aufwendungen 6.635.457,40 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 12 bis 18 dar. Insgesamt unterschreiten die ordentlichen Aufwendungen den Planansatz von 6.738 T€ um 102 T€.

#### **20) Ordentliches Ergebnis -143.442,42 €**

Das ordentliche Ergebnis fiel mit -143 T€ um 50 T€ niedriger aus, als das geplante Ergebnis von 93 T€. Die Deckung des Fehlbetrags erfolgt durch Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses.

### **21) Außerordentliche Erträge 0 €**

Es wurden keine Außerordentlichen Erträge erzielt. Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken wurden, wie vom Gemeinderat beschlossen, in die Rücklagen den Eigenbetrieb Ursulinenhof überführt.

### **22) Außerordentliche Aufwendungen 48.450,74 €**

Die außerordentlichen Aufwendungen entstanden durch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 48 T€ aufgrund der Verkäufe von Grundstücken.

### **23) Sonderergebnis -48.450,74 €**

Das Sonderergebnis beträgt -48.450,74 €. Der Fehlbetrag beim Sonderergebnis mit in dieser Höhe mit dem Basiskapital verrechnet.

### **24) Gesamtergebnis -191.893,16 €**

Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 beträgt somit -191 T€.

## Gesamtfinanzrechnung 2020

Gesamtfinanzzrechnung

Id. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschätzter Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Erleichterungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs- übertragung nach 2021 EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.283.091,10	3.056.400	2.919.748,32	138.652-	0	0,00	138.652-	0,00
	6011000 Grundsteuer A	38.934,86	36.000	37.362,86	637-	0	0,00	637-	0,00
	6072000 Grundsteuer B	296.189,74	296.000	296.044,44	1.044	0	0,00	1.044-	0,00
	6033000 Gewerbesteuer	1.092.198,42	845.000	616.219,58	228.760-	0	0,00	228.760-	0,00
	6021000 Gemeindefür- Erneuerungssteuer	1.563.903,92	1.605.800	1.467.180,96	138.639-	0	0,00	138.639-	0,00
	6022000 Gemeindefür- Umsatzsteuer	118.854,81	106.900	128.867,73	21.968-	0	0,00	21.968-	0,00
	6023000 Grundsteuer Zusatzsteuer	10.588,35	8.000	11.541,65	2.542-	0	0,00	2.542-	0,00
	6049000 Zusatzsteuer	36.275,00	35.000	31.562,50	3.438-	0	0,00	3.438-	0,00
	6051000 Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	116.147,00	121.700	108.269,00	15.491-	0	0,00	15.491-	0,00
	6053000 Gewerbesteuer- Kompensationszahlungen	0,00	0	224.778,90	224.780-	0	0,00	224.780-	0,00
2	+ Zuwendungen und Zuweisungen und allgemeine Umlagen	2.248.806,50	2.077.559	2.357.537,49	279.978	0	0,00	279.978-	0,00
	6111000 Zuweisungen vom Land	1.248.796,40	1.236.427	1.308.334,60	77.908	0	0,00	77.908-	0,00
	6111001 Investitionszuschüsse	331.335,00	268.800	307.556,40	37.725	0	0,00	37.725-	0,00
	6131000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	6.036,08	0	73.302,73	73.303	0	0,00	73.303-	0,00
	6140000 Zuweis. u. Zuschüsse für Zwecke Bund	12.397,50	16.000	11.586,00	4.434-	0	0,00	4.434-	0,00
	6141000 Zuweisungen und Zuschüsse für andere Zwecke	628.362,51	543.372	634.004,96	90.633	0	0,00	90.633-	0,00

Id. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschätzter Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Erleichterungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs- übertragung nach 2021 EUR
	6142000 Zuweis. für Zwecke Gem./GV	18.814,43	17.960	18.298,26	308	0	0,00	308-	0,00
	6142010 Spenden für sonstige Zwecke	0,00	0	400,00	400	0	0,00	400-	0,00
	6142020 Spenden für Zwecke v. and. Umlagen	184,69	0	1.335,94	1.336	0	0,00	1.336-	0,00
	6148000 Zuweis. für Zwecke Uml. Bereich	4.000,00	0	2.800,00	2.800	0	0,00	2.800-	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	481.848,33	584.550	466.813,34	118.737-	0	0,00	118.737-	0,00
	6311000 Verwaltungsgebühren	23.597,05	22.000	19.574,50	2.426-	0	0,00	2.426-	0,00
	6321000 sonstige Gebühren und Leistungen	155.583,54	161.150	92.163,85	68.986-	0	0,00	68.986-	0,00
	6321010 Kennzahl Beiträge	29.899,96	34.000	22.436,60	11.563-	0	0,00	11.563-	0,00
	6321020 Mitaufgaben Kennzahl	5.574,20	3.000	2.047,10	953-	0	0,00	953-	0,00
	6321040 Grabplatz	97.812,08	187.900	151.298,88	36.601-	0	0,00	36.601-	0,00
	6321050 Bestattungsgeld	62.846,00	62.000	69.423,00	7.423	0	0,00	7.423-	0,00
	6321060 Kosten für Sargträger	674,00	2.000	2.000-	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
	6321070 Standigsh. Markt Kassenscheine	480,00	500	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
	6321080 Gebühr für Anlagen	0,00	0	2.080,00	2.080	0	0,00	2.080-	0,00
	6381000 Zweckgebundene Abgaben	665,00	0	697,85	698	0	0,00	698-	0,00
	6381010 Kurtaxe	97.434,77	105.000	99.394,51	5.605-	0	0,00	5.605-	0,00
	6381020 Jahreskurtaxe	7.727,73	7.000	6.897,05	303-	0	0,00	303-	0,00
5	+ sonstige private Leistungen	504.042,44	713.005	412.648,44	300.357-	0	0,00	300.357-	0,00
	6411000 Mieten und Pachten	141.070,54	151.500	133.813,80	17.686-	0	0,00	17.686-	0,00

Kl. Nr.	Gesamthaushaltsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Erleichterungs-übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs-übertragung nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	84110010 Erbauzins	14.770,94	12.300	17.068,91	4.769	0	0,00	4.769	0,00
	84110020 Pacht für urhebaule Grundstücke	28.690,20	31.090	32.193,74	1.144	0	0,00	1.144	0,00
	84110030 Jagdpächten	12.919,72	15.000	12.919,72	2.080	0	0,00	2.080	0,00
	84110040 Eigenkapitalzinsen	3.292,07	3.300	3.292,07	19	0	0,00	19	0,00
	84210000 Einzahlungen aus Verkauf	238.078,30	445.605	176.161,00	269.443	0	0,00	269.443	0,00
	84810000 Sonstige privatrechtl. Leistungsergebnisse	56.176,67	45.820	28.744,41	17.086	0	0,00	17.086	0,00
	84810010 betriebliches Gesundheitsmanagement	9.094,00	8.400	8.844,29	244	0	0,00	244	0,00
6	+ Kostenstellen- und Kostenumlagen	106.998,69	89.500	117.600,94	28.101	0	0,00	28.101	0,00
	84800000 Erstellungen vom Bund	2.039,23	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	84810000 Erstellungen vom Bund	80.727,15	49.000	93.776,16	44.776	0	0,00	44.776	0,00
	84820000 Erstellungen von Gemeinden und GV	24.232,31	40.500	21.829,48	18.661	0	0,00	18.661	0,00
	84870000 Erstellungen von privaten Unternehmen	0,00	0	1.989,30	1.985	0	0,00	1.985	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.853,41	100	80,72	19	0	0,00	19	0,00
	86150000 Zinsen von verb. Untern. Beihilf. - Sonderverm.	2.792,96	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	86510000 Erträge aus Gewerbesteuer	29,67	100	22,25	78	0	0,00	78	0,00
	86990100 Vorkaufszinsen	50,78	0	58,47	58	0	0,00	58	0,00
8	+ Sonstige bauseitige Einkünfte	84.480,32	83.150	72.772,14	10.378	0	0,00	10.378	0,00

Kl. Nr.	Gesamthaushaltsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Erleichterungs-übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs-übertragung nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	65110000 Konzessionsabgaben	78.027,87	75.000	63.659,57	11.340	0	0,00	11.340	0,00
	65200000 Stummbeiträge	2.764,42	3.000	4.622,68	1.823	0	0,00	1.823	0,00
	65202000 Nachzahlungszinsen	3.567,00	5.000	4.484,00	538	0	0,00	538	0,00
	65203000 Verpächterzuschlag	120,00	150	26,00	125	0	0,00	125	0,00
	65910000 Ertrag aus diversen Zinsen	1,03	0	0,91	1	0	0,00	1	0,00
9	= Verwaltungsvergütungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.712.017,79	6.864.264	6.346.291,39	266.063	0	0,00	266.063	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.522.227,75	1.452.258	1.459.237,14	7.039	0	0,00	7.039	0,00
	70110000 Bezüge der Beamten	239.345,73	183.000	170.496,19	12.504	0	0,00	12.504	0,00
	70112000 Korrekturen	3.810,21	0	675,03	675	0	0,00	675	0,00
	70120000 Dienstausgaben	821.738,46	832.773	828.667,22	4.106	0	0,00	4.106	0,00
	70190000 Sonstige Beschäftigte	6.608,26	7.400	6.532,51	867	0	0,00	867	0,00
	70210000 Beiträge zu Versorgungskassen	219.510,11	171.640	203.179,79	31.539	0	0,00	31.539	0,00
	70220000 Beiträge zu Versorgungskassen	74.323,18	77.983	78.064,67	62	0	0,00	62	0,00
	70230000 Beiträge zu Versorgungskassen	166.408,52	173.012	173.816,46	604	0	0,00	604	0,00
	70410000 Beihilfen	892,32	6.450	584,66	7.034	0	0,00	7.034	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	797.152,48	895.840	736.318,25	159.521	0	0,00	159.521	0,00
	72110000 Unterh. der Grundst. und Gebäud. Anlagen	90.984,31	80.000	109.388,07	29.388	0	0,00	29.388	0,00

lfd. Nr.	Gesamthausrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Forderungen im HH-Vollzug EUR	Erleichterungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs- übertragung nach 2020 EUR
	72710010 Mitragessen Kernzeit	3.543,86	3.000-	4.511,96-	1.512-	0	0,00	1.512	0,00
	72710020 EDV	62.071,72-	53.500-	93.340,76-	39.841-	0	0,00	39.841	0,00
	72710021 Homepage	1.571,27-	550-	1.614,49-	1.064-	0	0,00	1.064	0,00
	72710030 Veranstaltungen	43.076,30-	38.050-	468,93-	35.560-	0	0,00	35.560	0,00
	72710040 Straßenwasserungsanteil	0,00	12.000-	0,00	12.000-	0	0,00	12.000-	0,00
	72730000 Holzerntholzfüllung und Aubereitung	0,00	210.000-	44.411,49-	165.589-	0	0,00	165.589-	0,00
	72730010 Anpflanzung/Kulturen	0,00	4.200-	62,20-	4.138-	0	0,00	4.138-	0,00
	72730020 Sammelgebühren/Waldsch holz	0,00	2.000-	19.432,27-	17.432-	0	0,00	17.432	0,00
	72730030 Düngung/Aschung/Bestandspfleg e	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
	72740000 Lehr- und Jugendkatechese	3.404,11-	5.000-	3.889,38-	1.111	0	0,00	1.111-	0,00
	72750000 Urmittel	5.257,67-	5.200-	3.381,48-	1.839	0	0,00	1.839-	0,00
	72810000 Aufwendungen i.d. Verwaltung	626,00-	720-	450,17-	270	0	0,00	270-	0,00
	72810010 Aufwendungen i.d. Verwaltung von sonst. Vorläufen	51.526,63-	30.000-	21.762,54-	8.217	0	0,00	8.217-	0,00
	Zinsen und ähnliche Zinsausz.Kred./Fin.vorb.u.Bet.	33.741,30-	26.000-	25.406,28-	592	0	0,00	592-	0,00
	75150000 Zinsausz.Kred./Fin.vorb.u.Bet.	8.825,62-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	75170000 Zinsausz.Kred./Fin.vorb.u.Bet.	23.878,27-	26.000-	25.342,27-	658	0	0,00	658-	0,00
	75930010 Aufwand aus Bankgebühren	81,93-	0	66,02-	66-	0	0,00	66-	0,00
	75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	956,28-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Gesamthausrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Forderungen im HH-Vollzug EUR	Erleichterungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs- übertragung nach 2020 EUR
	72110010 Besucherleitung Stollenbach	0,00	0	6.150,95-	6.151-	0	0,00	6.151	0,00
	72120000 Untern, des sonst. Jahresvermögens	126.440,48-	67.200-	61.429,83-	5.770-	0	0,00	5.770-	0,00
	72120010 Verkehrsmittel/Verschleiß	2.852,20-	3.500-	884,10-	2.606-	0	0,00	2.606-	0,00
	72120020 Wegunterhaltung	3.315,84-	30.000-	22.796,06-	7.202-	0	0,00	7.202-	0,00
	72120030 Wegunterhaltung Berechtigtenwald	0,00	3.000-	3.000	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
	72210000 Erwerb, des beweglichen Vermögens	8.306,95-	9.050-	7.090,79-	1.959-	0	0,00	1.959-	0,00
	72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	32.690,67-	47.350-	21.019,40-	26.331-	0	0,00	26.331-	0,00
	72310000 Mieten und Pachten	33.991,81-	15.200-	23.374,62-	8.175-	0	0,00	8.175	0,00
	72310010 Jagdpachten	5216,67-	6.300-	6.710,61-	410-	0	0,00	410-	0,00
	72410000 Bew.Grundstü. sonst. u. Finanzaktiva	145.016,53-	123.150-	119.246,88-	3.901-	0	0,00	3.901-	0,00
	72510000 Haftung von Zinsen	19.096,69-	19.220-	27.274,60-	8.055-	0	0,00	8.055	0,00
	72510010 Haftung von Zinsen	65.573,04-	55.200-	64.514,25-	9.314-	0	0,00	9.314	0,00
	72610000 Aus- und Fortbildung Aufwendungen für Beschäftigte	1.919,75-	700-	510,00-	190-	0	0,00	190-	0,00
	72610010 Aus- und Fortbildung Sonderausgaben	14.824,58-	26.100-	6.729,17-	19.321-	0	0,00	19.321-	0,00
	72610020 Ober- und Schulbildung	30.212,94-	27.500-	17.089,08-	10.411	0	0,00	10.411-	0,00
	72610030 Gesundheitsprüfungen	4.191,15-	3.000-	1.608,08-	1.392-	0	0,00	1.392-	0,00
	72610040 betriebliche Gesundheitsmanagement	10.960,46-	10.100-	8.971,54-	1.128-	0	0,00	1.128-	0,00
	72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	8.493,58-	5.050-	36.190,79-	33.111-	0	0,00	33.111	0,00

Hfd. Nr.	Gesamtaufwandsrechnung Einzelzählung und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigung-Übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigung nach Übertragung nach 2020 EUR
14	- Transferaufwendungen (ohne Investitionszuschüsse)	3.116.198,32	3.279.300,00	3.082.598,37	193,702	0	0,00	193,702	0,00
	7130000 Zuweisungen an	5.605,16	12.850,00	8.188,30	4,662	0	0,00	4,662	0,00
	7150000 Zuschüsse an verb. Unternehmen, Betriebl. Sonderver.	2.894,00	9.105,00	5.803,00	85,247	0	0,00	85,247	0,00
	7160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderver.	2.342,21	0	402,49	402	0	0,00	402	0,00
	7170000 Zuschüsse an private Unternehmen	43.282,38	51.000,00	45.794,27	5.208	0	0,00	5.208	0,00
	7180000 Zuschüsse an übrige Bereich	881.039,29	888.400,00	896.373,99	7.374	0	0,00	7.374	0,00
	7210000 ID Vertriebszuschüsse	8.692,05	12.450,00	3.405,97	9,044	0	0,00	9,044	0,00
	7240000 Gewerbesteuerumlage an dies Land	202.540,37	64.300,00	42.034,07	22,286	0	0,00	22,286	0,00
	7370000 Allgemeine Umlage an dies Land	735.954,00	814.100,00	814.099,20	1	0	0,00	1	0,00
	7520000 Allgemeine Umlage an dies Land	1.202.185,36	1.318.800,00	1.252.997,08	65,803	0	0,00	65,803	0,00
	7730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	5.226,52	10.000,00	10.000,00	10,000	0	0,00	10,000	0,00
	7780000 Sonstige Umlagen an dies Land	12.450,00	13.350,00	13.500,00	150	0	0,00	150	0,00
	78910000 Sonstige Transferaufwendungen	14.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	- Sonstige haushaltswirtschaftliche Aufwendungen	632.064,10	683.993,00	770.789,14	87,196	0	0,00	87,196	0,00
	10000 Sonstige Personalaufwendungen	104,08	0	7,84	8	0	0,00	8	0,00
	74210000 Ansatz für ehrenamt u. sonst. Tätigkeit	26.834,53	23.100,00	27.398,46	4,299	0	0,00	4,299	0,00
	74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz Nr. 1 GemHVO)	485,50	1.000,00	354,00	648	0	0,00	648	0,00

Hfd. Nr.	Gesamtaufwandsrechnung Einzelzählung und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigung-Übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigung nach Übertragung nach 2020 EUR
	74290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und	184.023,80	156.000,00	126.666,96	29,333	0	0,00	29,333	0,00
	7429010 Mitgliedsbeiträge	132.245,38	144.050,00	119.865,61	24,184	0	0,00	24,184	0,00
	74290202 Fahrtkosten	480,00	0	300,00	300	0	0,00	300	0,00
	74310000 Geschäftsauszahlungen	66.699,89	52.250,00	56.499,65	4,220	0	0,00	4,220	0,00
	74310100 best. Aufwendungen	1.249,98	3.420,00	0,00	3,420	0	0,00	3,420	0,00
	7431011 best. Aufwendungen Ortschaft St. Wilheim	2.307,58	1.280,00	0,00	1,280	0	0,00	1,280	0,00
	7431012 best. Aufwendungen Ortschaft Zafler	4.403,74	2.235,00	2.591,27	356	0	0,00	356	0,00
	74310200 Sachverhalt-Gehaltskonten ex	34.891,02	41.820,00	35.111,02	6,709	0	0,00	6,709	0,00
	74317000 Dienstfahrten, Resourcen	5.385,55	5.950,00	3.459,91	2,490	0	0,00	2,490	0,00
	74410000 Steuern, Versicher., Schenksteuern, Sondernabgaben	61.795,48	73.850,00	61.420,98	12,229	0	0,00	12,229	0,00
	7441010 ID Kassenabgabe	0,00	500,00	0,00	500	0	0,00	500	0,00
	74510000 Erstattungen an dies Land	5.298,74	0	50.320,57	50,921	0	0,00	50,921	0,00
	74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	30.666,03	113.839	188.894,81	75,057	0	0,00	75,057	0,00
	74570000 Erstattungen an private Unternehmen	8.083,26	8.000,00	8.239,08	239	0	0,00	239	0,00
	74580000 Erstattungen an übrige Bereiche	83.980,80	56.000,00	87.618,26	31,618	0	0,00	31,618	0,00
	74920000 Salumzuschläge	549,00	0	1.171,00	1,171	0	0,00	1,171	0,00
	74910000 Sonstige zw. Aufw.a. im HH-Vollzug	1.019,78	500,00	314,17	186	0	0,00	186	0,00

Id. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Budget EUR	Erleichterungs-Übergang aus 2019 EUR	Verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs-Übergang nach 2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.101.353,93-	6.332.891,-	6.074.412,19-	258.579	0	0,00	258.579-	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnismrechnung	610.717,84	270.273	271.789,20	1.516	0	0,00	1.516-	0,00
18	+ Einzahlungen aus Investitionsmaßnahmen	275.148,92	28.400	44.284,00	15.884	0	0,00	15.884-	0,00
19	= Einzahlungen aus Investitionsmaßnahmen und Einzahlungen für ähnlichen Entgelten für Investitionszwecke	275.148,92	28.400	44.284,00	15.884	0	0,00	15.884-	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	211,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
21	= Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	211,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsmaßnahmen	272.891,40	80.000	107.208,50	27.210	0	0,00	27.210-	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionsmaßnahmen	272.891,40	80.000	107.208,50	27.210	0	0,00	27.210-	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	548.649,23	108.400	151.483,50	43.094	0	0,00	43.094-	0,00
25	- Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.184,51-	75.000-	75.500,00-	500-	0	0,00	500-	0,00
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.184,51-	75.000-	75.500,00-	500-	0	0,00	500-	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	110.092,81-	9.000-	27.807,21-	18.807-	0	0,00	18.807-	0,00
28	- Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen	99.702,81-	9.000-	27.807,21-	18.807-	0	0,00	18.807-	0,00
29	= Summe der Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.390,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Id. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Budget EUR	Erleichterungs-Übergang aus 2019 EUR	Verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs-Übergang nach 2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	11.992,63-	91.500-	92.270,39-	770-	0	0,00	770-	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	11.992,63-	91.500-	92.270,39-	770-	0	0,00	770-	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.174,95-	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	0,00	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionsmaßnahmen	18.167,58-	251.500-	192.540,38-	160.770-	0	0,00	160.770-	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionsmaßnahmen	417.229,98	147.100-	44.954,16-	103.016-	0	0,00	103.016-	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.027.847,82	123.173	227.705,04	104.532	0	0,00	104.532-	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	233.353,54	0	774.560,55	774.351	0	0,00	774.351-	0,00
34	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	92.500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
35	= Summe der Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	140.853,54	0	774.560,55	774.351-	0	0,00	774.351-	0,00

lfd. Nr.	Gesamthausrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnis 2020 EUR	Ermäßigung im Vorjahr EUR	Ermäßigung aus Übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermäßigungs-Übertragung nach EUR
		1	2	4	3	5	6	7	8
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich begründeten Vorgängen für Investitionen	849.626,79	83.000,-	1.012.891,-	1.095.890,83	0	0,00	1.012.891	0,00
	7920000 Planung Tilgung Kreditlaufnahme für Investitionen	0,00	83.000,-	83.000,-	0,00	0	0,00	83.000,-	0,00
	79273000 Tilg.v.Kredit bei Kredit/LZ über 5 Jahr EW	74.106,95	0	83.495,-	83.494,71	0	0,00	83.495	0,00
	79951000 Gewinn v.Darlan	1.169,28	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	79951000 Gewinn v.Darlan	771.350,55	0	1.012.396,-	1.012.396,12	0	0,00	1.012.396	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss - Bedarf aus Finanzierungstätigkeit	616.273,34	83.000,-	238.540,-	321.540,26	0	0,00	238.540	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands Haushaltsjahres	411.674,48	40.173	134.008,-	93.836,24	0	0,00	134.008	0,00
37	+ Haushaltsbewilligte Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Kassenmittel, Aufnahme von Kassenk.	807.643,62			119.385,20				
	67910000 Durchlaufende Gelder	40.893,59			83.193,35				
	67910001 Kalkulationsbestand Gelder Konto	82.636,80			24.785,69				
	67914010 Sprengel	719,05			489,06				
	67914015 Spenden	281,02			510,95				
	67914017 Kaulon	1.491,39			20.682,48				
	67914030 Fischereischone	400,00			200,00				

lfd. Nr.	Gesamthausrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnis im Vorjahr EUR	Ergebnis im Vorjahr EUR	Ergebnis im Vorjahr EUR	Ergebnis im Vorjahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	67914035 Springkrautaktion	4.489,20		4.489,80					
	67914040 Schadenersatz	1.500,00		274,92					
	67914041 Wasserversorgungsanlage Zastler Loch	900,00		900,00					
	67914042 Jugendhilfe Förderung Grundschule	0,00		750,00					
	67920000 Kassenkredite	652.000,00		0,00					
	67920000 Kassenkredite	17.851,79		32.860,33					
38	- Finanzierungsmittelüberschuss - Bedarf aus Finanzierungstätigkeit	391.317,60		470.028,53					
	77910000 Durchlaufende Gelder	37.418,74		50.931,93					
	77912830 HR Lohnsteuer Verrechnung	2.419,46		606,38					
	77914010 Sprengel	281,02		510,95					
	77914016 Spenden	1.491,39		20.682,48					
	77914017 Kaulon	7.951,92		200,00					
	77914030 Fischereischone	400,00		4.489,80					
	77914035 Springkrautaktion	4.489,20		274,92					
	77914040 Schadenersatz	1.500,00		900,00					
	77914041 Wasserversorgungsanlage Zastler Loch	900,00		750,00					
	77914042 Jugendhilfe Förderung Grundschule	0,00		337.000,00					
	77920000 Kassenkredite	313.000,00							

## Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden sämtliche Ein- und Auszahlungsströme aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. aus der Ergebnisrechnung), aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt und damit die Veränderungen des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Mit der Feststellung des Kassenbestandes anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren folglich die Finanzrechnung nicht mehr. Die Finanzrechnung kann massiv durch Zufälligkeiten beeinflusst werden – also z. B. ob eine Forderung noch am 31.12. oder erst am 02.01. des Folgejahres überwiesen wurde. Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzrechnung leitet somit lediglich den bilanziellen Finanzierungsmittelbestand zum Stichtag 31.12. ab und hat dementsprechend nur eine eingeschränkte Aussagekraft.

### 9) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.346.201,39 €

Die Position umfasst alle zahlungswirksamen ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung. Die um 258 T€ unter dem Planansatz von 6.604 T€ liegenden Einzahlungen resultieren im Wesentlichen aus niedrigeren Einzahlungen an privatrechtlichen Leistungsentgelten und hier insbesondere aus niedrigeren Einzahlungen aus Verkauf im Bereich Forst.

### 16) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.074.412,19 €

Die Position umfasst alle zahlungswirksamen ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit waren um 259 T€ geringer als der Planansatz von 6.333. T€ und sind auf geringere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

### 17) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung 271.789,20 €

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 271 T€, der um 1 T€ über dem Planansatz von 270 T€ Zahlungsmittelüberschuss liegt.

Kd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Forgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushalt EUR	Einmündigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Einmündigungs- übertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	7797000 Auszahlungen aus Vorstauer	26.337,95		44.880,47					
39	= Überschuss/Bedarf aus Haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	415.326,02		355.643,33					
40	= Änderungsbetrag an Zahlungsmitteln	36.664,80		864.665,20					
	82996000 Positiver Anfangsbestand an liquiden Mitteln	36.664,80		864.665,20					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	829.000,00		444.478,57					
42	= Endbestand Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	864.665,20		425.186,63					

**18) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 44.284,00 €**

Hier werden die eingegangenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen abgebildet. Der Planansatz von 28 T€ wurde um 15 T€ überschritten.

**20) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen 107.209,50 €**

Bei dieser Position werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen dargestellt. Die Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden betragen 107.209,50€.

**23) Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 151.493,50 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 18 bis 20 dar. Insgesamt wird der Planansatz von 108 T€ um 43 T€ überschritten.

**24) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden 75.500,00 €**

Unter der Position Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden im Jahr 2020 75.500 € für das Baugebiet Steiertenhof verausgabt. Damit wurde der Planansatz von 75 T€ um 0,5 T€ unterschritten.

**25) Auszahlungen für Baumaßnahmen 27.807,27 €**

Für Baumaßnahmen wurden insgesamt 9 T€ eingeplant. Verausgabt wurden insgesamt für Hochbaumaßnahmen 27 T€ im Außenbereich Bürgerhaus Hofgrund.

**26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen 92.270,39 €**

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden mit einem Ergebnis in Höhe von 92 T€ abgeschlossen und liegt damit 1 T€ über dem Ansatz.

**30) Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 195.577,66 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 24 bis 28 dar. Insgesamt wird der Planansatz von 255 T€ um 59 T€ unterschritten. Die Differenz zwischen der Summe aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit 195 T€

und der Summe der Vermögenszugänge in der Vermögensübersicht (Anlage 26) i. H. v. insgesamt 50 T€ ist darauf zurückzuführen, dass die Finanzrechnung nicht zwangsläufig die im Jahr 2020 gebuchten Investitionen, sondern die im Jahr 2020 tatsächlich geflossenen Auszahlungen darstellt.

**31) Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit 44.084,16 €**

Aus der Differenz der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (151 T€) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (195 T€) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 44 T€. Dieser fällt um 103 T€ geringer aus, als geplant.

**32) Finanzierungsmittelüberschuss 227.705,04 €**

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (Nr. 17) mit 271 T€ sowie der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 31) mit 44 T€ führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelüberschuss von 227 T€.

**33) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 774.350,55 €**

Hier werden die Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben zum Stichtag dargestellt.

**34) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 1.095.890,838 €**

Kredite wurden im Jahr 2020 in Höhe von 82 T€ getilgt. Weiterhin werden hier Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben dargestellt.

**35) Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit 321.540,28 €**

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit resultiert in Höhe von 321 T€ aus der Differenz der Einzahlung und Auszahlung von Krediten (Nr. 33 und 34).

**36) Änderung des Finanzierungsmittelbestandes -93.835,24 €**

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (271 T€), der Investitionstätigkeit (-44 T€) und der

Finanzierungstätigkeit (-321 T€) ergibt sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres 2020 um -93 T€.

**37) Haushaltsunwirksame Einzahlungen 1.19.385,20 €**

Unter haushaltsunwirksamen Einzahlungen versteht man Einzahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Aufnahmen von Kassenkrediten, Rückzahlung von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel (z.B. Umsatzsteuer). Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen betrug im Jahr 2020 insgesamt 119 T€.

**38) Haushaltsunwirksame Auszahlungen 470.028,53 €**

Unter haushaltsunwirksamen Auszahlungen versteht man Auszahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Rückzahlungen von Kassenkrediten, Anlage von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel (z.B. Vorsteuer). Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Auszahlungen betrug im Jahr 2020 insgesamt 470 T€.

**39) Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen 350.643,33 €**

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein Bedarf in Höhe von 350 T€.

**40) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 864.665,20 €**

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2020 betrug 864 T€.

**41) Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln -444.478,57 €**

Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich eine Änderung des Zahlungsmittelbestands in Höhe von -444 T€. Dieser Betrag resultiert aus der Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Nr.36) mit -93 T€ und dem Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Nr. 39) mit 350 T€.

**42) Endbestand an Zahlungsmitteln 420.186,63 €**

Auf Basis des Anfangsbestands an Zahlungsmitteln in Höhe von 864 T€ und der Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln von -444 T€ ergibt sich ein Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2020 in Höhe von 420 T€. Somit ergeben sich in der Bilanz zum Jahresende liquide Mittel in Höhe von **420.186,63 €**.

# Investitionsmaßnahmen 2020

d. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschriebener Ansatz 2020		Ergebnis 2020	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3
711251000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	1.864,36-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	1.864,36-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	1.864,36-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	1.864,36-	

711331000000: Baugebiet "Junges Wohnen" Grundstücksver							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000-	75.000-	75.000-	75.500,00-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000-	75.000-	75.000-	75.500,00-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000-	75.000-	75.000-	75.500,00-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	75.000-	75.000-	75.000-	75.500,00-	

711331000001: Grundstücksverkauf							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	80.000	80.000	80.000	107.209,50	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	80.000	80.000	107.209,50	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	80.000	80.000	107.209,50	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0,00	

712601000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	10.688,66-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	10.688,66-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	10.688,66-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	10.688,66-	

712601200000: Feuerwehrfahrzeug MTW Kauf							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	80.000-	80.000-	80.000-	73.767,66-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000-	80.000-	80.000-	73.767,66-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000-	80.000-	80.000-	73.767,66-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	80.000-	80.000-	80.000-	73.767,66-	

712601200001: Feuerwehrfahrzeug MTW Landeszuschuss							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	4.512,40-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	4.512,40-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	4.512,40-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	4.512,40-	

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	12.000	12.000	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000	12.000	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000	12.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0,00

721100101000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	11.500-	11.500-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.500-	11.500-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	11.500-	11.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	11.500-	11.500-	0,00

721100101001: Erwerb von bewegl. Anlageverm. Zuschüsse					
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	9.200	9.200	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.200	9.200	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	9.200	9.200	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0,00

721100110001: Umbau Grundschule					
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	9.000-	9.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.000-	9.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	9.000-	9.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	9.000-	9.000-	0,00

721100110002: Umbau Grundschule Zuschüsse					
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	7.200	7.200	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.200	7.200	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	7.200	7.200	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0,00

721100120000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	4.512,40-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	4.512,40-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	4.512,40-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	4.512,40-

731400101000: Zuführung an Eigenbetrieb					
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00

11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	80.000,-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000,-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000,-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	80.000,-	0,00

755102001000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	4.284,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.284,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.284,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00

75730210000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.437,31-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.437,31-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.437,31-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.437,31-

75730210000: Außenbereich Bürgerhaus Hofgrund

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	40.000,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	27.807,27-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	27.807,27-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.192,73
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	27.807,27-

Bilanz der Gemeinde Oberried

Aktivseite		Geschäftsjahr 2019		Geschäftsjahr 2020		Passivseite		Geschäftsjahr 2019		Geschäftsjahr 2020	
		EUR		EUR				EUR		EUR	
1	<b>Vermögen</b>	36.520.830,87		36.136.594,37		1	<b>Eigenkapital</b>	26.376.681,36-		26.184.788,20-	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.174,01		830,40		1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	26.177.525,09-		26.120.074,35-	
1.2	Sachvermögen	33.677.009,80		33.635.308,42		1.2	Rücklagen	189.166,27-		55.713,85-	
1.2.1	Unabbaue Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.465.741,78		21.539.912,00		1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	182.458,28-		39.016,88-	
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.812.288,51		8.487.116,35		1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	16.697,99-		16.697,99-	
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.352.797,91		2.302.492,81		2	<b>Sonderposten</b>	4.596.290,07-		4.448.061,46-	
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	137.037,12		183.838,42		2.1	für Investitionszuwendungen	3.209.655,46-		3.109.929,45-	
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.322,89		95.727,58		2.2	für Investitionsbeiträge	488.721,08-		474.228,91-	
1.2.8	Vorräte	28.913,61		26.216,25		2.3	für Sonstiges	883.073,55-		883.903,10-	
1.3	Finanzvermögen	2.642.857,16		2.500.457,57		4	<b>Verbindlichkeiten</b>	2.420.467,28-		2.339.584,85-	
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Unternehmen außer anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.707,87		2.757,87		4.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.731.213,50-		1.310.607,86-	
1.3.3	Sondervermögen	50.001,00		50.001,00		4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	186.917,82-		278.382,34-	
1.3.4	Ausleihungen	151.240,00		151.240,00		4.5	Sonstige Verbindlichkeiten	417.413,16-		510.560,74-	
1.3.5	Wertpapiere	23.973,73		23.973,73		5	<b>Passive</b>	3.149.051,24-		3.264.259,06-	
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	339.780,64		370.246,03		<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.210.138,92		1.482.080,51							
1.3.8	Liquide Mittel	884.715,20		420.236,63							
2	<b>Abgrenzungsposten</b>	21.648,98		100.095,20							
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	15.740,78		15.066,73							
2.2	Sonderposten für gezielte Investitionszuschüsse	5.908,22		85.033,47							
<b>Bilanzsumme</b>		<b>36.542.479,95</b>		<b>36.236.693,57</b>		<b>Bilanzsumme</b>		<b>36.542.479,95-</b>		<b>36.236.693,57-</b>	

## Erläuterungen zur Bilanz

### Erläuterungen zur Aktivseite

#### 1. Vermögen

##### 1.1) Immaterielle Vermögensgegenstände

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	1.174,01 €	830,40 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, die nicht den Sach- oder Finanzanlagen zuzuordnen sind und solche, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb auf Dauer zu dienen. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde. Selbst hergestelltes immaterielles Vermögen darf demnach nicht aktiviert werden. Unter dieser Bilanzposition werden überwiegend EDV-Programme und Software-Lizenzen ausgewiesen.

Es wurden in 2020 keine Sachanlagen aktiviert.

##### 1.2) Sachvermögen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	33.877.099,80 €	33.635.306,40 €

##### 1.2.1) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	21.485.741,76 €	21.539.912,00 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden, wie Grünflächen, Ackerland, Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben sind.

Der Wert gliedert sich folgendermaßen auf:

	01.01.2020	31.12.2020
Grund und Boden Grünflächen	8.610.260,52 €	8.665.675,59 €
Grund und Boden bei Wald und Forsten	3.197.207,50 €	3.197.207,50 €

Aufwuchs Wald, Forsten	9.474.223,48 €	9.474.223,48 €
Sonst. unbebaute Grundstücke	204.050,26 €	202.805,43 €
<b>Summe</b>	21.485.741,76 €	21.539.912,00 €

#### Grünfläche:

Diese ist der in kommunalem Besitz befindliche Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Erholungsflächen genutzt wird, einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer, des Aufwuchses, der Einbauten/Aufbauten und der Ausstattung. Zu dieser Bilanzposition gehören beispielsweise nicht selbstständige Spielplätze und Kleingartenanlagen ohne wesentliche (Auf-)bauten.

#### Wald/Forsten:

Dies ist der Grund und Boden, der forstwirtschaftlich genutzt wird.

Zur genaueren Definition des Waldes wird auf § 2 des Landeswaldgesetzes von 1995 verwiesen. Demnach gehören auch kahl geschlagene oder verlichtete Grundflächen, Waldwege, Waldeinteilungs- und Sicherungstreifen, Waldblößen und Lichtungen, Waldwiesen und Holzlagerplätze zum Wald.

#### Aufwuchs Wald/Forsten:

Bei der Bewertung der forstwirtschaftlich genutzten Flächen gilt die Besonderheit, dass der Gesetzgeber bereits Pauschalwerte vorgibt, welche immer dann angewandt wurden, wenn keine AHK ermittelt werden konnten. Demnach können für die Grundstücksfläche 0,26 € pro m<sup>2</sup> und für den Aufwuchs zwischen 0,72 € und 0,82 € pro m<sup>2</sup> angesetzt werden. Gemäß dem Bilanzierungsleitfaden wurden in der Eröffnungsbilanz der Grundstückswert in Höhe von 0,26 € pro m<sup>2</sup> übernommen und für den Aufwuchs 0,77 € pro m<sup>2</sup> angesetzt.

#### Sonstige unbebaute Grundstücke:

Dies sind alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland noch Wald/Forsten sind. Hierunter fallen beispielsweise sämtliche zur Vermarktung stehenden gemeindeeigenen Bauplätze und Gewerbegrundstücke. Weiterhin zählen dazu Unland, Bach- und Grabengrundstücke.

Im Verlauf des Jahres 2020 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

Baugebiet Steiertenhof: 75.500 €

### 1.2.2) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	9.812.286,51 €	9.487.118,35 €

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude oder sonstige Aufbauten befinden.

Die bebauten Grundstücke sind in die folgenden Kategorien eingeteilt:

	01.01.2020	31.12.2020
Grund und Boden Wohnbauten	710.929,53 €	684.391,54 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	889.617,79 €	838.864,96 €
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	0,00 €	0,00 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei sozialen Einrichtungen	0,00 €	0,00 €
Grund und Boden mit Schulen	202.279,39 €	202.279,39 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	376.751,56 €	361.681,50 €
Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	2.379.054,47 €	2.313.537,79 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	3.160.752,31 €	3.051.993,59 €
Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	241.011,53 €	241.011,53 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.851.889,93 €	1.793.358,05 €
<b>Summe</b>	9.812.286,51 €	9.487.118,35 €

Im Verlauf des Jahres 2020 wurden keine Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

### 1.2.3) Infrastrukturvermögen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	2.352.797,91 €	2.302.492,81 €

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Brücken, Tunnel, Friedhöfe, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Beim Infrastrukturvermögen wurden der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke separat bewertet.

	01.01.2020	31.12.2020
Grund und Boden Infrastruktur	902.367,06 €	901.784,07 €
Brücken, Tunnel	330.455,64 €	324.203,05 €
Straßen, Wege Plätze etc.	555.777,88 €	528.495,80 €
Wasserbauliche Anlagen	0,00 €	0,00 €
Friedhöfe	540.984,66 €	525.622,85 €
Sonstige Bauten der Infrastruktur	23.212,67 €	22.387,04 €
<b>Summe</b>	2.352.797,91 €	2.302.492,81 €

### 1.2.6/1.2.7) Bewegliches Vermögen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	197.360,01 €	279.563,92 €

Das bewegliche Vermögen umfasst Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Telekommunikations- und EDV-Ausstattung, Musikinstrumente und Spielgeräte.

Das bewegliche Vermögen lässt sich untergliedern in:

	01.01.2020	31.12.2020
Fahrzeuge	122.335,80 €	163.372,99 €
Maschinen	14.700,33 €	20.462,44 €
Technische Anlagen	0,99 €	0,99 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.322,89 €	95.727,50 €
<b>Summe</b>	197.360,01 €	279.563,92 €

Im Verlauf des Jahres 2020 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

Feuerwehr MTW	73.767,66 €
Fällkeil Forst	1.437,31 €
Rasenmäher Bauhof	1.864,36 €
Wassersauger Bauhof	4.141,20 €
<b>Summe</b>	81.210,53 €

### 1.2.8) Vorräte

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	28.913,61 €	26.219,32 €

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen, wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Vorräte werden verbraucht, sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs.1 GemHVO). Die aktivierten Vorräte (Streusalz, Heizöl, Pellets) wurden durch eine Inventur ermittelt und zu den tatsächlich geleisteten Einstandspreisen nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) bewertet.

Die Vorräte wurden zum 31.12.2020 an die aktuellen Werte angepasst.

### 1.2.9) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Oberried steht oder das sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befindet, nachgewiesen.

Zum 31.12.2020 befanden sich keine Anlagen im Bau.

### 1.3) Finanzvermögen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	2.642.557,16 €	2.500.457,57 €

### 1.3.2) Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	2.707,67 €	2.757,67 €

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn die Kommune keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt keine planmäßige Abschreibung.

Folgende Sonstige Beteiligungen sind vorhanden:

Stammkapital Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband 550,00 €  
Anteil am Eigenkapital Zweckverband 4IT (Rechenzentrum) 2.205,67 €  
Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal 1,00 €  
Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald 1,00 €

### 1.3.3) Sondervermögen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	50.001,00 €	50.001,00 €

Das Sondervermögen der Gemeinde Oberried umfasst das Stammkapital der Eigenbetriebe. Die Gemeinde hat folgende Eigenbetriebe mit Stammkapital ausgestattet:

Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberried 25.000,00 €  
Eigenbetrieb Ursulinenhof Oberried 25.000,00 €  
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 1,00 €

### 1.3.4) Ausleihungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	151.240,00 €	151.240,00 €

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen. Zu den Ausleihungen zählen auch Genossenschaftsanteile.

Die Gemeinde Oberried hält folgende Genossenschaftsanteile:

Bauverein Breisgau eG 1.241,00 €  
Wohnbaugenossenschaft Ursulinenhof 150.000,00 €

### 1.3.5) Wertpapiere und sonstige Einlagen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	23.973,73 €	23.973,73 €

Diese Bilanzposition beinhaltet Geldanlagen sowie die Mietkautionen, der neu abgeschlossenen Mietverträge.

### 1.3.6) Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	339.780,64 €	370.248,03 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten Gebühren, Beiträge, Steuern und zugesagte Transferleistungen.

### 1.3.7) Privatrechtliche Forderungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	1.210.138,92 €	1.482.000,51 €

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Im Wesentlichen sind hier Tilgungsverpflichtungen zur Liquiditätssicherung und der Kassenvorgriff eines Eigenbetriebs ausgewiesen.

Die privatrechtlichen Forderungen Ende des Jahres 2020 ergeben sich hauptsächlich aus Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben.

### 1.3.8) Liquide Mittel

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	864.715,20 €	420.236,63 €

Unter dieser Position werden die Sichteinlagen bei den Banken, der Kassenbestand und die Handvorschüsse abgebildet.

## 2. Abgrenzungsposten

### 2.1) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	15.740,76 €	15.065,73 €

Nach § 48 Abs. 1 GemHVO sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierbei handelt es sich um Abgrenzungen aus der Personalkostenverrechnung (Beamtengehälter). Auf eine periodengerechte Abgrenzung von

wiederkehrenden Aufwendungen, wie Versicherungs-, Kfz-Steuer- und Miet- und Pachtzahlungen wurde verzichtet, da sie jedes Jahr in etwa gleichbleibender Höhe anfallen.

### 2.2) Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	5.908,22 €	85.033,47 €

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO sollen von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden. Für die Eröffnungsbilanz wurde von der Vereinfachungsregelung des § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO Gebrauch gemacht und auf die Ausweisung der Investitionszuschüsse verzichtet.

Es handelt sich im Jahr 2020 um:  
Verlustausgleich Eigenbetrieb Ursulinenhof aus 2019

## Erläuterungen zur Passivseite

### 1. Eigenkapital

#### 1.1) Basiskapital

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	26.177.525,09 €	26.129.074,35 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.

#### 1.2) Rücklagen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	199.156,27 €	55.713,85 €

Rücklagen sind Teil der Kapitalpositionen der Bilanz. Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu bilden. Außerdem können Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden.

#### 1.2.1) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	182.458,28 €	39.015,86 €

Die Verringerung resultiert aus der Verrechnung des ordentlichen Ergebnis 2020.

#### 1.2.2) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	16.697,99 €	16.697,99 €

Die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses blieben unverändert. Es handelt sich hierbei um ein Sparguthaben für die Unterhaltung der Wasserversorgung „Zastler Loch“.

#### 2. Sonderposten

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	4.596.250,07 €	4.448.061,46 €

Als Sonderposten werden überwiegend Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge auf der Passivseite dargestellt (Bruttomethode). Die Auflösung erfolgt in der Regel im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

#### 2.1) Sonderposten für Investitionszuweisungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	3.209.455,46 €	3.109.929,45 €

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Gemeinde Oberried für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

#### 2.2) Sonderposten für Investitionsbeiträge

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	498.721,06 €	474.228,91 €

Diese beinhalten die Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff., 33 ff. KAG.

#### 2.3) Sonderposten für Sonstiges

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	888.073,55 €	863.903,10 €

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geld- und Sachspenden mit investivem Verwendungszweck. Auch die Sonderposten für Anlagen im Bau werden hier bilanziert.

### 3. Rückstellungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt sind. Mit Rückstellungen werden bereits zum Abschlussstichtag erkennbare erfolgswirksame Auswirkungen künftiger Risiken in der Ergebnisrechnung vorweggenommen (Vorsichtsprinzip). Rückstellungen sind in der Höhe anzusetzen, in der sie nach vernünftiger Beurteilung notwendig sind.

#### Nachrichtlich: Pensionsrückstellungen

In Folge von Art. 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 bildet der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg für seine Mitglieder und für seinen eigenen Bereich Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV). Die Pensionsrückstellungen für die Beamten der Gemeinde Oberried beim KVBW belaufen sich zum Ende des Jahres 2020 auf 2.218.137 €.

#### 4. Verbindlichkeiten

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	2.420.467,28 €	2.339.584,85 €

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind einzeln zu bewerten.

#### 4.2) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

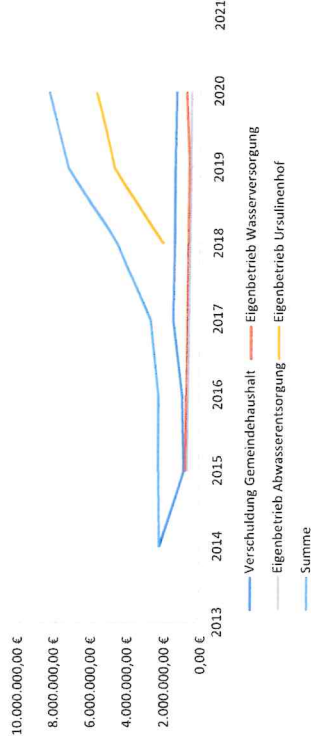
	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	1.731.213,50 €	1.310.607,86 €

#### 4.2.1) Investitionskredite

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	1.394.213,50 €	1.310.607,86 €

Im Jahr 2020 konnten Darlehen Höhe von 83.605,64 € getilgt werden sowie. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich. Die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO ist als Anlage 28 beigefügt.

#### Entwicklung Verschuldung



#### 4.2.2) Liquiditätskredite

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	337.000,00 €	0,00 €

#### 4.4) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	168.917,82 €	278.382,34 €

Eine Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung entsteht, wenn eine Lieferung oder Leistung zum Jahresende bereits erbracht, jedoch noch nicht bezahlt worden ist.

#### 4.5) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	102.922,80 €	240.033,91 €

Transferaufwendungen sind Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung (§ 61 Nr. 40 GemHVO).

#### 4.6) Sonstige Verbindlichkeiten

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	417.413,16 €	510.560,74 €

Dieser Posten ist eine Sammel- und Auffangposition für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus ungeklärten Zahlungseingängen und Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern.

#### 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	3.149.081,24 €	3.264.259,06 €

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen z.B. im Voraus erhaltene Mieten, Pachten und Zinsen. Bei (nahezu) jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden.

Unter dieser Bilanzposition werden die Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren erfasst, die zu Beginn der Grabstättennutzung in voller Höhe für die gesamte Nutzungsdauer erhoben werden.

	01.01.2020	31.12.2020
Friedhof Ruheberg	3.117.688,91 €	3.217.237,86 €
Friedhof Oberried/Hofsgrund	31.392,33 €	47.021,20 €
<b>Summe</b>	3.149.081,24 €	3.264.259,06 €

#### Nachrichtlich:

#### Ausfallhaftungen für Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes BW

Die Gemeinde Oberried hat für Darlehen zur Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg die Ausfallhaftung in Höhe von 542.116,35 € zum Stand 31.12.2020 übernommen (§ 88 Abs. 4 Nr. 1 GemO). Die Zahl ergibt sich aus der Summe mehrerer Einzelbeträge. Da die Ausfallhaftung bisher nicht eingetreten ist, wird diese auch nicht auf der Passivseite der Bilanz abgebildet und ist gemäß § 42 Satz 1 GemHVO unter der Bilanz anzugeben.

THH1

Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilergebnrechnerung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortschreibener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	571,42	571	0	571	0	0,00	571	0,00
3	+ Aufgabenebene Aufwandsänderungen und -hilfsätze	9.589,84	0	9.589,84	9.570	0	9.570	0	0,00	9.570	0,00
5	+ Erträge für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.220,00	1.150	1.220,45	79	0	79	0	0,00	79	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsergebnisse	73.739,51	85.450	74.928,28	11.242	0	11.242	0	0,00	11.242	0,00
7	+ Kooperationsleistungen und Kostenerstattungen	2.897,80	0	13.098,00	13.098	0	13.098	0	0,00	13.098	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	82,02	0	47,23	47	0	47	0	0,00	47	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.837,83	8.150	13.204,97	5.055	0	5.055	0	0,00	5.055	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	98.326,60	94.750	111.839,19	17.089	0	17.089	0	0,00	17.089	0,00
12	- Personalaufwendungen	821.288,26	803.642	790.287,01	13.355	0	13.355	0	0,00	13.355	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.381,88	146.150	195.755,51	49.805	0	49.805	0	0,00	49.805	0,00
15	- Abschreibungen	129.479,70	71.000	72.200,83	1.231	0	1.231	0	0,00	1.231	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.007,21	0	86,02	66	0	66	0	0,00	66	0,00
17	- Transferaufwendungen	3.958,16	350	164,70	165	0	165	0	0,00	165	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.020,31	117.635	112.467,32	5.168	0	5.168	0	0,00	5.168	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.261.183,32	1.138.771	1.170.977,48	32.194	0	32.194	0	0,00	32.194	0,00
20	= Anteilige ordentliches Ergebnis	1.182.836,92	1.044.027	1.099.132,30	15.105	0	15.105	0	0,00	15.105	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnrechnerung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortschreibener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	485.589,40	408.670	408.624,85	1.155	0	1.155	0	0,00	1.155	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	80.867,51	0	38.627,25	38.627	0	38.627	0	0,00	38.627	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	404.721,89	408.670	373.997,60	35.473	0	35.473	0	0,00	35.473	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	776.115,03	635.357	685.934,90	90.578	0	90.578	0	0,00	90.578	0,00

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.	Teilergablarrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Forgeschätzter Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnisse Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ergebnisse 2019 übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ergebnisse 2021 übertragung nach EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	621.471,80	577.332	683.636,79	116.305	0	0	116.305	0,00
3	+ Aufgabendeckungsbeiträge	186.016,02	40.000	118.732,32	78.132	0	0	78.132	0,00
5	+ Erträge für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	392.323,77	563.400	345.418,54	237.983	0	0,00	237.983	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungserlöse	469.776,88	627.595	384.014,41	263.541	0	0,00	263.541	0,00
7	+ Kooperationsleistungen und Kostenerlösen	112.759,31	89.500	112.548,53	23.149	0	0,00	23.149	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	29,25	100	22,25	78	0	0,00	78	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	151.204,88	75.000	86.575,73	11.576	0	0,00	11.576	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.935.582,84	1.993.487	1.721.246,57	272.240	0	0,00	272.240	0,00
12	- Personalaufwendungen	704.751,70	646.616	689.104,65	20.469	0	0,00	20.469	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	612.240,92	746.690	603.715,37	145.975	0	0,00	145.975	0,00
15	- Abschreibungen	402.357,77	393.045	324.622,27	8.423	0	0,00	8.423	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.073.285,69	1.068.760	1.050.414,43	38.336	0	0,00	38.336	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	543.317,31	565.998	687.179,35	121.221	0	0,00	121.221	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.335.953,09	3.366.099	3.315.036,07	51.023	0	0,00	51.023	0,00
20	= Anteilige ordentliches Ergebnis aus internen Leistungen	1.403.370,05	1.378.672	1.593.789,90	221.218	0	0,00	221.218	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	47.684,00	45.000	17.064,00	27.898	0	0,00	27.898	0,00

lfd. Nr.	Teilergablarrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Forgeschätzter Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnisse Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ergebnisse 2019 übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ergebnisse 2021 übertragung nach EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	452.365,83	408.670	390.261,40	18.409	0	0,00	18.409	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	404.721,89	353.670	373.197,40	9.527	0	0,00	9.527	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf-überschuss	1.804.092,54	1.734.242	1.966.916,50	230.745	0	0,00	230.745	0,00

THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kl. Nr.	Teilergebnrechnung Ertrags- und Aufwände	Ergebnis Vorjahr 2019		Fortgeschriebener Ansatz 2020		Ergebnis 2020		Vergleich Ergebnis-Ansatz		Ergänzungsfestlegungen im HH-Vollzug		Ergänzungsfestlegungen aus Übertragung aus 2019		Verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis		Ergänzungsfestlegungen aus Übertragung nach 2021	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	+ Steuern und ähnliche Aufwände	3.361.926,84	3.056,00	2.989.046,26	67.354	0	0,00	67.354	0,00	0	0,00	67.354	0,00	67.354	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuschüsse	1.580.042,30	1.500,227	1.583.371,73	183.145	0	0,00	183.145	0,00	0	0,00	183.145	0,00	183.145	0,00	0,00	0,00
3	+ Zinsen und ähnliche Erträge	7.659,43	0	6.511,23	6.511	0	0,00	6.511	0,00	0	0,00	6.511	0,00	6.511	0,00	0,00	0,00
4	= <b>Erträge</b>	4.949.028,57	4.556,227	4.585.929,22	102.302	0	0,00	102.302	0,00	0	0,00	102.302	0,00	102.302	0,00	0,00	0,00
5	- Abschreibungen	8.284,44	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.958,91	26.000	24.783,26	1.217	0	0,00	1.217	0,00	0	0,00	1.217	0,00	1.217	0,00	0,00	0,00
7	- Transferaufwendungen	2.133.817,84	2.207.200	2.120.357,60	66.442	0	0,00	66.442	0,00	0	0,00	66.442	0,00	66.442	0,00	0,00	0,00
8	- Sachaufwandsleistungen	5.302,71	0	3.300,95	3.905	0	0,00	3.905	0,00	0	0,00	3.905	0,00	3.905	0,00	0,00	0,00
9	= <b>Anfallige ordentliche Aufwendungen</b>	2.183.382,72	2.233.200	2.149.449,84	83.756	0	0,00	83.756	0,00	0	0,00	83.756	0,00	83.756	0,00	0,00	0,00
10	= <b>Anfallige ordentliches Ergebnis</b>	2.765.645,85	2.323,027	2.599.479,38	186.052	0	0,00	186.052	0,00	0	0,00	186.052	0,00	186.052	0,00	0,00	0,00
11	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	= <b>Kalkulatorische Ergebnis</b>	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
14	= <b>Nettore sourcesbedarf/überschuss</b>	2.765.645,85	2.323,027	2.599.479,38	186.052	0	0,00	186.052	0,00	0	0,00	186.052	0,00	186.052	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung  
2020

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Id. Nr.	Teilnamenzuordnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschätzter Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis-Übersetzung aus 2019 EUR	Verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ergebnis-Übersetzung nach 2021 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.757.984,00	1.932.897	1.861.873,69	271.013-	0	0,00	271.013-	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.778.870,41-	3.033.014-	2.811.022,83-	221.991-	0	0,00	221.991-	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.022.276,41-	1.000.127-	1.129.149,14-	49.822-	0	0,00	49.822-	0,00
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	275.145,92	28.400	44.284,00	15.884-	0	0,00	15.884-	0,00
5	Summe der Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Erträgen für Sachvermögen	211,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.945,80	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionsfähigkeit	278.303,73	28.400	44.284,00	15.884-	0	0,00	15.884-	0,00
8	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	110.092,81-	9.000-	27.807,27-	18.807-	0	0,00	18.807	0,00
9	Summe der Auszahlungen für den Erwerb von Sachvermögen	4.612,69-	91.900-	90.408,03-	1.094-	0	0,00	1.094-	0,00
10	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	6.174,95-	80.000-	0,00	80.000	0	0,00	80.000	0,00
11	Summe der Auszahlungen aus Investitionsfähigkeit	1.374,45-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionsfähigkeit	122.254,90-	180.900-	118.213,30-	62.287-	0	0,00	62.287-	0,00

THH1 Innere Verwaltung

Id. Nr.	Teilnamenzuordnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschätzter Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnis im HH-Vollzug EUR	Ergebnis-Übersetzung aus 2019 EUR	Verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ergebnis-Übersetzung nach 2021 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.621,43	94.750	81.207,65	13.542-	0	0,00	13.542-	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.138.852,99-	1.067.777-	1.123.821,82-	56.045-	0	0,00	56.045-	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.050.231,16-	973.027-	1.042.614,17-	69.587-	0	0,00	69.587-	0,00
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	265.745,60	80.000	107.209,50	27.210-	0	0,00	27.210-	0,00
5	Summe der Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Erträgen für Sachvermögen	265.745,60	80.000	107.209,50	27.210-	0	0,00	27.210-	0,00
6	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.184,51-	75.000-	75.500,00-	500-	0	0,00	500-	0,00
7	Summe der Auszahlungen für den Erwerb von Sachvermögen	7.375,94-	0	1.864,35-	1.864-	0	0,00	1.864-	0,00
8	Summe der Auszahlungen aus Investitionsfähigkeit	8.564,45-	75.000-	77.364,35-	2.364-	0	0,00	2.364-	0,00
9	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionsfähigkeit	261.191,15	9.000	29.845,14	24.845-	0	0,00	24.845-	0,00
10	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsbeiträge	789.050,01-	968.027-	1.012.769,03-	44.742-	0	0,00	44.742-	0,00

THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
17 =	Anteiler Finanzierungsmittelüberschuss si-Bedarf aus Investitionstätigkeit	156.046,83	152.100,-	73.927,30-	78.171-	0	0,00	78.171-	0,00
18 =	Anteiler veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss si-Bedarf	866.227,89-	1.232.227,-	1.203.078,44-	28.148	0	0,00	28.148-	0,00

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.885.886,96	4.556.627	4.563.120,05	26.493	0	0,00	26.493-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.182.660,95-	2.233.200-	2.138.957,54-	93.632	0	0,00	93.632-	0,00
3 =	Anteiler Zahlungsmittelüberschuss/-si-Bedarf aus Investitionstätigkeit	2.663.225,41	2.323.427	2.443.552,51	120.126	0	0,00	120.126-	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17 =	Anteiler Finanzierungsmittelüberschuss/-si-Bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18 =	Anteiler veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-si-Bedarf	2.663.225,41	2.323.427	2.443.552,51	120.126	0	0,00	120.126-	0,00

## **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **Grundsätzliches**

Die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden erfolgte auf Basis der Regelungen der GemHVO und des Leitfadens zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind vollständig ausgewiesen und hinreichend aufgliedert (§ 40 Abs. 1 GemHVO). Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 43 GemHVO sind beachtet worden. Die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz getroffenen Entscheidungen zur Bilanzierung und Bewertung wurden fortgeführt.

- Anlagegüter werden linear abgeschrieben gemäß der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg.
- Die Aktivierungsgrenze für das bewegliche Anlagevermögen beträgt 800 € netto. Vermögensgegenstände unter diesem Anschaffungswert sind als Sofortaufwand im Ergebnishaushalt gebucht.
- Bruttomethode: Hier werden die Gesamtkosten eines Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite ausgewiesen und aktiviert und gewährte Investitionszuwendungen auf der Passivseite als Sonderposten ausgewiesen und passiviert und analog den Abschreibungen „aufgelöst“.
- Der kalkulatorische Zinssatz für alle im Anlagevermögen geführten Vermögensgegenstände beträgt in 2020 3,71%.

### **Bilanzierungsregeln**

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu ihren (fortgeführten historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden.

#### **Sachvermögen**

Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind zu ihren (historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet worden. Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich unbegrenzt ist, sind zu ihren (historischen) Anschaffungskosten bewertet.

### **Vorräte**

Die Vorräte wurden zu ihren tatsächlich geleisteten Einstandspreisen nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) bewertet.

### **Anlagen im Bau**

Die Anlagen im Bau sind mit den tatsächlich geleisteten Ausgaben bewertet worden.

### **Finanzvermögen**

Der Wert der Beteiligungen wird grundsätzlich mit seinen Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Anteile an den Eigenbetrieben wurden mit dem Beteiligungswert, der dem Anteil der Gemeinde am Nennkapital entspricht, bewertet. Ausleihungen, Wertpapiere, Forderungen und die liquiden Mittel sind jeweils zu ihrem Nennwert angesetzt.

### **Abgrenzungsposten**

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst.

### **Sonderposten**

Die empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge wurden in Höhe des jeweiligen Zuwendungsbetrages passiviert. Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des zugehörigen Vermögensgegenstandes aufgelöst.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen, sofern verpflichtend oder nötig, sind mit dem Betrag angesetzt worden, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag bewertet worden. Weitere Angaben können den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen entnommen werden.



KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe

Gemeinde Oberried  
Klosterplatz 4  
79254 Oberried



105.171  
Unser Zeichen, bitte stets angeben.

989 - A002541

Ihre Nachricht:  
Auskunft erteilt:  
Telefon: 0721 5985-156  
E-Mail: pensionsruueckstellungen@kvbw.de  
Datum: 22. Januar 2021

### Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2020** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **2.218.137 €**.  
Der **vorausrichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2021** beträgt **2.191.716 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW“, das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung „Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt“ zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband  
Baden-Württemberg

Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg · Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Hauptbüro: Klosterplatz 4, 76231 Karlsruhe  
Zweigstelle: Klosterplatz 4, 70191 Stuttgart  
BIC: SOLADE3300  
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0009 58

Sie erreichen uns  
von 09:00 Uhr  
bis 16:30 Uhr

Internet / E-Mail  
81  
mailto:info@kvbw.de

## Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre

Zusammenstellung der Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO:

### Nachweis über die übernommenen Bürgschaften

Art der Bürgschaften und Zweckbestimmung	Haftungssumme am 31.12.2019	am
Keine	0,00 €	

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen

Maßnahmen	2021			2023
	1	2	3	
Jahr 2020				4
Summe				
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		0 €	0 €	0 €

### Kreditermächtigungen

Kreditermächtigungen	Aus dem Jahr 2020
	0,00 €

## Ermächtigungsübertragungen

Die Übertragbarkeit von Ansätzen des Ergebnis- und Finanzhaushalts ist in § 21 GemHVO geregelt. Danach bleiben bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen die Ansätze bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Außerdem können Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets für übertragbar erklärt werden. Die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) stellt auch in diesem Bereich einen Paradigmenwechsel dar. Entsprechend den Grundsätzen des Ressourcenverbrauchskonzeptes wird das Ergebnis des Jahres belastet, in dem der Aufwand tatsächlich anfällt. Bei der Übertragung von Ansätzen wird allein die (Budget-) Ermächtigung, somit die Berechtigung die Haushaltsmittel für den genannten Zweck verwenden zu dürfen, ins neue Jahr übertragen. Erst bei tatsächlicher Inanspruchnahme der Mittel wirkt sich dies belastend auf die Ergebnisrechnung bzw. die Finanzrechnung aus.



Im Gegensatz zur bisherigen Bildung von Haushaltsresten im kameralen Haushaltsrecht - verschlechtern Ermächtigungsübertragungen somit nicht das Ergebnis des ablaufenden Haushaltsjahres, sondern führen zu einer wirtschaftlichen Belastung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Im Jahr 2020 fanden keine Ermächtigungsübertragungen nach 2021 statt.

## **Organe**

### **Bürgermeister**

Klaus Vosberg

### **Gemeinderat**

Der Gemeinderat besteht aus 12 Mitgliedern:

Gerion Buhl  
Fridolin Gutmann  
Tobias Jautz  
Michael Martin  
Albert Rees  
Hans-Peter Rees  
Johannes Rösch  
Gerhard Rombach  
Daniel Schneider  
Katharina Strecker  
Carola Tröscher  
Ewald Zink

### **Verwaltung**

Fachbeamtin für das Finanzwesen: Gudrun Leimroth  
Kassenverwalterin: Nadine Sandmann

### Interne Leistungsverrechnung

Im Rahmen der Einführung des NKHR wurde auch die Interne Leistungsverrechnung (ILV) neu aufgebaut. Ziel ist es, die nicht direkt zuordenbaren Kosten auf die jeweiligen Produkte bzw. Kostenstellen verursachergerecht umzulegen. Die Produkte, die interne Leistungen erbringen, erhalten Erträge und die Produkte, die interne Leistungen in Anspruch nehmen, werden mit den entsprechenden Aufwendungen belastet (vereinfacht dargestellt). Insgesamt gleichen sich die Erträge und die Aufwendungen in der ILV aus und haben somit auf den Gesamtergebnishaushalt keine Auswirkungen.

Die Kosten des Bauhofs (incl. Personalkosten) werden aufgrund der Zeitanteile auf die entsprechenden Kostenstellen verrechnet.

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss		
Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Finanzrechnung
		Rechnungsjahr 2020
		EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	864.665,20
2 +/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) 3)	271.789,20
3 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) 3)	-44.084,16
4 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	-321.540,28
5 +/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-350.643,33
6 =	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	420.186,63
7a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende <sup>4)</sup>	23.973,73
7b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00
7c +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	18.361,61
8a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>5)</sup>	0
8b -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0
9 =	liquide Eigenmittel zum Jahresende	462.521,97
10 -	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0
11 +	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>6)</sup>	0
12 +	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0
13 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	462.521,97
14 -	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00
15 -	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00
16 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	462.521,97
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	121.488,24

**Vermögensübersicht**

Vermögen	Stand des Vermögens zum 01.01. des Haushaltsjahres		Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens am 31.12. des Haushaltsjahres	
	2	3	4	5	6	7	8	9	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.174,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-343,61	830,40		
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	33.848.186,19	0,00	-48.450,74	0,00	0,00	-395.177,00	33.404.538,45		
2.1. Unehobare Grundstücke und andere unbewegliche Vermögensgegenstände	21.485.741,76	75.000,00	-21.329,78	0,00	0,00	0,00	21.539.412,00		
2.2. Bewegliche Grundstücke und Grundstücksrechte	9.812.286,51	0,00	-26.537,98	0,00	0,00	-298.650,17	9.487.118,35		
2.3. Infrastrukturvermögen	2.352.797,91	0,00	-562,89	0,00	0,00	-49.722,11	2.302.492,81		
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.5. Kunstgegenstände, kulturdenkmalverwertbare Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	137.037,12	81.210,53	0,00	0,00	0,00	-34.411,23	183.836,42		
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.322,89	47.821,10	0,00	0,00	0,00	-12.415,48	95.730,50		
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	227.922,40	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	227.972,40		
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.2. Zweckverbände, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	2.707,67	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.757,67		
3.3. Sondervermögen	50.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.001,00		
3.4. Ausleihungen	151.240,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.240,00		
3.5. Wertpapiere	23.973,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.973,73		
Insgesamt	34.077.382,60	50,00	-48.450,74	0,00	0,00	-395.570,61	33.633.361,25		

\* "Anlagenvermögen"  
\*\* In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)  
\*\*\* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

**Schuldenübersicht**

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres <sup>1)</sup>		zum 31.12. des Haushaltsjahres		davon Tilgungszahlungen im Haushaltsjahr					Mehr (+) weniger (-) <sup>2)</sup>
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	- Euro	- Euro	- Euro	- Euro	- Euro	- Euro	- Euro	- Euro	- Euro	- Euro
1.1. Anleihen										
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.384.213,50 €	1.310.607,86 €	63.131,87 €	208.664,70 €						83.856,84 €
1.3.1. Bond										
1.3.2. Lauf										
1.3.3. Domänen und Grundbesitz										
1.3.4. Zweckverbände und dergleichen										
1.3.5. Kreditlinie	1.384.213,50 €	1.310.607,86 €	63.131,87 €	208.664,70 €						83.856,84 €
1.3.6 sonstige Bereiche <sup>1)</sup>										
1.3.7. Kassenkette	377.000,00 €									377.000,00 €
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften										
1. Gesamtschulden Verwaltungen	1.771.213,50 €	1.310.607,86 €	63.131,87 €	208.664,70 €						460.605,84 €
nachrichtlich:										
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) <sup>1)</sup>										
2.1. Anleihen										
2.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.760.798,00 €	6.945.856,00 €	256.362,38 €	739.041,02 €						1.184.658,60 €
2.3. Kassenkette										
2.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften										
2. Gesamtschulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.760.798,00 €	6.945.856,00 €	256.362,38 €	739.041,02 €						1.184.658,60 €
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>1)</sup> :										
3.1. Anleihen										
3.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.175.011,50 €	8.256.264,48 €	338.522,13 €	1.031.705,72 €						1.081.262,88 €
3.3. Kassenkette	377.000,00 €									377.000,00 €
3.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften										
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	7.552.011,50 €	8.256.264,48 €	338.522,13 €	1.031.705,72 €						1.458.262,88 €
abzüglich: Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen (mit Sonderrechnung)										
3. Gesamtschulden Gesamtschulden	7.552.011,50 €	8.256.264,48 €	338.522,13 €	1.031.705,72 €						1.458.262,88 €

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres  
<sup>2)</sup> Tilgungszahlung im 1. Folgejahr  
<sup>3)</sup> Tilgungszahlung im 2. bis 5. Folgejahr  
<sup>4)</sup> Tilgungszahlung im 6. bis 9. Folgejahr  
<sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2  
<sup>6)</sup> "Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen"; "Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen"; "Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen"; "Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen"; "Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen"  
<sup>7)</sup> nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtschuldenabschluss aufstellen  
Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden

**TOP 5 | Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Oberried 2021**

**Sachverhalt:**

Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert anhand einer Präsentation den Jahresabschluss der Gemeinde Oberried für das Jahr 2021.

**Beschluss (einstimmig):**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Oberried für das Jahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

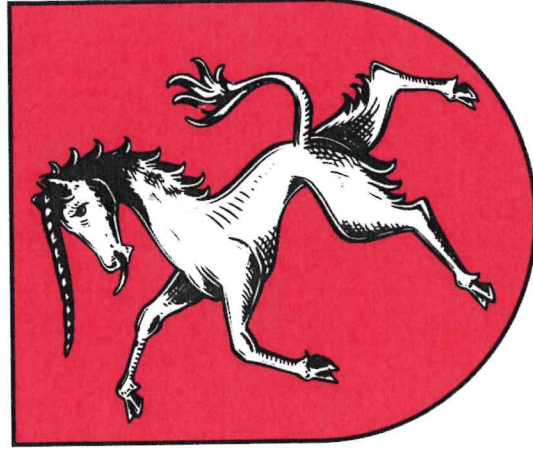
		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.247.463,14
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.252.706,90
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>-5.243,76</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	3.520,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-125.532,00
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-122.012,00</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-127.255,76</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.252.701,57
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.769.262,61
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	483.438,96
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-263.876,93
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.026,06
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-328.902,99</b>

2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>154.535,97</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.012.396,12
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-782.932,88
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	229.463,24
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	383.999,21
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	36.066,33
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	420.186,63
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	420.065,54
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>840.252,17</b>
3.	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	486,79
3.2	Sachvermögen	33.127.667,25
3.3	Finanzvermögen	2.615.646,20
3.4	Abgrenzungsposten	158.094,89
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>35.901.895,13</b>
3.7	Basiskapital	26.007.062,35
3.8	Rücklagen	100.940,18
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.312.938,70
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.159.767,60
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.371.656,39
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>35.901.895,13</b>

## Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>		drittvorange- ganges Jahr <sup>3)</sup>	zweitvorange- ganges Jahr <sup>3)</sup>	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				0
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		182.458,28		0
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				0
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			143.442,42	5243,76
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				0
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				0
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				0
<b>2. beim Sonderergebnis</b>					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital		259.659,76	48.450,74	122.012,00

**Gemeinde Oberried**  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



**Jahresabschluss  
für das Haushaltsjahr  
2021**

**Inhaltsverzeichnis**

Feststellungsbeschluss.....	3
Rechenschaftsbericht.....	6
1. Einleitung.....	6
2. Ziele und Strategien.....	7
3. Rückblick Haushaltsplanung .....	7
4. Verlauf der Haushaltswirtschaft.....	7
5. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung.....	12
6. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung.....	13
Gesamtergebnisrechnung.....	15
Gesamtergebnisrechnung Erläuterungen.....	26
Gesamtfinanzrechnung.....	32
Gesamtfinanzrechnung Erläuterungen.....	46
Abrechnung der Investitionsmaßnahmen.....	51
Bilanz.....	56
Bilanz Erläuterungen.....	57
Teilhaushalte.....	70
Anhang	
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	81
Anteil der beim KV BW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	83
Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre.....	84
Ermächtigungsübertragungen.....	84
Verwaltungsorgane.....	86
Interne Leistungsverrechnung.....	87
Anlagen	
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss.....	88
Vermögensübersicht.....	89
Schuldenübersicht.....	90

## Feststellungsbeschluss (Anlage 20 zu § 95b GemO)

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 13.04.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

	EUR
<b>1. Ergebnisrechnung</b>	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	7.247.463,14
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.252.706,90
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>-5.243,76</b>
1.4 Außerordentliche Erträge	3.520,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-125.532,00
1.6 <b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-122.012,00</b>
1.7 <b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-127.255,76</b>
<b>2. Finanzrechnung</b>	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.252.701,57
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.769.262,61
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>483.438,96</b>
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-263.876,93
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.026,06
2.6 <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-328.902,99</b>
2.7 <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>154.535,97</b>
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.012.396,12
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-782.932,88
2.10 <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>229.463,24</b>
2.11 <b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>383.999,21</b>
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	36.066,33
2.13 <b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>420.186,63</b>
2.14 <b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>420.065,54</b>

2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>840.252,17</b>
<b>3. Bilanz</b>		
3.1	Immaterielles Vermögen	486,79
3.2	Sachvermögen	33.127.667,25
3.3	Finanzvermögen	2.615.646,20
3.4	Abgrenzungsposten	158.094,89
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>35.901.895,13</b>
3.7	Basiskapital	26.007.062,35
3.8	Rücklagen	100.940,18
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.312.938,70
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.159.767,60
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.371.656,39
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>35.901.895,13</b>

## Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Absatz 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>1)</sup>	drittvoranges gangenes Jahr <sup>2)</sup> EUR		zweivoranges gangenes Jahr <sup>3)</sup> EUR		Vorjahr EUR		Haushaltsjahr EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>								
1.1 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis								0
1.2 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		182.458,28						0
1.3 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0
1.4 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			143.442,42					5243,76
1.5 Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses								0
1.6 Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses								0
1.7 Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre								0
1.8 Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital								0
<b>2. beim Sonderergebnis</b>								
2.1 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses								0
2.2 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses								0
2.3 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital		259.659,76	48.450,74					122.012,00

Oberried, den 13.04.2026

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

## Rechenschaftsbericht

### 1. Einleitung

Die Gemeinde Oberried stellt nach § 95 GemO i. V. m. den §§ 47 ff. GemHVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung einen Jahresabschluss auf, der sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthält und die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darstellt. Seine Bestandteile sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Ebenso sind ein erläuternder Rechenschaftsbericht, Anlagen zur Darstellung von Vermögen und Schulden und ein die Bilanz erläuternder Anhang beizufügen.

Nach der Begründung des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes ist es ein wesentliches Ziel des NKHR, die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) durch die systematische Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung) zu verbessern.

„Insbesondere soll dargestellt werden, welche wesentlichen Ziele und Strategien die Gemeinde verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten“ (§ 6 GemHVO). In den Teilhaushalten sollen zusätzlich die Schlüsselprodukte, die Leistungsziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden (§ 4 Abs. 2 GemHVO). Mit dem NKHR wird also eine ganzheitliche Betrachtungsweise durch eine Integration von Zielen, Output (Produkte/Leistungen) und Ressourcenverbrauch angestrebt.

Die Ausrichtung auf eine neue Haushaltssteuerung basiert auf einer klaren Aufgabenverteilung. Aufgabe des Gemeinderates ist es, die strategischen Grundsatzentscheidungen vorzugeben, also die Richtung („Was wollen wir erreichen?“) festzulegen, auf Vorschlag der Verwaltung die passenden Leistungsziele und Messgrößen zu definieren („Was müssen wir dafür tun?“) und die notwendigen Ressourcen hierfür bereit zu stellen („Was müssen wir einsetzen?“). Die Ausgestaltung der Maßnahmen („Wie müssen wir es tun?“) wird dann von der Verwaltung festgelegt, da dort auch die notwendigen Kompetenzen für das operative Geschäft vorhanden sind.

Mit der konsequenten Umsetzung dieses KGSt-Ansatzes wird die politische Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, aber auch unterjährig, zu Sachthemen auf eine neue Ebene (der Leistungsziele) gestellt.

## 2. Ziele und Strategien

Eine erfolgreiche Steuerung einer Kommune zeichnet sich zum einen durch ein gutes Zusammenspiel von Verwaltungsspitze und Gremien und zum anderen durch eine bewusste Konzentration der Steuerung auf die strategisch wichtigen Themen aus. Oft beschäftigen sich die Gremien und Verwaltungsspitze mit operativen Kleinigkeiten und die wichtigen Entscheidungen werden unter Druck in kürzester Zeit getroffen. Dies zu ändern ist ein Hauptziel des neuen Steuerungsansatzes.

Der Haushalt auf Basis der „Kommunalen Doppik“ soll zusammen mit dem darauf basierenden Berichtswesen die hierfür notwendigen Informationen liefern, mehr Transparenz über die Zusammenhänge zwischen Leistungs- und Finanzseite schaffen und eine gezielte Abstimmung der Ziele herbeiführen.

Im Hinblick auf einen möglichst kompakten und übersichtlichen Haushalt werden die strategischen Ziele, die erforderlichen Maßnahmen sowie bedeutsame Projekte auf Teilhaushaltsebene zusammenfassend dargestellt. Die Definition und Darstellung von Kennzahlen unterliegen einem Entwicklungsprozess, der weiter intensiviert wird.

## 3. Rückblick Haushaltsplanung

Die Gemeinde Oberried hat zum 01.01.2019 das „Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) eingeführt. Die doppelte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wurde am 01.02.2021 vom Gemeinderat Oberried in öffentlicher Sitzung beschlossen. Mit Schreiben vom 03.03.2021 bestätigte das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Haushalts. Im Gesamtergebnishaushalt wurden für das Jahr 2021 ordentliche Erträge in Höhe von 6.496.040 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.7.055.689 € veranschlagt. Das geplante ordentliche Ergebnis betrug demnach -559.649 €. Der Haushaltsausgleich wurde nach den Bestimmungen des neuen Haushaltsrechts (§ 80 Abs. 2 GemO, § 24 GemHVO) in 2021 nicht erreicht.

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit im Gesamtfinanzhaushalt 2021 wurde mit 195.504 € veranschlagt. Für das Jahr 2021 wurde keine Kreditaufnahme eingeplant.

## 4. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Folgenden werden anhand der wesentlichen Kennzahlen die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2021 und die Planabweichungen dargestellt.

Die vollständige Ergebnis- und Finanzrechnung 2021 sowie die Bilanz zum 31.12.2021 mit den jeweiligen Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie unter „Übersicht Jahresabschluss 2021“.

### 1. Ergebnisrechnung

Die Ertragslage ergibt sich aus der Gesamtergebnisrechnung, welche alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen enthält.

Im „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) bezieht sich der Haushaltsausgleich auf das ordentliche Ergebnis. Sämtliche ordentliche Aufwendungen sollen durch ordentliche Erträge erwirtschaftet werden sollen. Nichts anderes kann im Sinne einer nachhaltigen Haushaltsführung auch das Ziel aller verantwortlich handelnden Beteiligten sein.

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR		Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR		Ergebnis 2021 EUR	
	1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge	6.492.014,98	6.496.040	7.247.463,14		7.247.463,14	
Ordentliche Aufwendungen	6.636.467,40	7.055.689	7.252.706,90		7.252.706,90	
Ordentliches Ergebnis	143.442,42	559.649	5.243,76		5.243,76	
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	48.450,74	0	0		0	
Sonderergebnis	48.450,74	0	0		0	
Gesamtergebnis	191.893,16	559.649	122.012,00		122.012,00	
			127.265,76		127.265,76	

Das ordentliche Ergebnis fällt mit -5.243,76 € um 554.405 € höher aus, als in der Planung. Hier war ein ordentliches Ergebnis von -559.649 € vorgesehen. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus nachfolgenden Positionen:

Gesamtergebnisrechnung Wesentliche Änderungen	Plan 2021 EUR		Ergebnis 2021 EUR		Abweichung EUR	
	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben		2.905.500	3.106.994,72		201.495	
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		2.159.700	2.375.298,59		215.599	
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		40.600	129.113,27		88.513	
Sonstige Transfererträge		0	0,00		0	
Erlöse für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		569.100	409.784,57		159.315-	
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		609.590	885.748,78		276.159	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		128.300	183.968,45		55.668	
Zinsen und ähnliche Erträge		100	5.997,34		5.897	
Sonstige ordentliche Erträge		83.150	150.557,42		67.407	
Ordentliche Erträge		6.496.040	7.247.463,14		751.423	
Personalaufwendungen		1.478.494	1.475.300,66		3.193	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		921.960	1.125.324,86		203.365-	

Gesamtergebnisrechnung Wesentliche Änderungen	Plan 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung EUR
Abschreibungen	404.745-	412.856,78-	8.112-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.500-	21.623,66-	124-
Transferaufwendungen	3.475.110-	3.361.353,99-	113.756
Sonstige ordentliche Aufwendungen	753.880-	856.231,17-	102.351-
Ordentliche Aufwendungen	7.055.689-	7.252.706,90-	197.018-
Ordentliches Ergebnis	559.649-	5.243,76-	554.405

Die Ergebnisrechnung schließt inklusive des außerordentlichen Ergebnisses (-122.012,00 €) mit einem Gesamtergebnis in Höhe von -127.255,76 € ab. Gegenüber der Haushaltsplanung (-559.649€) ergibt sich eine Verbesserung von 432.393 €.

Nach § 80 Abs. 2 GemO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Mit dem Jahresabschluss 2021 wurde ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -5.243,76 € erzielt. Es konnte 2021 nicht der volle Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) erwirtschaftet werden.

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis kann mit Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren verrechnet werden.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 122.012,00 € setzt sich in Mehrheit aus außerplanmäßigen Abschreibungen aus Grundstücksverkäufen zusammen.

Im Rahmen der Ergebnisverwendung gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO werden Fehlbeträge beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen und das Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Fehlbeträge beim Sonderergebnis sind im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, ist der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen (§ 25 Abs. 4 GemHVO).

Das ordentliche Ergebnis des Gesamtergebnishaushaltes setzt sich aus den Teilergebnissen der jeweiligen Teilhaushalte zusammen. Für das Jahr 2021 ergeben sich folgende Abweichungen bezüglich der Planung und der tatsächlich eingetroffenen Ist-Situation:

Gesamtergebnisrechnung	Plan 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung EUR
THH-Bezeichnung			
1 Innere Verwaltung	1.044.415-	1.151.698,59-	107.284-
2 Dienstleistungen und Infrastruktur	1.375.434-	1.228.186,04-	147.248
3 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.860.200	2.374.640,87	514.441
Gesamt	559.649-	127.255,76-	432.393

1. Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke	RE 2021
Pauschalbeträge Feuerwehr	7.310 €
Kinderbetreuung	425.531 €
Verkehrslastenausgleich	140.468 €
Fremdenverkehrslastenausgleich	20.446 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.580.168 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	133.608 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.276.787 €
Investitionspauschale	328.401 €
Familienleistungsausgleich	119.827 €
Integrationslastenausgleich	0 €
<b>Summe Zuweisungen Land</b>	<b>4.032.546 €</b>

<b>2. Umlagen an das Land</b>	
Gewerbesteuerumlage seit 2019 35% (zuvor: rd. 65%)	96.335 €
Finanzausgleichsumlage	858.184 €
<b>Summe Umlagen an das Land</b>	<b>954.519 €</b>

<b>3. Umlagen an den Kreis</b>	
Kreisumlage	1.360.950 €
<b>Summe Umlagen an den Kreis</b>	<b>1.360.950 €</b>

**Saldo zu Gunsten der Gemeinde Oberried 1.717.077 €**

## 2. Finanzrechnung

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit gegenüberstellen. Dadurch wird die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 483.438,96 € und übertrifft somit den Planansatz des Zahlungsmittelbedarfs von 195.504 € um 678 €.

Zusammen mit dem Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 328.902,99 € ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 154.535,97 €. Hinzu kommt ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 229.463,24 €.

Weiter zu berücksichtigen ist der Überschuss aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 36.066,33 €. Somit ist im Jahr 2021 bei dem Bestand an Zahlungsmitteln eine Veränderung um 420.065,54 € zu verzeichnen, wodurch sich zum 31.12.2021 ein Endstand an Zahlungsmitteln von 840.252,17 € ergibt.

Mit der letzten Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung wurde darüber hinaus die Vorkhaltung einer Mindestliquidität in Höhe von 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem laufenden Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre (§ 22 Abs. 2 GemHVO) verpflichtend (rund 135.000 €). Somit beträgt der freie Finanzierungsmittelbestand rund 704.866 €.

	Plan 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung EUR
<b>Gesamtfinanzrechnung</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	6.455.440	7.252.701,57	797.262
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	6.650.944	6.769.262,61	118.319
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-195.504</b>	<b>483.439</b>	<b>-678.943</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.300	15.740,50	11.560-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	279.617,43	279.617
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.300</b>	<b>-263.877</b>	<b>291.177</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-168.204</b>	<b>219.562</b>	<b>-387.766</b>
Einzahlungen:			
Aufnahme von Krediten f. Investitionen u. Ähnliches	0	1.012.396,12	1.012.396
Auszahlungen:			
Tilgung von Krediten für Investitionen u. Ähnliches	83.200	782.932,88	699.733
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-83.200</b>	<b>229.463,24</b>	<b>-312.663</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>251.404,00</b>	<b>449.025,27</b>	<b>-700.429</b>
Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen		36.066,33	
Zahlungsmittelbestand am 01.01.		420.186,63	
Veränderung Zahlungsmittelbestand		420.065,54	
<b>Zahlungsmittelbestand am 31.12. (liquide Mittel)</b>		<b>840.252,17</b>	
zgl. Geldanlagen/sonstige Anlagen		0,00	
abzgl. Kassenkredite am 31.12.		0,00	
<b>Zahlungsmittelbestand mit Geldanlagen/Kassenkrediten am 31.12.</b>		<b>840.252,17</b>	
zgl. Budgetvorträge FinHH Einzahlung		0,00	
abzgl. Budgetvorträge ErgHH		0,00	
abzgl. Budgetvorträge FinHH Auszahlung		0,00	
abzgl. Rückstellungen		0,00	
<b>verfügbare Liquidität am 31.12.</b>		<b>840.252,17</b>	
abzgl. erforderliche Mindestliquidität		135.385,25	
<b>freier Finanzierungsmittelbestand am 31.12.</b>		<b>704.866,92</b>	

### 3. Bilanz

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel. Durch Vergleich der Bilanz zum 01.01.2021 mit der Bilanz zum 31.12.2021 werden die Veränderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich.

Die Bilanzsumme verringert sich von 36.236.693,57€ zu Beginn des Jahres um 334.798,44 € auf 35.901.895,13 € zum Ende des Haushaltsjahres 2021.

Vermögensrechnung (Bilanz)	Stand 01.01.2021		Stand 31.12.2021		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
<b>Aktivseite</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	830	0,0%	486	0,0%	-344
Sachvermögen	33.635.306	92,8%	33.127.668	92,3%	-507.638
Finanzvermögen	2.500.458	6,9%	2.615.647	7,3%	115.189
Abgrenzungsposten	100.099	0,3%	158.094	0,4%	57.995
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.236.693</b>	<b>100,0%</b>	<b>35.901.895</b>	<b>100,0%</b>	<b>-334.798</b>
<b>Passivseite</b>					
Eigenkapital	26.184.788	72,3%	26.057.532	72,6%	-127.256
Sonderposten	4.448.061	12,3%	4.312.939	12,0%	-135.122
Rückstellungen	0	0,0%	0	0,0%	0
Verbindlichkeiten	2.339.585	6,5%	2.159.768	6,0%	-179.817
Passive Rechnungsabgrenzungsposte	3.264.259	9,0%	3.371.656	9,4%	107.397
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.236.693</b>	<b>100,0%</b>	<b>35.901.895</b>	<b>100,0%</b>	<b>-334.798</b>

### 5. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Der Rechenschaftsbericht soll gem. § 54 Abs. 2 GemHVO auch Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung sowohl im Hinblick auf deren Gewährleistung als auch deren Gefährdung darstellen.

Auf Dauer gesehen ist es zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, der wiederum zur Finanzierung von Investitionsausgaben zur Verfügung steht.

Im Jahr 2021 wurde aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen im Haushaltsplan mit einem Zahlungsmittelbedarf der Finanzrechnung in Höhe von 195 € geplant. Im Ergebnis wurde ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 483 T€ erwirtschaftet werden.

Bei den Einzahlungen sind u. a. folgende Veränderungen gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan 2021 zu verzeichnen:

Steuern	+ 303 T€
Zuweisungen	+ 205 T€
Privatrechtl. Entgelte	+ 324 T€

Bei den Auszahlungen ergaben sich u. a. folgende Änderungen gegenüber der Planung:

Sach- und Dienstleistungen	+ 189 T€
Kurtaxe	- 70 T€

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich insgesamt im Jahr 2021 um rund 420.000 € erhöht und umfasst einen Endbestand in Höhe von rund 840.000 € am Ende des Haushaltsjahres 2021. Für das Jahr 2021 war keine Kreditaufnahme geplant und es wurde kein Kredit aufgenommen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Oberried im Jahr 2021 ihre Aufgaben unter Berücksichtigung ihrer strategischen Ziele erfüllen konnte.

## 6. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2021 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 2,7 % höher als im Jahr 2020. Im Vergleich zum vorangegangenen Krisenjahr 2020, in dem die Produktion im Zuge der Corona-Pandemie teilweise massiv eingeschränkt worden war, hat sich die Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 in fast allen Wirtschaftsbereichen erhöht. Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung stieg im Verarbeitenden Gewerbe deutlich um 4,4 % gegenüber dem Vorjahr. Auch die meisten Dienstleistungsbereiche verzeichneten gegenüber 2020 merkliche Zuwächse. So nahm die Wirtschaftsleistung der Unternehmensdienstleister, zu denen Forschung und Entwicklung, Rechts- und Steuerberater sowie Ingenieurbüros zählen, um 5,4 % zu. Im zusammengefassten Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe fiel das Wirtschaftswachstum aufgrund der anhaltenden pandemiebedingten Einschränkungen mit einem Plus von 3,0 % etwas verhaltener aus. Lediglich im Baugewerbe, in dem die Corona-Pandemie im Jahr 2020 keine sichtbaren Spuren hinterlassen hatte, ging die Wirtschaftsleistung 2021 gegenüber 2020 leicht um 0,4 % zurück. Die Bauinvestitionen legten im Jahr 2021 aufgrund von Engpässen bei Arbeitskräften und Material nur noch um 0,5 % zu, nachdem sie zuvor fünf Jahre in Folge stärker gewachsen waren. Trotz der Zuwächse im Jahr 2021 hat die Wirtschaftsleistung in den meisten Wirtschaftsbereichen noch nicht wieder das Vorkrisenniveau erreicht. (Statistisches Bundesamt; Pressemitteilung Nr. 020 vom 14. Januar 2022).

Die finanziellen Spielräume der Gemeinde Oberried sind sehr stark abhängig von der konjunkturellen Lage und hieraus resultierend insbesondere von der Entwicklung der Steuereinnahmen. Unabhängig von den Wechselwirkungen des kommunalen Finanzausgleichs besteht immer das Risiko, dass eingeplante Steuereinnahmen und Gebühren (z. B. aus Kurtaxe) unverhofft wegbrechen. Gleichwohl muss in den kommenden Haushaltsjahren mit deutlich geringeren Erträgen bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen im Ergebnishaushalt gerechnet werden.

Chancen beziehungsweise Spielräume ergeben sich grundsätzlich durch eine weiterhin konsequente Haushaltskonsolidierung beziehungsweise Fortsetzung der Entschuldungspolitik und beständige Nutzung von Einspar-, Zuschuss- und Synergiepotenzialen. Konkret ist hierzu erwähnen, dass im Jahr 2021 keine Kreditaufnahme erfolgte.

# Gesamtergebnisrechnung 2021

## Gesamtergebnisrechnung

Kfz Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020		Fortschreiblicher Ansatz 2021		Ergebnis 2021		Vergleich Ergebnisansatz EUR	Ergänzende Folgebilanz im HH-Vollzug EUR	Ermittlungs- überschuss aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermittlungs- überschuss nach 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.989.046,26	2.995.500	3.106.894,72	201.495	0	0,00	201.495-	0,00	0,00	201.495-	0,00
	30110000 Grundsteuer A	37.335,93	38.000	38.034,24	34	0	0,00	34-	0,00	0,00	34-	0,00
	30120000 Grundsteuer B	297.104,00	296.000	302.696,48	6.696	0	0,00	6.696-	0,00	0,00	6.696-	0,00
	30130000 Gewerbesteuer	706.209,24	727.000	887.628,53	160.827	0	0,00	160.827-	0,00	0,00	160.827-	0,00
	30210000 Gemeindefinanzierungsbeitrag	1.443.257,54	1.553.800	1.580.168,70	26.969	0	0,00	26.969-	0,00	0,00	26.969-	0,00
	30220000 Gemeindefinanzierungsbeitrag	128.887,73	128.000	133.638,43	7.508	0	0,00	7.508-	0,00	0,00	7.508-	0,00
	30300000 Hundesteuer	11.596,32	10.000	12.183,34	2.183	0	0,00	2.183-	0,00	0,00	2.183-	0,00
	30340000 Zehnwortsteuer	33.725,00	35.000	32.450,00	2.550-	0	0,00	2.550	0,00	0,00	2.550	0,00
	30510000 Leistungen nach dem Familienlastenausgleichsgesetz	106.209,00	119.600	119.627,00	227	0	0,00	227-	0,00	0,00	227-	0,00
	30520000 Zuschüsse für Körperschaftsteuern	224.779,90	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen vom Land	2.367.779,94	2.159.700	2.375.296,59	215.999	0	0,00	215.999	0,00	0,00	215.999	0,00
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.368.334,60	1.120.900	1.276.787,50	156.288	0	0,00	156.288	0,00	0,00	156.288	0,00
	31110010 Investitionszuschüsse	307.925,40	257.400	328.401,70	71.022	0	0,00	71.022	0,00	0,00	71.022	0,00
	31300000 Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	0,00	105.800	114.818,52	9.018	0	0,00	9.018	0,00	0,00	9.018	0,00
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	73.302,73	24.500	2.224,44	22.276-	0	0,00	22.276-	0,00	0,00	22.276-	0,00
	31320000 Sonstige allg. Zuweisungen Gem./GV	0,00	3.800	0,00	3.800-	0	0,00	3.800-	0,00	0,00	3.800-	0,00

Hilf. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020		Fortgeschriebener Ansatz 2021		Ergebnis 2021		Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnisse Feststellungen im HH-Jahresabrechnung EUR		Ermittlung aus 2020 EUR		Verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis EUR		Ermittlung nach 2022 EUR	
		1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12		
	31400000 Zweck. u. Zuschuss f. Zweck. Bund	11.588,00	18.000	11.588,00	4.434	0	0,00	4.434	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31710000 Zweck. Lfd.	634.004,56	614.700	624.386,77	9.669	0	0,00	9.669	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31720000 Zweck. f. Zwecke Gem. GV	16.510,71	17.000	16.451,06	548	0	0,00	548	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31420010 Spenden für konsumtive Zwecke	400,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unter	1.335,94	0	650,00	650	0	0,00	650	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31480000 Zweck. f. Zwecke übr. Bereich	2.800,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	Aufgäbe für öffentliche Aufwandszweckungen und Beiträge	128.332,16	40.800	128.113,27	88.513	0	0,00	88.513	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31510000 Aufw. SoPo aus Zuweisungen Bund	0,00	33.000	0,00	33.000	0	0,00	33.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31611000 Aufw. SoPo aus Zuweisungen Land	103.807,84	7.600	104.262,25	98.652	0	0,00	98.652	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31612000 Aufw. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	0,00	0	166,67	167	0	0,00	167	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31617000 Aufw. SoPo aus Zuweisungen private Unter	202,17	0	202,17	202	0	0,00	202	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31620000 Aufw. SoPo aus Beiträgen u. and. Erlögen	24.492,15	0	24.492,18	24.492	0	0,00	24.492	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	Erlöse für öffentliche Aufwandszweckungen	346.645,99	568.100	409.784,57	158.315	0	0,00	158.315	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	33110000 Erlöse aus Einzahlungen Verwaltungsgeldern	19.218,15	22.000	22.538,85	639	0	0,00	639	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	33210000 Erlöse aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Erträgen	107.191,43	162.800	91.108,12	71.491	0	0,00	71.491	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	33210020 Kennzahl Beiträge	21.848,80	33.000	25.334,80	7.665	0	0,00	7.665	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	33210020 Mifragessen Kennzahl	2.657,55	2.500	3.225,25	725	0	0,00	725	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Hilf. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020		Fortgeschriebener Ansatz 2021		Ergebnis 2021		Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnisse Feststellungen im HH-Jahresabrechnung EUR		Ermittlung aus 2020 EUR		Verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis EUR		Ermittlung nach 2022 EUR	
		1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12		
	33210040 Grabplatz	63.270,26	135.000	69.471,25	85.529	0	0,00	85.529	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	33210050 Beauftragungsgebühr	44.035,00	48.000	61.745,00	13.745	0	0,00	13.745	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	33210060 Kosten für Sitzplätze	0,00	2.000	212,00	1.788	0	0,00	1.788	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	33210080 Gebühr für Grabräumung	2.080,00	2.000	3.220,00	1.220	0	0,00	1.220	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	33490010 Kurtaxe	79.098,41	155.000	119.898,18	35.010	0	0,00	35.010	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	33490020 Jahressteuer	7.246,59	7.000	12.638,12	5.638	0	0,00	5.638	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungserlöge	439.222,99	609.990	885.748,78	276.159	0	0,00	276.159	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	138.435,19	162.850	143.685,35	9.765	0	0,00	9.765	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34110010 Erbauczn	17.068,81	14.300	13.481,76	818	0	0,00	818	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34110020 Pacht für unbebaute Grundstücke	32.183,74	35.050	33.710,58	1.339	0	0,00	1.339	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34110030 Jagdpachten	12.919,72	15.000	12.919,72	2.090	0	0,00	2.090	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34110040 Elterngeldzuschüsse	3.282,08	3.300	3.282,08	18	0	0,00	18	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	201.646,97	344.040	590.626,24	246.866	0	0,00	246.866	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungserlöge	27.032,29	36.200	80.021,07	43.821	0	0,00	43.821	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34610010 betriebliches Gesundheitsmanagement	8.844,29	8.850	8.321,98	528	0	0,00	528	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenerlögen	126.656,53	128.300	183.988,45	55.868	0	0,00	55.868	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34610000 Erstattungen vom	96.442,83	94.300	107.673,57	13.374	0	0,00	13.374	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34620000 Erstattungen von Gemeinden und GV	12.540,40	34.000	61.314,47	27.314	0	0,00	27.314	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34630000 Erstattungen von verb. Unternehmen, Sonst	14.688,00	0	13.344,00	13.344	0	0,00	13.344	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34670000 Erstattungen von privaten Unternehmen	1.985,30	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Id. Nr.	Gesamtabrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Ermäßigungs-Übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermäßigungs-Übertragung nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	3480000 Entlastungen von übrigen Bereichen	0,00	0	1.634,41	1.634,41	0	0,00	1.634,41	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	6.580,71	100	5.897,34	5.897,34	0	0,00	5.897,34	0,00
	3015000 Zuertrag von verb.U. Beteilig.S/Verm.	6.511,23	0	5.843,43	5.843,43	0	0,00	5.843,43	0,00
	3851000 Erträge aus Gewinnanteile a verb.Unternehm	22,25	100	22,25	78	0	0,00	78	0,00
	3890010 Weiterbelastung Beteiligungen	47,23	0	31,66	32	0	0,00	32	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	89.780,70	83.150	150.557,42	67.407	0	0,00	67.407	0,00
	3511000 Zuschüsse	83.659,57	75.000	72.427,85	2.572	0	0,00	2.572	0,00
	3521000 Erstattung von Steuern	0,00	0	50.827,05	50.827	0	0,00	50.827	0,00
	3620000 Säumniszuschläge, Mehrgeldern und ähnl.	5.520,77	3.000	2.357,15	643	0	0,00	643	0,00
	35820300	6.329,00	5.000	974,00	4.025	0	0,00	4.025	0,00
	Neuchaltungsziemen	100,00	150	0,00	150	0	0,00	150	0,00
	35710000 Aufhebung von sonstigen Sonderposten	24.170,45	0	24.170,45	24.170	0	0,00	24.170	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Unternehmen	0,91	0	0,92	1	0	0,00	1	0,00
11 =	Ordentliche Erträge	6.462.814,98	6.486.046	7.247.463,14	761.423	0	0,00	761.423	0,00
12 -	Personalaufwendungen	1.499.391,65	1.478.094	1.475.300,65	3.193	0	0,00	3.193	0,00
	40110000 Beamte	170.496,18	176.500	183.138,93	6.640	0	0,00	6.640	0,00
	40120000 Dienstleistungswenden	828.897,22	828.500	817.551,36	10.949	0	0,00	10.949	0,00
	45110000 Sonstige Beschäftigte	5.952,00	7.400	5.392,36	2.008	0	0,00	2.008	0,00

Id. Nr.	Gesamtabrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Ermäßigungs-Übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermäßigungs-Übertragung nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	203.179,79	201.000	224.544,74	23.545	0	0,00	23.545	0,00
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	78.064,07	78.950	72.231,63	7.718	0	0,00	7.718	0,00
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge	173.818,46	178.700	173.688,94	5.631	0	0,00	5.631	0,00
	40410000 Beiträge Unfallversicherungsbeiträge, Bodensteuern	584,08	6.444	628,32	7.072	0	0,00	7.072	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	15.78	16	0	0,00	16	0,00
	41120000 Beschäftigte	0,00	0	15,78	16	0	0,00	16	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und heutzul. Anlagen	799.470,88	921.980	1.125.324,86	203.395	0	0,00	203.395	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und heutzul. Anlagen	109.190,89	92.300	117.485,16	25.185	0	0,00	25.185	0,00
	42110010 Besucherlenkung	6.984,95	20.000	15.607,77	4.392	0	0,00	4.392	0,00
	42110020 Besch. des sonst. unbeschränkten Vermögens	59.220,31	111.200	125.132,06	13.622	0	0,00	13.622	0,00
	42120010 Verkehrsmitteln/Verkehrsmitteln	894,10	3.500	71,49	3.429	0	0,00	3.429	0,00
	42120020 Wegeunterhaltung	24.800,54	20.000	28.582,43	8.582	0	0,00	8.582	0,00
	42120030 Wegeunterhaltung	0,00	1.500	0,00	1.500	0	0,00	1.500	0,00
	42120040 Rasengrünland	0,00	0	1.738,00	1.738	0	0,00	1.738	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.461,03	9.050	7.823,81	1.128	0	0,00	1.128	0,00
	42220000 Erwerb von Vermögensgegen	21.072,44	43.190	38.358,51	6.791	0	0,00	6.791	0,00

Id. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Erfolge- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Rahmengesetz EUR	Ermächtigungs- übertragung aus EUR	Ermächtigungs- übertragung nach EUR	Ermächtigungs- übertragung nach EUR
	42310000 Mieten und Pachten	21.260,02	15.200,-	14.710,19	540	0	0,00	540,-	0,00
	42310010 Jagdpächten	6.356,22	6.300,-	6.524,93	225,-	0	0,00	225,-	0,00
	42310020 Mieten für Maschinen und Geräte	0,00	0	2.844,10	2.844,-	0	0,00	2.844,-	0,00
	42410000 Bew.Grunderlöb. u. Infrastruktur	123.470,55	125.300,-	108.314,74	19.035,-	0	0,00	19.035,-	0,00
	42410010 Versicherungen	27.274,60	31.290,-	19.291,01	11.999,-	0	0,00	11.999,-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	65.430,83	55.000,-	101.459,25	46.459,-	0	0,00	46.459,-	0,00
	42610000 Besondere Aufwendungen für	510,00	700,-	215,79	484,-	0	0,00	484,-	0,00
	42610010 Besondere Aufw. für Beschäftigung	8.448,71	24.900,-	14.532,87	10.467,-	0	0,00	10.467,-	0,00
	42610020 Dienst- und Schutzkleidung	17.155,18	21.790,-	26.048,79	4.299,-	0	0,00	4.299,-	0,00
	42610030 Gesundheitsfürdungen	1.608,06	3.000,-	32.222,29	29.222,-	0	0,00	29.222,-	0,00
	42610040 betriebliches Gesundheitsmanagement	8.971,54	10.100,-	11.823,10	1.723,-	0	0,00	1.723,-	0,00
	42710000 Besondere Aufw. für Schulungs- und Betriebskosten	37.982,27	24.500,-	94.702,06	70.202,-	0	0,00	70.202,-	0,00
	42710010 Mittagessen	2.979,76	2.500,-	4.372,13	1.872,-	0	0,00	1.872,-	0,00
	42710020 EDV	93.810,72	56.000,-	87.185,99	28.186,-	0	0,00	28.186,-	0,00
	42710031 Homepage	1.737,95	1.190,-	5.091,03	3.941,-	0	0,00	3.941,-	0,00
	42710030 Veranstaltungen	469,93	35.550,-	270,49	34.830,-	0	0,00	34.830,-	0,00
	42710040 Wasserversorgungsanlagen	15.164,14	12.000,-	15.115,09	3.115,-	0	0,00	3.115,-	0,00
	42720000 Holzwerkstoffherstellung und Aufbereitung	88.725,31	150.000,-	160.637,82	10.638,-	0	0,00	10.638,-	0,00

Id. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Erfolge- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Rahmengesetz EUR	Ermächtigungs- übertragung aus EUR	Ermächtigungs- übertragung nach EUR	Ermächtigungs- übertragung nach EUR
	42730010 Anfangszu-/Kulturen	62,20	5.000,-	4.180,90	819	0	0,00	819,-	0,00
	42730020 Schädlingbekämpfung/Waldschutz	19.432,27	13.500,-	469,00	13.031	0	0,00	13.031,-	0,00
	42730030 Zwingung/Anlage/Bestandspflege	0,00	3.500,-	0,00	3.500	0	0,00	3.500,-	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.869,36	5.000,-	6.320,46	1.320,-	0	0,00	1.320,-	0,00
	42750000 Lernmittel	3.274,23	5.200,-	2.298,04	2.904,-	0	0,00	2.904,-	0,00
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonst. V	450,71	720,-	720	720	0	0,00	720,-	0,00
	42810010 Strommaterial	21.782,54	10.000,-	75.448,98	65.450,-	0	0,00	65.450,-	0,00
	42810020 Abschreibung auf immaterielle Vermögen und Differenzen	396.853,20	404.745,-	412.856,78	8.112,-	0	0,00	8.112,-	0,00
	42810030 Aufwand für diverse	395.523,91	404.745,-	410.525,69	5.781,-	0	0,00	5.781,-	0,00
	47205000 Aufwand für diverse	0,84	0	0,83	1,-	0	0,00	1,-	0,00
	47223000 MA a. FJ wg. unseif. Niederschlagung + Abschreibungen	454,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	47910000 Sonstige Aufwendungen	874,75	0	2.330,28	2.330,-	0	0,00	2.330,-	0,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.848,28	21.500,-	21.623,66	124,-	0	0,00	124,-	0,00
	4810000 Zinsaufwendungen an verb. U. d. SV	97,46	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	48170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	24.685,90	21.500,-	21.507,66	8,-	0	0,00	8,-	0,00
	49300010 Aufwand aus Bankgebühren	66,02	0	60,31	60,-	0	0,00	60,-	0,00
	4990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	55,89	56,-	0	0,00	56,-	0,00
	17 - Transferaufwendungen	3.151.338,73	3.475.110,-	3.381.393,99	113.756,-	0	0,00	113.756,-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Ermächtigungs-übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4312000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	56,20	56	0,00	0	56	0,00
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände	8.188,30	23.350	7.656,04	15.492	0,00	0	15.492	0,00
4315000	Zuschüsse an verb. Unternehmen, Beihil.	68.341,22	44.310	95.314,21	51.004	0,00	0	51.004	0,00
4316000	Zuschüsse an sonstige zdf. Sonder.	402,49	400	0,00	400	0,00	0	400	0,00
4317000	Zuschüsse an Zweckverbände	41.323,61	51.000	32.903,33	18.097	0,00	0	18.097	0,00
4318000	Zuschüsse an Zweckverbände	891.155,43	928.400	868.565,84	61.834	0,00	0	61.834	0,00
4319000	Zuschüsse an Zweckverbände	7.668,08	12.650	28.925,86	17.476	0,00	0	17.476	0,00
4320000	Zuschüsse an Zweckverbände	54.106,76	70.000	96.332,23	26.332	0,00	0	26.332	0,00
4321000	Zuschüsse an Zweckverbände	814.959,20	966.400	658.184,30	108.216	0,00	0	108.216	0,00
4322000	Zuschüsse an Zweckverbände	1.252.551,62	1.355.300	1.360.950,48	5.650	0,00	0	5.650	0,00
4323000	Zuschüsse an Zweckverbände	0,00	10.000	1.556,70	8.441	0,00	0	8.441	0,00
4324000	Zuschüsse an Zweckverbände	13.500,00	13.500	11.700,00	1.800	0,00	0	1.800	0,00
4325000	Zuschüsse an Zweckverbände	803.955,65	753.880	856.231,17	102.351	0,00	0	102.351	0,00
4326000	Zuschüsse an Zweckverbände	27.983,62	33.500	31.657,42	1.843	0,00	0	1.843	0,00
4327000	Zuschüsse an Zweckverbände	223,10	1.000	664,90	335	0,00	0	335	0,00
4328000	Zuschüsse an Zweckverbände	138.300,56	167.500	199.316,25	31.818	0,00	0	31.818	0,00
4329000	Zuschüsse an Zweckverbände	116.798,50	132.300	158.654,04	26.464	0,00	0	26.464	0,00
4330000	Zuschüsse an Zweckverbände	300,00	0	140,00	140	0,00	0	140	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Ermächtigungs-übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4410000	Geschäftsaufwendungen	55.873,14	52.820	63.913,08	11.283	0	0	11.283	0,00
4410010	bes. Aufwendungen Ortsteil Hofgrund	0,00	5.450	8.219,01	2.769	0	0	2.769	0,00
4410011	bes. Aufwendungen Ortsteil St. Wilhelm	0,00	2.490	0,00	2.490	0	0	2.490	0,00
4410012	bes. Aufwendungen Ortsteil Zaaser	2.488,56	4.290	4.352,97	63	0	0	63	0,00
4410020	Sachverest.	34.454,22	39.520	19.404,95	20.115	0	0	20.115	0,00
4410030	Dienstfahrten, Reisekosten	3.459,91	3.550	3.519,79	30	0	0	30	0,00
4410040	Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond.	63.054,16	62.160	61.405,08	755	0	0	755	0,00
4410010	Küsterschulabgabe	0,00	500	62,75	437	0	0	437	0,00
4410000	Erstaltungen Land	50.920,57	0	59.039,67	59.040	0	0	59.040	0,00
4420000	Erstaltungen an Gemeinden (GV)	194.534,06	141.400	125.976,29	15.524	0	0	15.524	0,00
4430000	Erstaltungen an private Unternehmen	8.249,88	8.000	0,00	8.000	0	0	8.000	0,00
4450000	Erstaltungen an Jürgle Bereiche	104.984,78	100.000	119.656,00	19.656	0	0	19.656	0,00
4490000	Stümmensauschläge	1.187,00	1.000	77,48	1.077	0	0	1.077	0,00
4510000	Sonstige zdf. Aufw. in Ver. Tätigkeit	2.163,57	500	69,46	431	0	0	431	0,00
19	Ordentliche Aufwendungen	6.635.487,46	7.055.698	7.262.705,96	197.018	0	0	197.018	0,00
20	Außerordentliche Erträge	143.442,42	588.648	5.243,76	564.405	0	0	564.405	0,00
21	Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0	3.520,00	3.520	0	0	3.520	0,00
22	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	48.453,74	0	125.532,00	125.532	0	0	125.532	0,00

## Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

### 1) Steuern und ähnliche Abgaben 3.106.994,72 €

Unter diesem Posten verborgen sich Erträge aus den Gemeindesteuern (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Fremdenverkehrsbeiträge), den Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer), Jagdpacht und der Familienleistungsausgleich.

Der Haushaltsansatz 2021 von 2.905 T€ liegt mit einem Ergebnis von 3.106 T€ über dem Ansatz. Die Differenz von 201 T€ ist auf die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (+160 T€) und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+26 T€) zurückzuführen.

### 2) Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen 2.375.298,59 €

Der Planansatz von 2.159.700 T€ wurde um 215 T€ übertroffen.

Die Gemeinde Oberried erhielt mit 1.605 T€ um 227 T€ höhere Schlüsselzuweisungen vom Land als geplant (inkl. Investitionszuschüsse). Erträge aus sonstigen Zuweisungen wurden 22 T€ weniger erzielt als geplant.

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund erhielt die Gemeinde für die verlässliche Grundschule und die Nachmittagsbetreuung sowie die Freiwillige Feuerwehr. Die sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land umfassen die Verkehrslastenausgleichszahlungen, die Kindergartenlastenausgleichszahlungen, Fremdenverkehrslastenausgleichszahlungen, Integrationslastenausgleich. Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverwaltungsverbänden erhielt die Gemeinde für Böschungspflegemaßnahmen und Landschaftspflege.

Die Position Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen mit 650 € beinhaltet Spenden. Spenden werden im Haushaltsplan nicht eingeplant, da sie nicht vorhersehbar sind.

### 3) Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge 129.113,27 €

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen wurde wegen der Neubewertung des Vermögens im Umstellungsjahr nicht geplant. Der Plansatz wurde somit um 88 T€ übertroffen.

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortschreibbarer Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Einmündigungs-Übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Einmündigungs-Übertragung nach EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	
	51310000 Außenplanmäßige Abschreibungen	48.450,74	0	125.532,00	125.532,00	0	0,00	125.532	0,00
23	= Sonderergebnis	48.450,74	0	122.012,00	122.012,00	0	0,00	122.012	0,00
24	= Gesamtergebnis	191.893,16	589.649,-	127.285,76	432.393	0	0,00	432.393,-	0,00
	Haushaltliche Behandlung von Überschüssen und Einbehalten								
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des laufenden Ergebnisses	143.442,42	0	5.243,76	5.244	0	0,00	5.244-	0,00
	Rücklage für den Fall der Entnahme	143.442,42	0	5.243,76	5.244	0	0,00	5.244-	0,00
35	Verschreibung eines Forderungs vom Sonderergebnis mit dem Basisplan	48.450,74	0	122.012,00	122.012	0	0,00	122.012-	0,00
	82020000 EK - Abschreibung Sonderergebnis	48.450,74	0	122.012,00	122.012	0	0,00	122.012-	0,00

## **5) Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen 409.784,57 €**

Bei den Erträgen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden, wurde der Ansatz von 569 T€ um 159 T€ unterschritten.

Es handelt sich hierbei mit 22 T€ um Verwaltungsgebühren des Ordnungswesens, Einwohnerwesens und Personenstandswesens. Diese liegen beim Planansatz von 22 T€. Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte in Höhe von 91 T€ resultieren aus den Gebühren für die Nutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte, aus Erträgen aus der Belegung des Jugendzeitplatzes und der örtlichen öffentlichen Einrichtungen und liegen 71 T€ unter dem Planansatz. Erträge aus Kernzeitbeiträgen incl. Mittagessen werden gegenüber dem Planansatz um 7 T€ unterschritten. Bei den Erträgen aus Grabplätzen (69 T€) und Bestattung (61 T€) wurde der Planansatz um 65 T€ unterschritten bzw. 13 T€ überschritten. Dies ist den Umständen geschuldet, dass Grabplätze bei Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts auf die Dauer der Liegezeit jährlich abgeschrieben werden und die Einnahmen aus Grabplatzgebühren erst mit Bestattung ertragswirksam gebucht werden können. Bei der Kurtaxe sind gegenüber dem Planansatz von 155 T€ Mindererträge in Höhe von 35 T€ zu verbuchen.

## **6) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 885.748,78 €**

Diese Position beinhaltet Erträge auf privatrechtlicher Grundlage. Die Position Mieten und Pachten beläuft sich auf 143 T€. Das Ergebnis liegt 9 T€ unter dem geplanten Ansatz. Die Erträge aus Erbbauzinsliegen mit 13 T€ 0,8 T€ unter dem Ansatz. Bei Jagd- (12 T€) und Eigenjagdpatenten (3 T€) lagen die Erträge 2 T€ unter dem Ansatz. Die Position Erträge aus Verkauf beinhaltet Erlöse aus dem Holzverkauf. Hier sind Mehrerträge in Höhe von 246 T€ gegenüber dem Planansatz in Höhe von 344 T€ zu verbuchen. Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte mit 80 T€ setzen sich im Wesentlichen aus Schadensersatz des BGV und Privatpersonen, Kostenersätzen für Winterdienst und Gutschriften Strom zusammen. Die Mehrerträge belaufen sich hier auf 43 T€.

## **7) Kostenerstattungen und Kostenumlagen 183.968,45 €**

Für Leistungen, die die Gemeinde gegenüber Dritten erbringt, erhält sie im Einzelfall ihre dafür entstandenen Kosten ganz oder teilweise erstattet. Die Erstattungen vom Land mit 107 T€ beinhalten die Erstattung von Aufwendungen im Integrationsmanagement. Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden beinhaltet die Abrechnungen im interkommunalen Kostenausgleich Schule und Kindergarten. Insgesamt

wurde der Planansatz um 27 T€ überschritten. Erstattungen von verbundenen Unternehmen beinhaltet die Leistungsverrechnung von Bauhofmitarbeitern mit den Eigenbetrieben.

## **8) Zinsen und ähnliche Erträge 5.997,34 €**

Unter der Position Zinsertrag von verbundenen Unternehmen mit 5 T€ wird die Verzinsung der Kassenvorräte der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Ursulinenhof verbucht. Die Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen umfassen die Dividenden des Bauverein Breisgau eG. Das Konto Weiterbelastung Bankgebühren beinhaltet Rückläufergebühren.

## **10) Sonstige ordentliche Erträge 150.557,42 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden gegenüber dem Ansatz von 83 T€ Mehrerträge von 67 T€ erzielt. Diese resultieren aus den Mehrerträgen bei den Nachzahlungszinsen und Mahngebühren (+3 T€), Erträgen aus Nachaktivierung von Sonderposten in Höhe von 24 T€ sowie Mindererträgen bei den Konzessionsabgaben (-2 T€). Zusätzlich wurden nicht geplante Steuerrückzahlungen in Höhe von 50 T€ erzielt.

## **11) Ordentliche Erträge 7.247.463,14 €**

Diese Position stellt die Summe der vorangegangenen Positionen dar. Insgesamt liegen die ordentlichen Erträge um 751 T€ über dem Planansatz von 6.496 T€.

## **12) Personalaufwendungen 1.475.300,66 €**

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden für das Haushaltsjahr 2021 Personalaufwendungen in Höhe von 1.478 T€ eingestellt. Die Personalaufwendungen für das Jahr 2021 betragen tatsächlich 1.475 T€. Der geplante Ansatz wurde somit um einen Betrag in Höhe von 3 T€ unterschritten.

## **1.4) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1.125.324,86 €**

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (z.B. Wohnungen, Schule, Rathaus, Schniederlhof, Bauhof, Kindergarten, Jugendzeitplatz, Sporthalle, Wanderwege etc.), Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen z.B. Straßen, Wege, Brücken, Straßenbeleuchtung, Kinderspielfläche etc.), Wegeunterhaltung, Unterhaltung des beweglichen

Vermögens (z.B. Fahrzeuge, Geräte, etc.) und Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungen Feuerwehr, Schule, Flüchtlinge, Bauhof, Friedhöfe, Kinderspielfläche, öffentliche Einrichtungen etc.). Des Weiteren umfasst die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mieten und Pachten (Mieten für Flüchtlingsunterbringung etc.), Jagdpachten, Bewirtschaftung der baulichen Anlagen und Infrastruktur (Strom, Öl, Pellets, Gebäudereinigung etc.), Versicherungen, Haltung von Fahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Gesundheitsprüfungen der Feuerwehr, betriebliches Gesundheitsmanagement und besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Weiterhin sind beinhaltet Mittagessen Kernzeit, EDV-Aufwendungen, Homepage, Veranstaltungen, Straßenentwässerungsanteil, Lehr- und Lernmittel der Schule und Kernzeit sowie Streumaterial.

Im Jahr 2021 wurde der Planansatz von 921 T€ um 203 T€ überschritten.

#### **15) Abschreibungen 412.856,78 €**

Unter dieser Position ist der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagenvermögens oder aufgrund wirtschaftlicher Wertminderung entsteht, erfasst. Außerdem werden hier die Abschreibungen auf Forderungen wegen Niederschlagungen dargestellt. Der Planansatz wurde mit 404 T€ festgesetzt. Im Ergebnis lagen die Abschreibungen bei 412 T€ und somit 8 T€ über dem Ansatz.

#### **16) Zinsen und ähnliche Aufwendungen 21.623,66 €**

Planansatz und Aufwendungen hielten sich mit 21 T€ die Waage. Unter der Position Zinsaufwendungen an verbundenen Unternehmen wird die Verzinsung der Kassenbestände der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Ursulinenhof verbucht.

#### **17) Transferaufwendungen 3.361.353,99 €**

Transferaufwendungen sind Leistungen der Kommune an Dritte (u. a. Zuweisungen und Zuschüsse) sowie die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs anfallenden Aufwendungen (Gewerbesteuerumlage, FAG-Umlage und Kreisumlage).

Der Planansatz von 3.475 T€ wurde um 113 T€ unterschritten. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf niedrigere Zuschüsse an private Unternehmen (z.B. SaferTraffic) mit 17 T€. Zuschüsse an übrige Bereiche beinhalten Zuschüsse für Schwimmbadkarten, interkommunales Kostenausgleich für Schulen und Kindergärten, Integrationsmanagement etc. (-61 T€). Bei der Gewerbesteuerumlage entstanden Mehraufwendungen gegenüber der Planung von 70 T€ in Höhe von 26 T€.

Ebenso wurde Ansatz der allgemeinen Umlage an das Land mit 108 T€ unterschritten. Mehraufwendungen gegenüber dem Ansatz entstanden durch die Deckung des Fehlbetrags im Eigenbetrieb Ursulinenhof aus 2020 (+51 T€).

#### **18) Sonstige ordentliche Aufwendungen 856.231,17 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde der Planansatz von 753 T€ um 102 T€ überschritten. Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (31 T€) beinhalten die Sitzungsvergütung des Gemeinderat- und Ortschaftsrats, die Vergütung der Ortsvorsteher, die Wahlhelferentschädigung sowie die jährliche Aufwandsentschädigung der Feuerwehr. Die sonstigen Aufwendungen Rechte und Dienste (199 T€) umfassen hauptsächlich den Aufwand für den Winterdienst. Bei den Mitgliedbeiträgen ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von 26 T€ im Vergleich zum Planansatz von 132 T€. Geschäftsaufwendungen beinhalten u.a. Aufwendungen für Telefon, Porto, Meldescheine, Stellenausschreibungen und Kopierer. Hier ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von 11 T€. Die Rechts- und Beratungskosten beliefen sich auf 19 T€ und verringerten sich um 20 T€ gegenüber dem Planansatz. Weiterhin umfassen besondere Aufwendungen auch die besonderen Aufwendungen für die einzelnen Ortsteile / Künstlersozialabgabe und Dienstreisen und Reisekosten. Der Planansatz für Versicherungsleistungen von 62 T€ wurde um 1 T€ unterschritten. Die Überlandhilfe der Feuerwehr und Aufwendungen für Förderschule und das Schulzentrum in Kirchzarten sowie den Waldkindergarten. Der Haushaltsplan sah 141 T€ vor. Bei Erstattungen an übrige Bereiche führten die Aufwendungen für das Integrationsmanagement zur Mehraufwendungen in Höhe von 19 T€ gegenüber dem Planansatz.

#### **19) Ordentliche Aufwendungen 7.252.706,90 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 12 bis 18 dar. Insgesamt überschreiten die ordentlichen Aufwendungen den Planansatz von 7.055 T€ um 197 T€.

#### **20) Ordentliches Ergebnis -5.243,76 €**

Das ordentliche Ergebnis fiel mit -5.243,76 € um 554 T€ höher aus, als das geplante Ergebnis von -559 T€. Die Deckung des Fehlbetrags erfolgt durch Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses.

### **21) Außerordentliche Erträge 3.520,00 €**

Der außerordentlichen Ertrag wurde durch den Eintrag einer Grunddienstbarkeit erzielt. Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken wurden, wie vom Gemeinderat beschlossen, in die Rücklagen den Eigenbetrieb Ursulinenhof überführt.

### **22) Außerordentliche Aufwendungen 125.532,00 €**

Die außerordentlichen Aufwendungen entstanden durch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 125 T€ aufgrund der Verkäufe von Grundstücken.

### **23) Sonderergebnis -122.012,00 €**

Das Sonderergebnis beträgt -122.012,00 €. Der Fehlbetrag beim Sonderergebnis mit in dieser Höhe mit dem Basiskapital verrechnet.

### **24) Gesamtergebnis -127.255,76 €**

Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2021 beträgt somit -127 T€.

## Gesamtfinanzrechnung 2021

Gesamtfinanzzrechnung

Wd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Erläuterung und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzen Fehlposten im HH-Vollzug EUR	Erleichterungs- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel ausgl. Ergebnis 2020 EUR	Erleichterungs- übertrag nach 2022 EUR
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	2.919.748,32	2.905.500	3.209.198,32	303.698	0	0,00	303.698	0,00
	6010000 Grundsteuer A	37.382,96	38.000	38.331,86	1.688	0	0,00	1.688	0,00
	6013000 Grundsteuer B	298.844,44	296.000	303.677,39	7.057	0	0,00	7.057	0,00
	6013000 Gewerbesteuer	616.219,58	727.000	991.584,08	264.584	0	0,00	264.584	0,00
	6021000 Gemeindesteuer Einkommensteuer	1.467.160,96	1.553.800	1.580.168,70	26.369	0	0,00	26.369	0,00
	6022000 Gemeindesteuer Umsatzsteuer	128.897,73	128.100	133.698,43	7.598	0	0,00	7.598	0,00
	6032000 Hundsteuer	11.541,85	10.000	12.198,35	2.158	0	0,00	2.158	0,00
	6033000 Zweckbeiträge	31.562,50	35.000	32.412,50	2.588	0	0,00	2.588	0,00
	6051000 Leistungen nach dem Familienlastenausgl.	108.209,00	119.800	119.827,00	227	0	0,00	227	0,00
	6053000 Gewerbesteuer- Kompensationszahlungen	224.779,50	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2 +	Zuweisungen und allgemeine Umlagen	2.357.637,49	2.199.700	2.385.248,77	205.547	0	0,00	205.547	0,00
	6110000 Sonderzuweisungen vom Land	1.308.334,60	1.120.000	1.276.787,50	158.288	0	0,00	158.288	0,00
	6110010 Investitionspauschale	307.625,40	297.400	328.401,70	71.002	0	0,00	71.002	0,00
	6120000 Sonstige allg. Zuweisungen Bund	0,00	105.600	114.848,52	9.049	0	0,00	9.049	0,00
	6131000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	73.302,73	24.500	2.224,44	22.276	0	0,00	22.276	0,00
	6132000 Sonstige allg. Zuweisungen Gebirgs- u.	0,00	3.800	0,00	3.800	0	0,00	3.800	0,00

Wd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Erläuterung und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzen Fehlposten im HH-Vollzug EUR	Erleichterungs- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel ausgl. Ergebnis 2020 EUR	Erleichterungs- übertrag nach 2022 EUR
	6140000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund Sonder-GDV	11.568,00	16.000	11.568,00	4.434	0	0,00	4.434	0,00
	6140000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Sonder-GDV	634.004,56	614.700	614.074,50	629	0	0,00	629	0,00
	6142000 Zuweis. lfd. Zwecke Sonder-GDV	18.289,26	17.000	16.894,11	306	0	0,00	306	0,00
	6143010 Spenden für Sonder-GDV	400,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	6147000 Zuweisungen lfd. Zweck v. priv. Unternehmen	1.335,94	0	650,00	680	0	0,00	650	0,00
	6149000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	2.800,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4 +	Leistungen für öffentliche Verwaltungen oder Einrichtungen	465.813,34	569.100	474.252,73	94.847	0	0,00	94.847	0,00
	6311000 Verwaltungsgebühren	19.574,50	22.000	22.895,05	695	0	0,00	695	0,00
	6321000 Gebühren für öffentlichen Rechtsverkehr	92.163,85	162.800	80.642,81	81.357	0	0,00	81.357	0,00
	63210010 Kennzahl Beiträge	22.438,60	33.000	25.010,00	7.990	0	0,00	7.990	0,00
	63210020 Mitragessen Kennzahl	2.847,10	2.500	4.104,15	2.204	0	0,00	2.204	0,00
	63210040 Grasplatz	151.298,88	135.000	162.678,36	27.679	0	0,00	27.679	0,00
	63210050 Besatztungsgebühr Saugfänger	69.423,00	48.000	77.545,00	29.545	0	0,00	29.545	0,00
	63210080 Kosten für Grünflächenpflege	2.980,00	2.000	212,00	1.768	0	0,00	1.768	0,00
	63210090 Gebühr für Anlagenwartung	897,86	2.000	3.220,00	1.220	0	0,00	1.220	0,00
	63210100 Kurtaxe Anlagenwartung	99.394,51	155.000	84.781,22	70.239	0	0,00	70.239	0,00
	63610020 Jahressteuer	6.897,05	7.000	12.783,82	5.784	0	0,00	5.784	0,00
5 +	Sonstige anzureichende Leistungsergebnisse	412.648,44	609.590	933.941,38	324.351	0	0,00	324.351	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzung im Haushalt EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Ermächtigung nach Übertrag EUR
	64110000 Mieten und Pachten	133.613,80	152.850	134.253,65	18.596	0	0,00	18.596	0	0,00
	64110010 Erbauzwe	17.068,81	14.300	13.481,76	818	0	0,00	818	0	0,00
	64110020 Pacht für arbeitsbau	32.193,74	35.050	28.690,14	6.360	0	0,00	6.360	0	0,00
	Grundstücke									
	64110030 Jagdpachten	12.919,72	15.000	12.919,72	2.080	0	0,00	2.080	0	0,00
	64110040 Eigentumsgegenstände	3.292,07	3.300	3.292,07	18	0	0,00	18	0	0,00
	64210000 Einzahlungen aus Verkauf	176.181,60	344.040	648.978,87	305.839	0	0,00	305.839	0	0,00
	64210010 Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0	3.520,00	3.520	0	0,00	3.520	0	0,00
	64610000 Sonstige privatrechl. Leistungsgebühren	28.784,41	38.200	79.493,19	43.293	0	0,00	43.293	0	0,00
	64610010 betriebliches Gesamtschuldnerdarlehen	8.644,29	8.850	8.321,98	528	0	0,00	528	0	0,00
	64610020 Darlehen aus Kontokorrenten und Kontokorrenten	117.600,94	128.300	141.535,96	13.236	0	0,00	13.236	0	0,00
6	64810000 Erstattungen vom Land	93.778,16	94.300	104.398,54	10.089	0	0,00	10.089	0	0,00
	64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	21.839,48	34.000	35.511,03	1.511	0	0,00	1.511	0	0,00
	64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	1.985,30	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
	64880000 Erstattungen von übrigen Betrieben	0,00	0	1.838,41	1.838	0	0,00	1.838	0	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	80,72	100	53,91	46	0	0,00	46	0	0,00
	65010000 Erträge aus a wert. Unternehm. u. Beteil.	22,25	100	22,25	78	0	0,00	78	0	0,00
	66990010 Wertberbstattung Bankgebühren	58,47	0	31,66	32	0	0,00	32	0	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	72.772,14	83.150	128.512,48	45.362	0	0,00	45.362	0	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzung im Haushalt EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Ermächtigung nach Übertrag EUR
	65110000 Konzessionsabgaben	63.659,57	75.000	72.427,85	2.572	0	0,00	2.572	0	0,00
	65210000 Erlöse von Steuern	0,00	0	50.827,05	50.827	0	0,00	50.827	0	0,00
	65220000 Summenzuschläge	4.622,66	3.000	1.742,66	1.267	0	0,00	1.267	0	0,00
	65230000 Nachzahlungszinsen	4.460,00	5.000	3.650,00	1.361	0	0,00	1.361	0	0,00
	65230000 Vermögensgegenstände	25,00	150	75,00	75	0	0,00	75	0	0,00
	65230000 Differenzen	0,91	0	0,92	0,92	1	0	0,92	0	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus laufendigkeit	6.346.201,39	6.455.446	7.232.701,57	797.262	0	0,00	797.262	0	0,00
10	Personalauszahlungen	1.459.297,14	1.478.494	1.473.048,10	5.448	0	0,00	5.448	0	0,00
	70110000 Bezüge der Beamten	170.498,18	176.500	183.139,93	6.640	0	0,00	6.640	0	0,00
	70112000 Korrektur	675,03	0	1.674,05	1.674	0	0,00	1.674	0	0,00
	Personalauszahlungen HR	828.867,22	828.500	817.951,38	10.949	0	0,00	10.949	0	0,00
	70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	6.532,51	7.400	4.811,87	2.588	0	0,00	2.588	0	0,00
	70190000 Sonstige Beschäftigte	203.179,79	201.000	224.544,74	23.545	0	0,00	23.545	0	0,00
	70220000 Beiträge zu Versorgungskassen	78.064,67	79.950	72.231,63	7.716	0	0,00	7.716	0	0,00
	70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	173.816,46	178.700	173.068,94	5.631	0	0,00	5.631	0	0,00
	70220000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	594,66	6.444	626,32	7.072	0	0,00	7.072	0	0,00
	70410000 Beihilfen, Unterstützung, Arbeitnehmer	0,00	0	15,78	16	0	0,00	16	0	0,00
11	Verzugsauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0,00	0	0,00

Id. Nr.	Gesamthaushaltsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Forgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Ermächtigungs-Übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-Übertragung nach EUR
	726 1000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	510,00	700,00	215,79	484	0	0,00	484	0,00
	726 100 10 Aus- und Fortbildung	6.779,17	24.900,00	13.815,53	11.084	0	0,00	11.084	0,00
	726 100 20 Dienst- und Schulzulagen	17.089,08	21.750,00	25.700,01	3.950	0	0,00	3.950	0,00
	726 100 30 Gesundheitsprüfungen	1.606,08	3.000,00	32.222,29	29.222	0	0,00	29.222	0,00
	726 100 40 betriebliches Gesundheitsmanagement	8.971,54	10.100,00	11.823,10	1.723	0	0,00	1.723	0,00
	727 100 00 Verkehrs- u. Betriebsausz.	38.160,79	24.500,00	75.271,04	50.771	0	0,00	50.771	0,00
	727 100 10 Mittagessen Kernzeit	4.511,98	2.500,00	4.292,53	1.793	0	0,00	1.793	0,00
	727 100 20 EDV	93.340,76	59.000,00	86.317,48	9.317	0	0,00	9.317	0,00
	727 100 21 Homepage	1.514,48	1.150,00	5.214,23	4.064	0	0,00	4.064	0,00
	727 100 30 Veranstaltungen	489,93	35.500,00	611,59	34.938	0	0,00	34.938	0,00
	727 100 40 Straßenwasserungsanteil	0,00	12.000,00	14.874,58	2.875	0	0,00	2.875	0,00
	727 300 00 Aufarbeitung	44.411,49	150.000,00	200.610,12	50.610	0	0,00	50.610	0,00
	727 300 10 Anpflanzung/Kulturen	82,20	5.000,00	4.180,80	819	0	0,00	819	0,00
	727 300 20 Schädlingsbekämpfung/Waldschut.	18.432,27	13.500,00	489,00	13.031	0	0,00	13.031	0,00
	727 300 30 Düngung/Schlamm/Bestandspflege	0,00	3.500,00	0,00	3.500	0	0,00	3.500	0,00
	727 400 00 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.889,39	5.000,00	4.800,76	199	0	0,00	199	0,00
	727 500 00 Lernmittel	3.391,48	5.200,00	2.163,33	3.035	0	0,00	3.035	0,00
	728 100 00 Aufwendungen i.d. Verbrauch von sonst. Vorräten	450,17	720,00	0,00	720	0	0,00	720	0,00

Id. Nr.	Gesamthaushaltsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Forgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Ermächtigungs-Übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-Übertragung nach EUR
	711 200 00 Versorgungsaufwendungen Beschäftigte	0,00	0	15,78	16	0	0,00	16	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	736.319,25	921.980,00	1.111.519,21	189.539	0	0,00	189.539	0,00
	721 100 00 Unterh. der Grundst. u. Anlagen	109.365,07	92.300,00	127.059,02	34.759	0	0,00	34.759	0,00
	721 100 10 Besondere Nutzung	6.159,95	20.000,00	16.041,77	3.958	0	0,00	3.958	0,00
	721 200 00 Bew. Vermögensgegenstände	61.429,83	111.200,00	123.431,22	12.231	0	0,00	12.231	0,00
	721 200 10 Verkehrsmittel/Verkehrsmitteln	894,10	3.500,00	71,49	3.429	0	0,00	3.429	0,00
	721 200 20 Wegeunterhaltung	22.796,08	20.000,00	20.680,29	680	0	0,00	680	0,00
	721 200 30 Wegunterhaltung Besondere	0,00	1.500,00	0,00	1.500	0	0,00	1.500	0,00
	721 200 40 Zonengrenzen, Besondere	0,00	0	1.736,00	1.736	0	0,00	1.736	0,00
	722 000 00 Erwerb von Vermögensgegenständen	7.090,79	9.090,00	8.318,89	730	0	0,00	730	0,00
	722 000 10 Erwerb von Vermögensgegenständen	21.019,40	43.150,00	34.048,23	9.102	0	0,00	9.102	0,00
	723 100 00 Mieten und Pachten	23.374,82	15.250,00	14.710,19	540	0	0,00	540	0,00
	723 100 10 Jagdpächten	6.710,41	6.300,00	6.405,83	106	0	0,00	106	0,00
	723 100 20 Mieten für Maschinen und Geräte	0,00	0	2.844,10	2.844	0	0,00	2.844	0,00
	724 100 00 Bew. Grundst. u. baul. Anl. u. Infrastruktur	119.248,88	128.350,00	101.943,81	23.406	0	0,00	23.406	0,00
	724 100 10 Versicherungen	27.274,60	31.290,00	19.291,01	11.999	0	0,00	11.999	0,00
	725 000 00 Haltung von Fahrzeugen	64.574,25	56.000,00	106.533,09	45.533	0	0,00	45.533	0,00

Kd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Freilegungen im HH-Vorlag EUR	Erleichterungs- übertrag aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs- übertragung nach 2021 EUR
13	72810010 Strommaterial Auszahlungen Zinsen und ähnliche 70510000 Zinnsatz-Zweckf. Kreditfnd. 61500000 Sonderf. 72820000 Sonstige Finanzauszahlungen	21.762,54- 25.408,29- 25.342,27- 86,02- 0,00	10.000- 21.500- 21.500- 0 0	68.816,40- 21.811,36- 21.695,36- 60,31- 55,69- 3.333.771,44-	58.816- 311- 195- 60- 56- 141.338	0 0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	58.816 311 195 60 56 141.338	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse) 73130000 Zuweisungen an Zweckverbände 73190000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil., Sonderb. 73190000 Zuschüsse an sonstige off. Sonderb. 73170000 Zuschüsse an Zweckverbände 73180000 Zuschüsse an übrige Bereich 73180100 Vertriebszuschüsse Gewerbesteuerumlage 73710000 Allgemeine Umlage an das Land 73720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemeindeverbände 73730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände 73740000 Umlage an übrige Bereich	3.082.598,37- 8.198,30- 5.803,00- 402,49- 45.794,27- 886.373,99- 3.495,97- 42.034,07- 814.099,20- 1.252.997,08-	3.475.110- 23.350- 44.310- 400- 51.000- 925.400- 12.450- 70.000- 866.400- 1.355.300-	3.333.771,44- 7.916,24- 0,00 0,00 33.990,49- 936.823,93- 28.716,23- 96.335,23- 868.184,30- 1.360.505,02-	141.338 16.434 44.310 400 17.410 8.424 16.266 26.335 108.216 5.205 10.000 1.800	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	141.338 16.434 44.310 400 17.410 8.424 16.266 26.335 108.216 5.205 10.000 1.800	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00

Kd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Freilegungen im HH-Vorlag EUR	Erleichterungs- übertrag aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs- übertragung nach EUR
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen 74110000 Sonstige Personal- und Verordnungsansatz. u. sonst. Tilgung 74220000 Verfasungsartikel (§13 Satz Nr. 1 GemHVO) 74290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste 74290010 Mitgliedsbeiträge 74290020 Fahrtkosten 74310000 Gesellschaftsauszahlungen 74310010 bes. Aufwendungen Ordnung Folgerund 74310011 bes. Aufwendungen Ordnung St. Weisung 74310012 bes. Aufwendungen Ordnung St. Weisung 74310020 Sachwert- Gartenschonung o.ä. 74317000 Dienstfahrten, Reisekosten 74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben 74410010 Küsterlohnabgabe 74510000 Einzahlungen an das Land 74520000 Einzahlungen an Gemeinde (CG)	770.789,14- 7,64 27.396,46- 354,00- 126.666,96- 119.865,81- 300,00- 56.468,65- 0,00 0,00 2.591,27- 383.111,05- 3.459,91- 61.420,96- 0,00 50.920,67- 188.894,41-	753.860- 0 33.500- 1.000- 187.500- 132.390- 0 52.630- 5.450- 2.490- 4.260- 38.520- 3.500- 62.160- 500- 0 141.400-	829.088,72- 0,00 28.117,42- 664,90- 185.340,54- 158.191,84- 140,00- 64.740,76- 12.111- 126- 2.490 4.362,97- 17.827,02- 3.519,76- 62.638,00- 0,00 58.039,67- 78.163,49-	75.219- 0 5.383 335 17.841- 25.802- 140- 12.111- 126- 2.490 63- 21.693 30- 479 500 58.040 63.217	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	75.219 0 5.383 335 17.841 25.802 140 12.111 126 2.490 63 21.693 30 479 500 58.040 63.217	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00

Id. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Forgeschätzener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Einzahlende Festlegungen im HH-Körpers EUR	Erleichterungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs-übertragung nach EUR
	7457000 Einzahlungen an private Unternehmen	8.228,98	8.000	2.491,55	5.508		0	5.508	0,00
	7458000 Einzahlungen an übrige Bereiche	87.618,26	100.000	156.347,00	56.347		0	56.347	0,00
	7482000 Säumniszuschläge u.ä.	1.171,00	1.000	77,48	1.077		0	1.077	0,00
	7491000 Sonstige zw. Aufw. d. Verwaltg.	314,17	500	1.849,40	1.349		0	1.349	0,00
16	Summe der Auszahlungen	6.074.412,19	6.660.944	6.769.262,61	118.319		0	118.319	0,00
17	Zahlungsmittelüberschussbedarf der Ergebnisrechnung	271.789,20	195.594	483.438,96	678.943		0	678.943	0,00
18	Einzahlungen aus Investitionszweckungen	44.284,00	27.300	15.740,50	11.560		0	11.560	0,00
	6811000 Investitionszu. vom Land	44.284,00	27.300	2.740,50	24.560		0	24.560	0,00
	6812000 Investitionszu. von Kommunen	0,00	0	13.000,00	13.000		0	13.000	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	107.209,50	0	278.617,43	278.617		0	278.617	0,00
	6821000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	107.209,50	0	278.617,43	278.617		0	278.617	0,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.493,50	27.300	268.876,93	291.177		0	291.177	0,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Erwerb von Grundstücken, Geb. u.ä.	75.500,00	0	262,00	262		0	262	0,00
	7921000 Erwerb von Grundstücken, Geb. u.ä.	75.500,00	0	262,00	262		0	262	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.807,27	38.800	0,00	38.800		0	38.800	0,00

Id. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Forgeschätzener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Einzahlende Festlegungen im HH-Körpers EUR	Erleichterungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs-übertragung nach EUR
	7871000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	27.807,27	38.800	0,00	38.800		0	38.800	0,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen (z.B. Bauland, Wertg. d. Abschab der Wertgrenze)	92.270,39	66.125	64.764,06	1.361		0	1.361	0,00
	7891000 Investitionszu. an Unternehmen, Bst. SdRz.	0,00	62.000	0,00	62.000		0	62.000	0,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.800	0,00	5.800		0	5.800	0,00
	7931000 Erw. imm. Verm.g. überhalb der Wertgrenze	0,00	5.800	0,00	5.800		0	5.800	0,00
30	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	198.577,66	172.925	65.026,96	107.499		0	107.499	0,00
31	Finanzierungsmittelüberschussbedarf aus Investitionstätigkeit	44.084,16	145.225	328.982,98	183.678		0	183.678	0,00
32	Finanzierungsmittelüberschussbedarf	227.985,04	346.729	154.535,97	496.265		0	496.265	0,00
33	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundst. und Gebäuden (einschl. vergleichbare Vorgängen für Investitionen)	774.350,55	0	1.012.398,12	1.012.398		0	1.012.398	0,00
	6985000 Rückf. Darlehen an verb. u. Bst. Swem.	774.350,55	0	1.012.398,12	1.012.398		0	1.012.398	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen (einschl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen)	1.066.890,63	83.200	762.932,68	699.733		0	699.733	0,00

lfd. Nr.	Gesamthausrechnung Einzahlungs- und Auszahlungenarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Erleichtigungs-Übergang aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichtigungs-Übergang nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7920000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	83,200-	0,00	83,200-		0,00	83,200-	0,00
	7927000 Tilg.-Kredit bei Sparkasse	83,494,71-	0	83,017,93-	83,018-		0,00	83,018	0,00
	7987000 Abschreibung v. Def. an verb. U. Bel. SVerm.	1,012,398,72-	0	899,974,95-	899,975-		0,00	899,975	0,00
35	= Finanzierungsmitteleinsatz zur Beschaffung von Finanzierungsgegenständen	321,549,29-	83,200-	229,463,24	312,663-		0,00	312,663-	0,00
36	= Änderung des Haushaltsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	93,836,24-	423,929-	383,999,21	807,928-		0,00	807,928-	0,00
37	+ Haushaltsrücklagen (u.a. Rückstellungen für Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk.)	119,385,20		180,132,90					
	6791000 Durchlaufende Gelder	83,193,95		38,440,87					
	6791001 Klüppelbestand Gelder Akonto	24,785,99-		5,191,33-					
	6791400 Sprengel	489,08		542,41-					
	67914015 Spenden	510,95		354,48					
	67914017 Kautoren	20,882,48		15,701,09					
	67914030 Fischereischeine	200,00		180,00					
	67914035 Springbrunnen	4,489,90		1,888,20					
	67914040 Schindensatz	274,92		3,208,32					
	67914041 Wasserversorgungsanlage Zaster Loch	900,00		900,00					

lfd. Nr.	Gesamthausrechnung Einzahlungs- und Auszahlungenarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Haushaltsplan EUR	Erleichtigungs-Übergang aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichtigungs-Übergang nach EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	6791402 Jugendstiftung Förderung Grundschule	790,00		2,757,03					
	6791403 Ständesamtwesen	0,00		270,17					
	6797000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	32,680,93		123,178,48					
38	= Haushaltsrücklagen (u.a. Rückstellungen für Rückzahlung von Kassenmitteln, Anlegung von Kassenmitteln, Kückzahlung von Kassenmitteln)	470,028,53-		144,068,57-					
	7991000 Durchlaufende Gelder	58,931,93-		34,159,44-					
	7991280 HR Lohnsteuer	608,39-		554,00					
	79912800 HR Förderung an Mitarbeiter	0,00		114,80-					
	79914010 Sprengel	516,55-		354,48-					
	79914015 Spenden	0,00		1,000,00-					
	79914017 Kautoren	20,882,48-		15,701,09-					
	79914030 Fischereischeine	200,00-		80,00-					
	79914035 Springbrunnen	4,489,90-		1,888,20-					
	79914040 Schindensatz	274,92-		3,208,32-					
	79914041 Wasserversorgungsanlage Zaster Loch	900,00-		900,00-					
	79914042 Jugendstiftung Förderung Grundschule	790,00-		2,757,03-					
	79914043 Ständesamtwesen	0,00		270,17-					
	7992000 Kassenverdrille	337,000,00-		0,00					
	7997000 Auszahlungen aus Vorjahr	44,680,97-		84,198,24-					

## Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden sämtliche Ein- und Auszahlungsströme aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. aus der Ergebnisrechnung), aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt und damit die Veränderungen des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Mit der Feststellung des Kassenbestandes anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren folglich die Finanzrechnung nicht mehr. Die Finanzrechnung kann massiv durch Zufälligkeiten beeinflusst werden – also z. B. ob eine Forderung noch am 31.12. oder erst am 02.01. des Folgejahres überwiesen wurde. Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzrechnung leitet somit lediglich den bilanziellen Finanzierungsmittelbestand zum Stichtag 31.12. ab und hat dementsprechend nur eine eingeschränkte Aussagekraft.

### 9) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 7.252.701,57 €

Die Position umfasst alle zahlungswirksamen ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung. Die um 797 T€ über dem Planansatz von 6.455 T€ liegenden Einzahlungen resultieren aus höheren Einzahlungen bei allen Einzahlungsarten.

### 16) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.769.262,61 €

Die Position umfasst alle zahlungswirksamen ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit waren um 118 T€ höher als der Planansatz von 6.650 T€ und sind ebenfalls auf höhere Auszahlungen bei allen Auszahlungsarten zurückzuführen.

### 17) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung 483.438,96 €

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 483 T€, der um 678 T€ über dem Planansatz von -195 T€ Zahlungsmittelüberschuss liegt.

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im Finanzjahr EUR	Erleichterungs- übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erleichterungs- übertragung nach EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	356.643,33		36.066,33					
40	= Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	864.865,20		420.186,63					
	= 82996000 Positiver Anfangsbestand an liquiden Mitteln	864.865,20		420.186,63					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	444.478,57		420.065,54					
42	= Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres	420.186,63		840.252,17					

### **18) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 15.740,50 €**

Hier werden die eingegangenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen abgebildet. Der Planansatz von 27 T€ wurde um 11 T€ unterschritten. Einzahlungen erfolgten Investitionszuwendungen wurden für die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten während der Coronapandemie gewährt sowie für die Anschaffung des MTW der Feuerwehr.

### **20) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen 279.617,43 €**

Bei dieser Position werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen dargestellt. Die Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden betragen 279.617,43 €.

### **23) Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 263.876,93 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 18 bis 20 dar. Insgesamt wird der Planansatz von 27 T€ um 291 T€ überschritten.

### **24) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden 262,00 €**

Unter der Position Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden im Jahr 2021 262 € verausgabt.

### **25) Auszahlungen für Baumaßnahmen 0,00 €**

Für Baumaßnahmen wurden insgesamt 38 T€ eingeplant. Verausgabt wurden 0 € im Außenbereich.

### **26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen 64.764,06 €**

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden mit einem Ergebnis in Höhe von 64 T€ abgeschlossen und liegt damit 2 T€ unter dem Ansatz.

### **30) Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 65.026,06 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 24 bis 28 dar. Insgesamt wird der Planansatz von 172 T€ um 107 T€ unterschritten. Die Differenz zwischen der Summe aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit 65 T€

und der Summe der Vermögenszugänge in der Vermögensübersicht (Anlage 26) i. H. v. insgesamt 28 T€ ist darauf zurückzuführen, dass die Finanzrechnung nicht zwangsläufig die im Jahr 2021 gebuchten Investitionen, sondern die im Jahr 2021 tatsächlich geflossenen Auszahlungen darstellt.

### **31) Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit 328.902,99 €**

Aus der Differenz der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (-263 T€) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (65 T€) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 328 T€. Dieser fällt um 183 T€ höher aus, als geplant.

### **32) Finanzierungsmittelüberschuss 154.535,97 €**

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (Nr. 17) mit 483 T€ sowie der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 31) mit 328 T€ führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelüberschuss von 154 T€.

### **33) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 1.012.396,12 €**

Hier werden die Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben zum Stichtag dargestellt.

### **34) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 782.932,88 €**

Kredite wurden im Jahr 2021 in Höhe von 83 T€ getilgt. Weiterhin werden hier Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben dargestellt.

### **35) Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit 229.463,24 €**

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit resultiert in Höhe von 229 T€ aus der Differenz der Einzahlung und Auszahlung von Krediten (Nr. 33 und 34).

### **36) Änderung des Finanzierungsmittelbestandes 383.999,21 €**

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (483 T€), der Investitionstätigkeit (-328 T€) und der

Finanzierungstätigkeit (-229 T€) ergibt sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres 2021 um 383 T€.

**37) Haushaltsunwirksame Einzahlungen 180.132,90 €**

Unter haushaltsunwirksamen Einzahlungen versteht man Einzahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Aufnahmen von Kassenkrediten, Rückzahlung von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel (z.B. Umsatzsteuer). Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen betrug im Jahr 2021 insgesamt 180 T€.

**38) Haushaltsunwirksame Auszahlungen 144.066,57 €**

Unter haushaltsunwirksamen Auszahlungen versteht man Auszahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Rückzahlungen von Kassenkrediten, Anlage von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel (z.B. Vorsteuer). Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Auszahlungen betrug im Jahr 2021 insgesamt 144 T€.

**39) Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen 36.066,33 €**

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein Bedarf in Höhe von 36 T€.

**40) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 420.186,63 €**

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2021 betrug 420 T€.

**41) Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln 420.065,54 €**

Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich eine Änderung des Zahlungsmittelbestands in Höhe von 420 T€. Dieser Betrag resultiert aus der Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Nr.36) mit 383 T€ und dem Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Nr. 39) mit 36 T€.

**42) Endbestand an Zahlungsmitteln 840.252,17 €**

Auf Basis des Anfangsbestands an Zahlungsmitteln in Höhe von 420 T€ und der Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln von 420 T€ ergibt sich ein Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2021 in Höhe von 750 T€. Somit ergeben sich in der Bilanz zum Jahresende liquide Mittel in Höhe von **840.252,17 €**.

## Investitionsmaßnahmen 2021

Itd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020		Fortgeschriebener Ansatz 2021		Ergebnis 2021	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>711201000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0			36.761,24-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0			36.761,24-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0			36.761,24-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0			36.761,24-	
<b>711251000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.864,36-	0			0,00	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.864,36-	0			0,00	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.864,36-	0			0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.864,36-	0			0,00	
<b>711251200000: Kaur Anhänger</b>							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000-			20.421,33-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-			20.421,33-	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-			20.421,33-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-			20.421,33-	
<b>711331000000: Baugebiet "Junges Wohnen" Grundstücksverw.</b>							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.500,00-	0			0,00	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.500,00-	0			0,00	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	75.500,00-	0			0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	75.500,00-	0			0,00	
<b>711331000001: Grundstücksverkauf</b>							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	107.209,50	0			276.671,63-	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	107.209,50	0			276.671,63-	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0			0,00	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	107.209,50	0			276.671,63-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0			0,00	

## 711331000002: Grundstückskauf

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0		262,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0		262,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0		262,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0		262,00-

## 712101000000: Schwere

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.800-		0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.800-		0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.800-		0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.800-		0,00

## 712601000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.688,66-	0		0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.688,66-	0		0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.688,66-	0		0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.688,66-	0		0,00

## 712601200000: Feuerwehrfahrzeug MTW Kauf

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.767,66-	0		0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.767,66-	0		0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	73.767,66-	0		0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	73.767,66-	0		0,00

## 712601200001: Feuerwehrfahrzeug MTW Landeszuschuss

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0		13.000,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0		13.000,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0		0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0		13.000,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0		0,00

## 712601200002: Feuerwehrfahrzeug Kauf

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000-		0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-		0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-		0,00

16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.000,-	0,00
721100101000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	7.300	2.740,50
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.300	2.740,50
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	9.125-	2.740,57-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.125-	2.740,57-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.825-	0,07-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	9.125-	2.740,57-
721100110001: Umbau Grundschule					
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	25.000-	0,00
721100110002: Umbau Grundschule Zuschüsse					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.000	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00
721100120000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.512,40-	0	4.840,92-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.512,40-	0	4.840,92-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.512,40-	0	4.840,92-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	4.512,40-	0	4.840,92-
731400101000: Zuführung an Eigenbetrieb					
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	62.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	62.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	62.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	62.000-	0,00
754102000002: Ortsstraße Altstätten Verkauf					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.945,80-
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.945,80-

13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.945,80-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00
754701000000: Elektroladesäule					
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	7.000-	0,00
755102001000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.284,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.284,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.284,00	0	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00
755302000000: Wegebau Ruheberg					
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00
755501100000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.437,31-	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.437,31-	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.437,31-	0	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.437,31-	0	0,00
755501110001: Wegebau					
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.600-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.600-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	3.600-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.600-	0,00

757302100000: Außenbereich Bürgerhaus Hofgrund

1	+ Einzahlungen aus Investitionszweckwendungen	40.000,00	0	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.807,27	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.807,27	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.192,73	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	27.807,27	0	0,00

Aktivseite	Geschäftsjahr 2020		Geschäftsjahr 2021		Passivseite	Geschäftsjahr 2020		Geschäftsjahr 2021	
	EUR		EUR			EUR		EUR	
<b>1 Vermögen</b>	<b>36.136.594,37</b>		<b>35.743.800,24</b>	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>26.184.789,20</b>		<b>26.057.532,44</b>	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	830,40		486,79	1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	26.129.074,35		26.007.062,35	
1.2 Sachvermögen	33.635.306,40		33.127.667,29	1.2	Rücklagen	55.713,85		50.470,09	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.639.812,00		21.419.476,59	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.015,86		33.772,10	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.487.116,35		9.189.488,18	1.2.2	Zweckgebundene Rücklagen	16.697,99		16.697,99	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.302.492,81		2.247.934,24	1.2.3	<b>Sonderposten</b>	<b>4.448.081,46</b>		<b>4.312.938,70</b>	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	183.836,42		165.440,59	2.1	für Investitionszwecke	3.109.929,45		3.023.469,32	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.727,50		82.298,35	2.2	für Investitionszwecke	474.228,91		449.736,73	
1.2.8 Vorräte	26.219,32		26.029,43	2.3	für Sonstiges	863.903,10		839.732,65	
1.3 Finanzvermögen	2.500.457,57		2.615.646,20	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.339.584,85</b>		<b>2.159.767,60</b>	
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.757,67		2.757,67	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.310.607,86		1.227.476,99	
1.3.3 Sondervermögen	50.001,00		50.001,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	278.392,34		273.891,46	
1.3.4 Ausleihungen	151.240,00		151.240,00	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	510.590,74		399.420,09	
1.3.5 Wertpapiere	23.972,73		23.972,73	<b>5</b>	<b>Passive</b>	<b>3.264.259,06</b>		<b>3.371.656,39</b>	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	370.248,03		330.562,16		Rechnungsabgrenzungsposten				
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	1.482.000,51		1.216.809,47						
1.3.8 Liquide Mittel	420.236,63		840.302,17						
<b>2 Abgrenzungsposten</b>	<b>100.099,20</b>		<b>158.094,89</b>						
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	15.065,73		13.391,88						
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	85.033,47		144.703,21						
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.236.693,57</b>		<b>35.901.895,13</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.236.693,57</b>		<b>35.901.895,13</b>	

2021  
Jahresabschluss Gemeinde Oberried

56 von 90

## Erläuterungen zur Bilanz

### Erläuterungen zur Aktivseite

#### 1. Vermögen

##### 1.1) Immaterielle Vermögensgegenstände

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	830,40 €	486,79 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, die nicht den Sach- oder Finanzanlagen zuzuordnen sind und solche, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb auf Dauer zu dienen. Sie müssen einzeln existieren und selbstständig bewertet werden können. Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde. Selbst hergestelltes immaterielles Vermögen darf demnach nicht aktiviert werden. Unter dieser Bilanzposition werden überwiegend EDV-Programme und Software-Lizenzen ausgewiesen.

Es wurden in 2021 keine Sachanlagen aktiviert.

##### 1.2) Sachvermögen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	33.635.306,40 €	33.127.667,25 €

##### 1.2.1) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	21.539.912,00 €	21.419.478,50 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden, wie Grünflächen, Ackerland, Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbaurecht vergeben sind.

Der Wert gliedert sich folgendermaßen auf:

	01.01.2021	31.12.2021
Grund und Boden Grünflächen	8.665.675,59 €	8.545.242,09 €
Grund und Boden bei Wald und Forsten	3.197.207,50 €	3.197.207,50 €

Aufwuchs Wald, Forsten	9.474.223,48 €	9.474.223,48 €
Sonst. unbebaute Grundstücke	202.805,43 €	202.805,43 €
<b>Summe</b>	21.539.912,00 €	21.419.478,50 €

##### Grünfläche:

Diese ist der in kommunalem Besitz befindliche Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Erholungsflächen genutzt wird, einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer, des Aufwuchses, der Einbauten/Aufbauten und der Ausstattung. Zu dieser Bilanzposition gehören beispielsweise nicht selbstständige Spielplätze und Kleingartenanlagen ohne wesentliche (Auf-)bauten.

##### Wald/Forsten:

Dies ist der Grund und Boden, der forstwirtschaftlich genutzt wird.

Zur genaueren Definition des Waldes wird auf § 2 des Landeswaldgesetzes von 1995 verwiesen. Demnach gehören auch kahl geschlagene oder verlichtete Grundflächen, Waldwege, Waldeinteilungs- und Sicherungstreifen, Waldblößen und Lichtungen, Waldwiesen und Holzlagerplätze zum Wald.

##### Aufwuchs Wald/Forsten:

Bei der Bewertung der forstwirtschaftlich genutzten Flächen gilt die Besonderheit, dass der Gesetzgeber bereits Pauschalwerte vorgibt, welche immer dann angewandt wurden, wenn keine AHK ermittelt werden konnten. Demnach können für die Grundstücksfläche 0,26 € pro m<sup>2</sup> und für den Aufwuchs zwischen 0,72 € und 0,82 € pro m<sup>2</sup> angesetzt werden. Gemäß dem Bilanzierungsleitfaden wurden in der Eröffnungsbilanz der Grundstückswert in Höhe von 0,26 € pro m<sup>2</sup> übernommen und für den Aufwuchs 0,77 € pro m<sup>2</sup> angesetzt.

##### Sonstige unbebaute Grundstücke:

Dies sind alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland noch Wald/Forsten sind. Hierunter fallen beispielsweise sämtliche zur Vermarktung stehenden gemeindeeigenen Bauplätze und Gewerbegrundstücke. Weiterhin zählen dazu Unland, Bach- und Grabengrundstücke.

Im Verlauf des Jahres 2021 wurden keine Projekte im Anlagevermögen aktiviert.

##### 1.2.2) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	9.487.118,35 €	9.188.488,18 €

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude oder sonstige Aufbauten befinden.

Die bebauten Grundstücke sind in die folgenden Kategorien eingeteilt:

	01.01.2021	31.12.2021
Grund und Boden Wohnbauten	684.391,54 €	684.391,54 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	838.864,96 €	788.112,14 €
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	0,00 €	0,00 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei sozialen Einrichtungen	0,00 €	0,00 €
Grund und Boden mit Schulen	202.279,39 €	202.279,39 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	361.681,50 €	361.681,50 €
Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	2.313.537,79 €	2.248.021,12 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	3.051.993,59 €	2.943.234,85 €
Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	241.011,53 €	241.011,53 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.793.358,05 €	1.734.826,17 €
<b>Summe</b>	<b>9.487.118,35 €</b>	<b>9.188.488,18 €</b>

Im Verlauf des Jahres 2021 wurden keine Projekte im Anlagevermögen aktiviert.

### 1.2.3) Infrastrukturvermögen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	<b>2.302.492,81 €</b>	<b>2.247.934,24 €</b>

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Brücken, Tunnel, Friedhöfe, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Beim Infrastrukturvermögen wurden der

Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke separat bewertet.

	01.01.2021	31.12.2021
Grund und Boden Infrastruktur	901.784,07 €	896.947,57 €
Brücken, Tunnel	324.203,05 €	317.950,46 €
Straßen, Wege Plätze etc.	528.495,80 €	501.213,75 €
Wasserbauliche Anlagen	0,00 €	0,00 €
Friedhöfe	525.622,85 €	510.261,05 €
Sonstige Bauten der Infrastruktur	22.387,04 €	21.561,41 €
<b>Summe</b>	<b>2.302.492,81 €</b>	<b>2.247.934,24 €</b>

Im Verlauf des Jahres 2021 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

- Kaufteilpreis eines Flurstücks „Radweg Hirschen“ 262 €

### 1.2.6/1.2.7) Bewegliches Vermögen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	<b>279.563,92 €</b>	<b>245.736,90 €</b>

Das bewegliche Vermögen umfasst Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Telekommunikations- und EDV-Ausstattung, Musikinstrumente und Spielgeräte.

Das bewegliche Vermögen lässt sich untergliedern in:

	01.01.2021	31.12.2021
Fahrzeuge	163.372,99 €	145.156,31 €
Maschinen	20.462,44 €	18.283,25 €
Technische Anlagen	0,99 €	0,99 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.727,50 €	82.296,35 €
<b>Summe</b>	<b>279.563,92 €</b>	<b>245.736,90 €</b>

Im Verlauf des Jahres 2021 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

- Anhänger Bauhof 20.421,33 €
- Luftreinigungsgerät Schule 2.740,57 €
- Luftreinigungsgerät Kernzeit 4.840,92 €

### 1.2.8) Vorräte

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	26.219,32 €	26.029,43 €

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen, wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Vorräte werden verbraucht, sie sind nichtabnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs.1 GemHVO). Die aktivierten Vorräte (Streusalz, Heizöl, Pellets) wurden durch eine Inventur ermittelt und zu den tatsächlich geleisteten Einstandspreisen nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) bewertet.

Die Vorräte wurden zum 31.12.2021 an die aktuellen Werte angepasst.

### 1.2.9) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Oberried steht oder das sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befindet, nachgewiesen.

Zum 31.12.2021 befanden sich keine Anlagen im Bau.

### 1.3) Finanzvermögen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	2.500.457,57 €	2.615.646,20 €

#### 1.3.2) Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	2.757,67 €	2.757,67 €

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn die Kommune keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt keine planmäßige Abschreibung.

Folgende Sonstige Beteiligungen sind vorhanden:

Stammkapital Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	550,00 €
Anteil am Eigenkapital Zweckverband 4IT (Rechenzentrum)	2.205,67 €
Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal	1,00 €
Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald	1,00 €

### 1.3.3) Sondervermögen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	50.001,00 €	50.001,00 €

Das Sondervermögen der Gemeinde Oberried umfasst das Stammkapital der Eigenbetriebe. Die Gemeinde hat folgende Eigenbetriebe mit Stammkapital ausgestattet:

Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberried	25.000,00 €
Eigenbetrieb Ursulinenhof Oberried	25.000,00 €
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	1,00 €

### 1.3.4) Ausleihungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	151.240,00 €	151.240,00 €

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen. Zu den Ausleihungen zählen auch Genossenschaftsanteile.

Die Gemeinde Oberried hält folgende Genossenschaftsanteile:

Bauverein Breisgau eG	1.241,00 €
Wohnbaugenossenschaft Ursulinenhof	150.000,00 €

### 1.3.5) Wertpapiere und sonstige Einlagen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	23.973,73 €	23.973,73 €

Diese Bilanzposition beinhaltet Geldanlagen sowie die Mietkautionen, der neu abgeschlossenen Mietverträge.

### 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	370.248,03 €	330.562,16 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten Gebühren, Beiträge, Steuern und zugesagte Transferleistungen.

### 1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	1.482.000,51 €	1.216.809,47 €

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Im Wesentlichen sind hier Tilgungsverpflichtungen zur Liquiditätssicherung und der Kassenvorgriff eines Eigenbetriebs ausgewiesen.

Die privatrechtlichen Forderungen Ende des Jahres 2021 ergeben sich hauptsächlich aus Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben.

### 1.3.8 Liquide Mittel

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	420.236,63 €	840.302,17 €

Unter dieser Position werden die Sichteinlagen bei den Banken, der Kassenbestand und die Handvorschüsse abgebildet.

## 2. Abgrenzungsposten

### 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	15.065,73 €	13.391,68 €

Nach § 48 Abs. 1 GemHVO sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierbei handelt es sich um Abgrenzungen aus der Personalkostenverrechnung (Beamtengehälter). Auf eine periodengerechte Abgrenzung von wiederkehrenden Aufwendungen, wie Versicherungs-, Kfz-Steuer- und

Miet- und Pachtzahlungen wurde verzichtet, da sie jedes Jahr in etwa gleichbleibender Höhe anfallen.

### 2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	85.033,47 €	144.703,21 €

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO sollen von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden. Für die Eröffnungsbilanz wurde von der Vereinfachungsregelung des § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO Gebrauch gemacht und auf die Ausweisung der Investitionszuschüsse verzichtet.

Es handelt sich im Jahr 2021 um:  
Verlustausgleich Eigenbetrieb Ursulinenhof aus 2020

## Erläuterungen zur Passivseite

### 1. Eigenkapital

#### 1.1) Basiskapital

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	26.129.074,35 €	26.007.062,35 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.

#### 1.2) Rücklagen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	55.713,85 €	50.470,09 €

Rücklagen sind Teil der Kapitalpositionen der Bilanz. Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu bilden. Außerdem können Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden.

#### 1.2.1) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	39.015,86 €	33.772,10 €

Die Verringerung resultiert aus der Verrechnung des ordentlichen Ergebnis 2021.

#### 1.2.2) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	16.697,99 €	16.697,99 €

Die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses blieben unverändert. Es handelt sich hierbei um ein Sparguthaben für die Unterhaltung der Wasserversorgung „Zastler Loch“.

#### 2. Sonderposten

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	4.448.061,46 €	4.312.938,70 €

Als Sonderposten werden überwiegend Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge auf der Passivseite dargestellt (Bruttomethode). Die Auflösung erfolgt in der Regel im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

#### 2.1) Sonderposten für Investitionszuweisungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	3.109.929,45 €	3.023.469,32 €

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Gemeinde Oberried für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

#### 2.2) Sonderposten für Investitionsbeiträge

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	474.228,91 €	449.736,73 €

Diese beinhalten die Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff., 33 ff. KAG.

#### 2.3) Sonderposten für Sonstiges

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	863.903,10 €	839.732,65 €

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geld- und Sachspenden mit investivem Verwendungszweck. Auch die Sonderposten für Anlagen im Bau werden hier bilanziert.

#### 3. Rückstellungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt sind. Mit Rückstellungen werden bereits zum Abschlussstichtag erkennbare erfolgswirksame Auswirkungen künftiger Risiken in der Ergebnisrechnung vorweggenommen (Vorsichtsprinzip). Rückstellungen sind in der Höhe anzusetzen, in der sie nach vernünftiger Beurteilung notwendig sind.

### Nachrichtlich: Pensionsrückstellungen

In Folge von Art. 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 bildet der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg für seine Mitglieder und für seinen eigenen Bereich Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV). Die Pensionsrückstellungen für die Beamten der Gemeinde Oberried beim KVWB belaufen sich zum Ende des Jahres 2021 auf 2.232.567 €.

### 4. Verbindlichkeiten

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	2.339.584,85 €	2.159.767,60 €

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind einzeln zu bewerten.

### 4.2) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

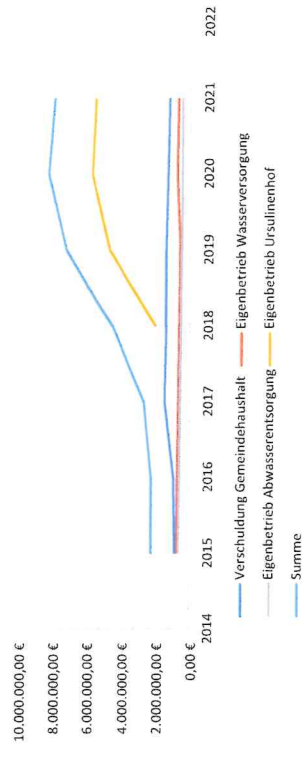
	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	1.310.607,86 €	1.227.475,99 €

### 4.2.1) Investitionskredite

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	1.310.607,86 €	1.227.475,99 €

Im Jahr 2021 konnten Darlehen Höhe von 83.131,87 € getilgt werden sowie Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich. Die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO ist als Anlage 28 beigefügt.

### Entwicklung Verschuldung



### 4.2.2) Liquiditätskredite

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

### 4.4) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	278.382,34 €	273.891,48 €

Eine Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung entsteht, wenn eine Lieferung oder Leistung zum Jahresende bereits erbracht, jedoch noch nicht bezahlt worden ist.

### 4.5) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	240.033,91 €	399.429,09 €

Transferaufwendungen sind Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung (§ 61 Nr. 40 GemHVO).

### 4.6) Sonstige Verbindlichkeiten

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	510.560,74 €	258.971,04 €

Dieser Posten ist eine Sammel- und Auffangposition für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten

zugeordnet werden können. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus ungeklärten Zahlungseingängen und Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern.

#### 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	3.264.259,06 €	3.371.656,39 €

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen z.B. im Voraus erhaltene Mieten, Pachten und Zinsen. Bei (nahezu) jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden.

Unter dieser Bilanzposition werden die Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren erfasst, die zu Beginn der Grabstättennutzung in voller Höhe für die gesamte Nutzungsdauer erhoben werden.

	01.01.2021	31.12.2021
Friedhof Ruheberg	3.217.237,86 €	3.288.918,89 €
Friedhof Oberried/Hofsgrund	47.021,20 €	82.737,50 €
<b>Summe</b>	3.264.259,06 €	3.371.656,39 €

#### Nachrichtlich:

#### Ausfallhaftungen für Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes BW

Die Gemeinde Oberried hat für Darlehen zur Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg die Ausfallhaftung in Höhe von 545.053,57 € zum Stand 31.12.2021 übernommen (§ 88 Abs. 4 Nr. 1 GemO). Die Zahl ergibt sich aus der Summe mehrerer Einzelbeträge. Da die Ausfallhaftung bisher nicht eingetreten ist, wird diese auch nicht auf der Passivseite der Bilanz abgebildet und ist gemäß § 42 Satz 1 GemHVO unter der Bilanz anzugeben.

## Teilergebnisrechnung 2021

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilergebnrechnerische Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Erneuerungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erneuerungsübertragung nach 2022 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2 +	Zuweisungen und Zuschüsse	571,42	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
3 +	Aufgaben, Umlagen und Investitionsaufwendungen und -beiträge	9.569,84	0	9.569,84	9.570	0,00	0,00	9.570	0,00
5 +	Erträge für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.229,45	400	3.110,30	2.710	0,00	0,00	2.710	0,00
6 +	Erträge privatrechtliche Leistungen	74.206,28	92.960	76.979,70	15.920	0,00	0,00	15.920	0,00
7 +	Kostenverlägen und Kostenträger	13.006,00	0	11.328,00	11.328	0,00	0,00	11.328	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	47,23	0	31,66	32	0,00	0,00	32	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	13.204,97	8.150	4.585,36	3.564	0,00	0,00	3.564	0,00
11 =	Kapitale ordentliche Erträge	111.835,19	101.480	105.695,96	4.198	0,00	0,00	4.198	0,00
12 -	Personalaufwendungen	790.297,01	798.625	818.515,32	21.980	0,00	0,00	21.980	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.752,51	158.470	232.805,76	74.336	0,00	0,00	74.336	0,00
15 -	Abschreibungen	72.230,93	71.000	81.430,93	10.431	0,00	0,00	10.431	0,00
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66,02	0	116,00	116	0,00	0,00	116	0,00
17 -	Transferaufwendungen	184,20	390	184,24	184	0,00	0,00	184	0,00
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.467,32	119.500	124.270,30	4.750	0,00	0,00	4.750	0,00
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.170.971,48	1.144.866	1.297.304,45	111.439	0,00	0,00	111.439	0,00
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.059.132,30	1.044.415	1.151.696,59	107.284	0,00	0,00	107.284	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnrechnerische Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Erneuerungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbares Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erneuerungsübertragung nach 2022 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
21 +	Erträge aus internen Leistungen	409.824,65	437.640	465.595,53	27.946	0,00	0,00	27.946	0,00
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	38.627,25	25.900	71.753,84	46.154	0,00	0,00	46.154	0,00
24 =	Kalkulatorisches Ergebnis	373.197,40	411.740	393.831,69	18.209	0,00	0,00	18.209	0,00
25 =	Nettoreisourcenbedarf/-überschuss	685.934,30	632.715	757.866,70	125.482	0,00	0,00	125.482	0,00

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.	Teilergaberechnung Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnisse im HH-Vollzug EUR	Ergebnis- 2020 übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ergebnis- 2022 übertragung nach EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuwendungen (und Zuwendungen, Umlagen -beiträge)	693.856,79	781.800	767.884,95	13.915-	0	0,00	13.915	0,00
3	+ Aufwände Investitionsaufwendungen und -beiträge	118.732,32	40.800	119.543,43	78.943	0	0,00	78.943-	0,00
5	+ Erträge für öffentliche Leistungen oder Erlöse	345.416,54	588.700	408.874,27	182.026-	0	0,00	182.026	0,00
6	+ Sonstige wirtschaftliche Leistungsbeiträge	364.014,41	516.880	605.769,08	292.079	0	0,00	292.079-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.848,53	128.300	172.840,45	44.300	0	0,00	44.300-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	22,25	100	22,25	78-	0	0,00	78-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.575,73	75.000	145.971,08	70.971	0	0,00	70.971-	0,00
11	= Annelige ordentliche Erträge	1.721.246,57	2.111.190	2.421.585,69	310.315	0	0,00	310.315-	0,00
12	- Personalaufwendungen	689.104,65	881.985-	665.785,34-	25.183	0	0,00	25.183-	0,00
13	- Verzugszinsaufwendungen	0,00	0	15,78-	16-	0	0,00	16-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603.715,37-	763.480-	892.515,10-	129.029-	0	0,00	129.029	0,00
15	- Abschreibungen	324.822,27-	333.745-	331.425,85-	2.319	0	0,00	2.319-	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.030.114,53-	1.073.890-	1.041.150,04-	28.901	0	0,00	28.901-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	887.178,35-	634.390-	724.786,32-	90.428-	0	0,00	90.428	0,00
19	= Annelige wirtschaftliche Aufwendungen	3.315.936,07-	3.486.824-	3.640.891,53-	163.068-	0	0,00	163.068	0,00
20	= Anneliges ordentliches Ergebnis	1.893.789,90-	1.376.534-	1.228.188,04-	147.248	0	0,00	147.248-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	17.084,00	25.600	31.872,00	6.272	0	0,00	6.272-	0,00

lfd. Nr.	Teilergaberechnung Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnisse im HH-Vollzug EUR	Ergebnis- 2020 übertragung aus EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ergebnis- 2022 übertragung nach EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	380.351,40-	437.240-	425.703,89-	11.936-	0	0,00	11.936-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	373.197,40-	412.240-	393.831,89-	18.203-	0	0,00	18.203-	0,00
25	= Nettovermögensbesonderf- überschuss	1.968.986,90-	1.797.274-	1.822.817,33-	165.495-	0	0,00	165.495-	0,00

THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Id. Nr.	Teilergebnrechnerung Ertrags- und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr 2020		Fortgeschriebener Ansatz 2021		Ergebnis 2021		Vergleich Ergebnis-Ansatz		Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug		Ergebnisvergleich 2020		Verfügbares Mittel ausgl./ Ergebnis		Ergebnisvergleich 2022	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.989.046,26	2.905.500	3.106.994,72	201.495	0	0,00	0,00	201.495-	0,00	0,00	0,00	201.495-	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.953.371,79	1.377.900	1.807.413,64	228.514	0	0,00	0,00	228.514-	0,00	0,00	0,00	228.514-	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	6.511,23	0	5.943,43	5.943	0	0,00	0,00	5.943-	0,00	0,00	0,00	5.943-	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.856.929,22	4.283.400	4.720.391,79	436.992	0	0,00	0,00	436.992-	0,00	0,00	0,00	436.992-	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.783,26	21.500-	21.500-	8-	0	0,00	0,00	8-	0,00	0,00	0,00	8-	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	2.120.757,60-	2.401.700-	2.317.026,71-	84.671	0	0,00	0,00	84.671-	0,00	0,00	0,00	84.671-	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.908.98-	0	7.174,55-	7.175-	0	0,00	0,00	7.175-	0,00	0,00	0,00	7.175-	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.149.449,84-	2.423.200-	2.345.710,92-	77.489	0	0,00	0,00	77.489-	0,00	0,00	0,00	77.489-	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.909.479,38	1.860.200	2.374.640,87	514.441	0	0,00	0,00	514.441-	0,00	0,00	0,00	514.441-	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Nettovermögensbedarf/-überschuss	2.909.479,38	1.860.200	2.374.640,87	514.441	0	0,00	0,00	514.441-	0,00	0,00	0,00	514.441-	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung  
2021

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnisse Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Erleichterungsübertragung im 2020 EUR	Verfügbare Mittel auszgl. Ergebnis EUR	Erleichterungsübertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.207,85	101.480	83.997,86	17.452	17.452	0,00	17.452	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.123.827,82	1.074.865	1.165.230,20	90.395	90.395	0,00	90.395	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmitteleinsatz/-Verwaltungstätigkeit	1.042.641,71	973.415	1.081.232,34	107.817	107.817	0,00	107.817	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	107.209,50	0	276.671,63	276.672	276.672	0,00	276.672	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	107.209,50	0	276.671,63	276.672	276.672	0,00	276.672	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und Gebäuden	75.500,00	0	262,00	262	262	0,00	262	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.864,35	20.000	57.182,57	37.183	37.183	0,00	37.183	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.364,35	20.000	57.444,57	37.445	37.445	0,00	37.445	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmitteleinsatz/-bedarf aus Investitionstätigkeit	29.845,14	20.000	334.116,20	314.116	314.116	0,00	314.116	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmitteleinsatz/-bedarf	1.012.700,03	993.415	1.415.348,24	421.934	421.934	0,00	421.934	0,00

THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergebnisse Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Erleichterungsübertragung im 2020 EUR	Verfügbare Mittel auszgl. Ergebnis EUR	Erleichterungsübertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.861.673,69	2.070.590	2.352.131,75	281.542	281.542	0,00	281.542	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.811.022,83	3.152.879	3.260.961,21	108.102	108.102	0,00	108.102	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmitteleinsatz/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.123.149,14	1.082.289	998.849,46	173.439	173.439	0,00	173.439	0,00
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	44.284,00	27.300	15.740,50	11.560	11.560	0,00	11.560	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.284,00	27.300	15.740,50	11.560	11.560	0,00	11.560	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.284,00	27.300	12.784,70	14.505	14.505	0,00	14.505	0,00
11	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.807,27	38.800	0,00	38.800	38.800	0,00	38.800	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	96.406,03	46.125	7.581,49	38.544	38.544	0,00	38.544	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	62.000	0,00	62.000	62.000	0,00	62.000	0,00
15	- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	5.800	0,00	5.800	5.800	0,00	5.800	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.213,30	152.925	7.581,49	144.944	144.944	0,00	144.944	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmitteleinsatz/-bedarf aus Investitionstätigkeit	73.929,30	125.225	8.213,21	139.438	139.438	0,00	139.438	0,00

Hd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergänzt Vorjahr 2020 EUR	Forgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergänzt 2021 EUR	Vergleich Ergänzt-Ansatz EUR	Ergänzt im HH-Jahrbau EUR	Ermittlung- überschuss aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermittlung- überschuss nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss st-Bedarf	1.203.076,44-	1.207.514-	903.636,25-	303.878	0	0,00	303.878-	0,00

### THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Hd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergänzt Vorjahr 2020 EUR	Forgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergänzt 2021 EUR	Vergleich Ergänzt-Ansatz EUR	Ergänzt im HH-Jahrbau EUR	Ermittlung- überschuss aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermittlung- überschuss nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit und aus anderen laufenden Verwaltungstätigkeit	4.563.120,05	4.283.400	4.816.571,86	533.172	0	0,00	533.172-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.139.567,54-	2.423.200-	2.343.051,20-	80.149	0	0,00	80.149-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.443.552,51	1.860.200	2.473.520,76	613.321	0	0,00	613.321-	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss st-Bedarf	2.443.552,51	1.860.200	2.473.520,76	613.321	0	0,00	613.321-	0,00

## **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **Grundsätzliches**

Die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden erfolgte auf Basis der Regelungen der GemHVO und des Leitfadens zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind vollständig ausgewiesen und hinreichend aufgliedert (§ 40 Abs. 1 GemHVO). Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 43 GemHVO sind beachtet worden. Die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz getroffenen Entscheidungen zur Bilanzierung und Bewertung wurden fortgeführt.

- Anlagegüter werden linear abgeschrieben gemäß der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg.
- Die Aktivierungsgrenze für das bewegliche Anlagevermögen beträgt 800 € netto. Vermögensgegenstände unter diesem Anschaffungswert sind als Sofortaufwand im Ergebnishaushalt gebucht.
- Bruttomethode: Hier werden die Gesamtkosten Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite ausgewiesen und aktiviert und gewährte Investitionszuwendungen auf der Passivseite als Sonderposten ausgewiesen und passiviert und analog den Abschreibungen „aufgelöst“.
- Der kalkulatorische Zinssatz für alle im Anlagevermögen geführten Vermögensgegenstände beträgt in 2021 3,71%.

### **Bilanzierungsregeln**

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu ihren (fortgeführten historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden.

#### **Sachvermögen**

Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind zu ihren (historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet worden. Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich unbegrenzt ist, sind zu ihren (historischen) Anschaffungskosten bewertet.

### **Vorräte**

Die Vorräte wurden zu ihren tatsächlich geleisteten Einstandspreisen nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) bewertet.

### **Anlagen im Bau**

Die Anlagen im Bau sind mit den tatsächlich geleisteten Ausgaben bewertet worden.

### **Finanzvermögen**

Der Wert der Beteiligungen wird grundsätzlich mit seinen Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Anteile an den Eigenbetrieben wurden mit dem Beteiligungswert, der dem Anteil der Gemeinde am Nennkapital entspricht, bewertet. Ausleihungen, Wertpapiere, Forderungen und die Liquididen Mittel sind jeweils zu ihrem Nennwert angesetzt.

### **Abgrenzungsposten**

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst.

### **Sonderposten**

Die empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge wurden in Höhe des jeweiligen Zuwendungsbetrages passiviert. Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des zugehörigen Vermögensgegenstandes aufgelöst.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen, sofern verpflichtend oder nötig, sind mit dem Betrag angesetzt worden, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag bewertet worden. Weitere Angaben können den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen entnommen werden.



Empfangen am 11. Feb 2022  
10:57:46

KVBW - Postfach 10 01 61 - 76231 Karlsruhe

105.171

Unser Zeichen, bitte stets angeben.



\*1057\*HBP\*400373\*

Gemeinde Oberried  
Klosterplatz 4  
79254 Oberried

Ihre Nachricht:  
Asakunt erteilt:  
Team Pensionsrückstellungen  
Telefon: 0721 5985-156  
E-Mail: pensionsruueckstellungen@kvbw.de  
Datum: 5. Februar 2022

**Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Kommunalen  
Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung für  
Gemeinde Oberried**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 4 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2021** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **2.232.567 €**.  
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2022** beträgt **2.207.786 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW“, das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband  
Baden-Württemberg

Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg - Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Hauptsitz: Ludw.-Ernst-Allee 19  
76131 Karlsruhe  
T 0721 5985-0  
Zweigstelle: Rüdigerstraße 145  
70191 Stuttgart  
Tel. 0711 2563-0  
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0008 56  
Internet / E-Mail: www.kvbw.de  
83 vom 90

**Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre**

Zusammenstellung der Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO:

**Nachweis über die übernommenen Bürgschaften**

Art der Bürgschaften und Zweckbestimmung	Haftungssumme am 31.12.2021
Keine	0,00 €

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen**

Maßnahmen	Jahr 2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4
Summe				
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		0 €	1.200.000 €	0 €

**Kreditermächtigungen**

Kreditermächtigungen	
Aus dem Jahr 2021	0,00 €

**Ermächtigungsübertragungen**

Die Übertragbarkeit von Ansätzen des Ergebnis- und Finanzhaushalts ist in § 21 GemHVO geregelt. Danach bleiben bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen die Ansätze bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Außerdem können Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets für übertragbar erklärt werden. Die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) stellt auch in diesem Bereich einen Paradigmenwechsel dar. Entsprechend den Grundsätzen des Ressourcenverbrauchskonzeptes wird das Ergebnis des Jahres belastet, in dem der Aufwand tatsächlich anfällt. Bei der Übertragung von Ansätzen wird allein die (Budget-) Ermächtigung, somit die Berechtigung die Haushaltsmittel für den genannten Zweck verwenden zu dürfen, ins neue Jahr übertragen. Erst bei tatsächlicher Inanspruchnahme der Mittel wirkt sich dies belastend auf die Ergebnisrechnung bzw. die Finanzrechnung aus.



00000-10-10-286000

Im Gegensatz zur bisherigen Bildung von Haushaltsresten im kameraleen Haushaltsrecht verschlechtern Ermächtigungübertragungen somit nicht das Ergebnis des ablaufenden Haushaltsjahres, sondern führen zu einer wirtschaftlichen Belastung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Im Jahr 2021 fanden keine Ermächtigungübertragungen nach 2022 statt.

## **Organe**

### **Bürgermeister**

Klaus Vosberg

### **Gemeinderat**

Der Gemeinderat besteht aus 12 Mitgliedern:

Gerion Buhl  
Fridolin Gutmann  
Tobias Jautz  
Michael Martin  
Albert Rees  
Hans-Peter Rees  
Johannes Rösch  
Gerhard Rombach  
Daniel Schneider  
Katharina Strecker  
Carola Tröscher  
Ewald Zink

### **Verwaltung**

Fachbeamtin für das Finanzwesen: Gudrun Leimroth  
Kassenverwalterin: Nadine Sandmann

**Vorlagen-Nr.: 11/2026**

**TOP 6 | Feststellung Jahresabschluss Eigenbetrieb Ursulinenhof 2023**

**Sachverhalt:**

Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert anhand einer Präsentation den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Jahr 2023.

**Beschluss (einstimmig):**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Ursulinenhof für das Jahr 2023 wird wie folgt festgestellt:

		Euro
<b>1.</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	
1.1	Summe Erträge	331.391,66
1.2	Summe Aufwendungen	417.147,69
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)[1]	-85.756,03
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
<b>2.</b>	<b>Liquiditätsrechnung</b>	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	100.917,86
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	100.917,86
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-78.195,40
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)[2]	
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-22.722,46
<b>3.</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.665.148,73</b>

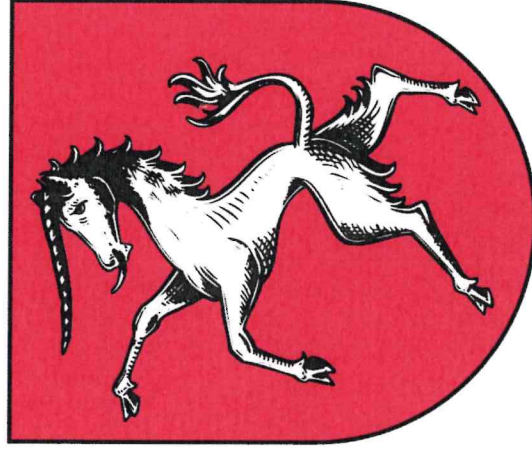
Behandlung des Jahresfehlbetrags:

- a) Verrechnung mit Gewinnvortrag
- b) Entnahme aus Rücklagen
- c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde
- d) Vortrag auf neue Rechnung

85.756,03

# Gemeinde Oberried

## Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



# Jahresabschluss

## Eigenbetrieb Ursulinenhof

### für das Haushaltsjahr

# 2023

### Eigenbetrieb Ursulinenhof Feststellungsbeschluss

Anlage 9 (zu § 13 i. V. m. § 16 Absatz 3 Satz 2 EigBG)

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 13.04.2026 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Ursulinenhof für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

	Euro
<b>1. Erfolgsrechnung</b>	
1.1 Summe Erträge	331.391,66
1.2 Summe Aufwendungen	417.147,69
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)[1] nachrichtlich:	-85.756,03
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
<b>2. Liquiditätsrechnung</b>	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	100.917,86
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	100.917,86
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-78.195,40
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)[2]	
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-22.722,46
<b>3. Bilanzsumme</b>	<b>7.665.148,73</b>

#### Verwendung des Jahresüberschusses/Behandlung des Jahresfehlbetrags

Verwendung des Jahresüberschusses:

- a) Verrechnung mit Verlustvortrag
- b) Einstellung in Rücklagen
- c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde
- d) Vortrag auf neue Rechnung

Behandlung des Jahresfehlbetrags:

- a) Verrechnung mit Gewinnvortrag
- b) Entnahme aus Rücklagen
- c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde
- d) Vortrag auf neue Rechnung

85.756,03

Oberried, den 13.04.2026

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

Der Jahresabschluss kann vom 16.04.2026 bis 30.04.2026 im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 6 während der Öffnungszeiten Mo bis Fr 8-12 Uhr, Do zusätzlich 14-18.30 Uhr eingesehen werden.

# Gemeinde Oberried

## Eigenbetrieb Ursulinenhof

### I. Gesetzliche Vorschriften

Der Ursulinenhof Oberried wird als Eigenbetrieb entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes sowie der Eigenbetriebsverordnung geführt. Er ist somit ein kommunaler Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Die Betriebsatzung vom 18.07.2022 trat zum 01.01.2023 in Kraft. Wesentliche Neuerung war, dass der Eigenbetrieb nach Eigenbetriebsrecht geführt wird.

Der Gemeinderat hat den Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb in der Sitzung am 16.01.2023 beschlossen. Im Rechnungsergebnis schließt das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 85.756,03 € ab.

Für den Jahresabschluss des Eigenbetriebs finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt (vgl. § 7 EigBVO BW).

## für das Geschäftsjahr 2023

Nach deutschem Handelsrecht müssen mittelgroße (§ 267 Abs. 2 HGB) und große Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 3 HGB) und GmbH & Co KGs sowie Kapitalgesellschaften gleich gestellte Gesellschaften nach § 264a HGB einen Lagebericht nach den Vorschriften des § 289 HGB erstellen.

Der Lagebericht stellt ein eigenständiges und ergänzendes Informationsinstrument zur wirtschaftlichen Gesamtbeurteilung dar, dem die Aufgabe zukommt, losgelöst von den einzelnen Posten des Jahresabschlusses, das Gesamtbild des Unternehmens ein den tatsächlichen Verhältnissen vermittelndes Bild darzustellen und auf die Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen.

### II. Geschäftsentwicklung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 liegt um 53.780,83€ über dem des Vorjahres. Der Hauptgrund liegt darin, dass die Leaderförderung der Personalstelle im Ursulinenhof aus 2019/2020 ausgeschüttet wurde.

### III. Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebs

#### A. Vermögenslage

Das langfristig gebundene Vermögen ist mit ausreichenden Mitteln finanziert. Gemessen an der Bilanzsumme per 31.12.2023 beläuft sich das Anlagevermögen auf 84,38%.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Investitionen getätigt.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2023 11,62%.

#### B. Ertragslage

Die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich wie folgt dar:

	2023 Euro	2022 Euro
Umsatzerlöse	44.789	37.178
Materialaufwand	-77.304	-87.384
Sonst. Erträge und Aufwendungen	153.575	87.415
<b>EBITA<sup>1</sup></b>	<b>121.060</b>	<b>37.209</b>
Abschreibungen	-129.521	-123.570
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>-8.461</b>	<b>-86.361</b>
Zinsen	-77.295	-53.175
Steuern	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-85.756</b>	<b>-139.536</b>

<sup>1</sup> Gewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern

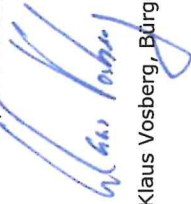
<sup>2</sup> Gewinn vor Zinsen und Steuern

#### IV. Ausblick sowie Chancen und Risiken

Die Gemeinde Oberried sichert mit der Bebauung und Verwaltung des Ursulinenareals den Ursulinenhof als Wohn- und Pflegeeinrichtung für Senioren und demente Personen und verfolgt damit die nachhaltige Erfüllung kommunaler Daseinsvorsorgeaufgaben.

Die Gemeinde Oberried ist bestrebt, den hohen Standard im Ursulinenhof weiter aufrecht zu erhalten und die Lebensqualität der Bewohnenden zu sichern.

Oberried, den 05.03.2026



Klaus Vosberg, Bürgermeister

## JAHRESABSCHLUSS

ZUM

31. DEZEMBER 2023

GEMEINDE OBERRIED

URSULINENHOF OBERRIED  
(EIGENBETRIEB)



## Ursulinenhof Oberried

### A N H A N G

#### für das Wirtschaftsjahr 2023

(01.01. bis 31.12.)

Die Nutzungsdauer wird überwiegend nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST) und den in steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bestimmt, wobei die beweglichen Wirtschaftsgüter ausschließlich nach der linearen Methode abgeschrieben werden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

#### I. Grundsätzliche Angaben

Der Ursulinenhof wird als Eigenbetrieb der Gemeinde Oberried geführt und ist deshalb zur Bilanzierung verpflichtet. Es gilt die Betriebsatzung vom 11.12.2017.

#### II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg (EigBVO-HGB BW) vom 01. Oktober 2020.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich die Anlagen der EigBVO-HGB BW zugrunde gelegt. Für die Darstellung des Anlagespiegels wurden die Formblätter 2 und 3 der EigBVO BW angewendet.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerpositionen), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

#### III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

##### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

##### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

#### IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

##### 1. Anlagevermögen

###### Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

###### Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

##### 2. Umlaufvermögen

###### Angaben zu Forderungen

Forderungen an die Gemeinde, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

In den Forderungen sind keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

### 3. Eigenkapital

#### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist gemäß § 3 der Betriebssatzung auf € 25.000,00 festgesetzt und voll eingezahlt.

### 4. Rückstellungen

#### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2023 €	Zuführung €	Auflösung €	Inanspruch- nahme €	Stand 31.12.2023 €
1. Erstellung Jahresabschluss	13.950,00	3.650,00	0,00	0,00	17.600,00
2. Urtaub	2.940,00	3.660,00		2.940,00	3.660,00
2. Archivierung	2.500,00	500,00		500,00	2.500,00
Summe	19.390,00	7.810,00	0,00	3.440,00	23.760,00

### 5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamt- betrag €	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €
1. aus Kreditaufnahmen	350.125,77	0,00	0,00	350.125,77
1.1. gegenüber der Gemeinde				
1.2. gegenüber Dritten	5.246.548,33	130.580,00	522.320,00	4.593.648,33
2. aus Lieferung und Leistung	785.780,94	785.780,94	0,00	0,00
2.1. gegenüber der Gemeinde				
2.2. gegenüber Dritten	5.588,02	5.588,02	0,00	0,00
3. sonstige Verbindlichkeiten	140,96	140,96	0,00	0,00
3.1. gegenüber Dritten				
Summe	6.388.184,02	922.089,92	522.320,00	4.943.774,10

### 6. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

#### Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde dem Eigenbetrieb zeitanteilig belastet.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen u.a. T€ 51,6 auf Miet- und Pachtzahlungen, T€ 15,2 auf Versicherungen/Grundsteuer, T€ 10,6 für Rechts- und Beratungskosten und T€ 9,9 für Innere Verrechnung Bauhof sowie eine Vielzahl kleinerer Aufwendungen für den allgemeinen Geschäftsaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.

#### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand betrifft ausschließlich Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten.

### V. Ergänzende Angaben

#### 1. Wahrnehmung der Organfunktion

Gemäß § 4 der Betriebssatzung sind Organe des Eigenbetriebs der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Die Aufwendungen für die Tätigkeit der Organe für den Eigenbetrieb werden im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages abgegolten.

#### 2. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresverlust 2023 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Oberried, 19.08.2025

  
Klaus Vosberg  
Bürgermeister

Punkt des Sachvermögens	ACQUISITIONEN UND REINIGUNGSERGÄHNISSE				ABSKREIBUNGEN				REPARATURSCHAFFUNG				REKONSTRUKTIONEN					
	Anschaffung	Zufluss	Abfluss	Umschreibung	Anschaffung	Abgeschrieben	Zufluss	Abfluss	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung
1. Sachvermögen	6.473.709,68	465.170,80	0,00	0,00	248.933,00	128.931,88	0,00	0,00	479.443,38	6.473.709,68	465.170,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen	9.205.971,15	465.170,80	0,00	0,00	222.106,83	128.931,88	0,00	0,00	412.621,68	9.205.971,15	465.170,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sachvermögen	94.111,26	0,00	0,00	0,00	16.629,26	9.848,66	0,00	0,00	22.568,05	94.111,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sachvermögen	28.971,12	0,00	0,00	0,00	8.945,96	2.000,00	0,00	0,00	12.260,00	28.971,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	16.783.763,21	930.341,60	0,00	0,00	546.615,05	268.902,32	0,00	0,00	914,33	16.783.763,21	930.341,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Punkt des Sachvermögens	ACQUISITIONEN UND REINIGUNGSERGÄHNISSE				ABSKREIBUNGEN				REPARATURSCHAFFUNG				REKONSTRUKTIONEN				
	Anschaffung	Zufluss	Abfluss	Umschreibung	Anschaffung	Abgeschrieben	Zufluss	Abfluss	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung	Umschreibung
1. Sachvermögen	132.201,00	0,00	0,00	0,00	73.971,76	27.835,81	0,00	0,00	106.006,91	132.201,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen	34.500,00	465.170,80	0,00	0,00	2.714,91	7.993,00	0,00	0,00	18.027,84	34.500,00	465.170,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	166.701,00	465.170,80	0,00	0,00	76.686,67	35.828,81	0,00	0,00	124.034,75	166.701,00	465.170,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Liquiditätsrechnung 2023

EIGB\_4000 Eigenbetrieb Ursulinhof

16 Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungen	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. 2022 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänzung Ergebnis im WP-Vollzug EUR	Mittelüber- trag aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel EUR	Mittelüber- trag EUR
1	Ergebnis aus dem Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	226.800	294.545,88	67.745,88	0	0,00	67.745,88	0,00
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	226.800	294.545,88	67.745,88	0	0,00	67.745,88	0,00
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschaffte	0,00	170.090	133.028,02	23.538,02	0	0,00	23.538,02	0,00
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	170.090	133.028,02	23.538,02	0	0,00	23.538,02	0,00
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	56.710	100.817,86	44.207,86	0	0,00	44.207,86	0,00
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 2, 8 und 21)	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
23	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0,00	56.710	100.817,86	44.207,86	0	0,00	44.207,86	0,00
24	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	121.890	100.283,49	21.606,51	0	0,00	21.606,51	0,00
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 28)	0,00	121.890	100.283,49	21.606,51	0	0,00	21.606,51	0,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	0,00	130.600	130.580,00	20,00	0	0,00	20,00	0,00
37	Gezahlte Zinsen	0,00	48.000	47.888,80	101,11	0	0,00	101,11	0,00
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	178.600	178.468,80	121,11	0	0,00	121,11	0,00
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	56.710	78.895,40	21.885,40	0	0,00	21.885,40	0,00

Oberried

EIGB\_4000 Eigenbetrieb Ursulinhof

Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12.)

Darlehensgeber	Aufnahmejahr	Ursprungsbeitrag	Stand 01.01.2023	Neuaufnahme	Tilgung	Stand 31.12.2023	Zinsen in %	Restschuld bis 1. Jahr	Restschuld über 5 Jahre
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditlinien</b>									
<b>1. Absatzdarlehen der Gemeinde</b>									
Darlehens-Gemeinde		350.125,77	0,00	350.125,77	0,00	350.125,77	0,00	350.125,77	0,00
Summe gegenüber der Gemeinde		350.125,77	0,00	350.125,77	0,00	350.125,77	-	350.125,77	0,00
<b>2. Absatzdarlehen</b>									
LEB-W	2019	2.000.000,00	1.880.000,00		40.000,00	1.850.000,00	1,8000	40.000,00	1.650.000,00
L-Bank	2019	1.350.000,00	1.641.703,33		36.240,00	1.605.463,33	0,0000	36.240,00	1.442.263,33
Sparkasse Hochschwarzwald	2019	313.000,00	295.785,00		6.260,00	289.525,00	1,3500	6.260,00	283.265,00
DC-IPP	2019	614.000,00	574.080,00		12.260,00	561.820,00	0,8100	12.260,00	549.560,00
2019		1.077.000,00	979.865,00		21.520,00	958.345,00	0,3800	21.520,00	760.765,00
2020		53.800.000,00	5.371.538,33		130.580,00	5.240.958,33		130.580,00	4.935.648,33
Summe gegenüber Dritten		57.757.000,00	5.371.538,33		130.580,00	5.240.958,33		130.580,00	4.935.648,33
Summe Verbindlichkeiten aus Kreditlinien		58.107.025,77	5.371.538,33		130.580,00	5.240.958,33		130.580,00	4.935.648,33

## Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (Anlage 8 zu § 11 Satz 2 EIGBVO-HGE)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Liquiditätsrechnung	
		Vorjahr EUR	Rechnungsjahr EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>		0,00
2 +/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EIGBVO-HGB) <sup>3)</sup>		100.917,86
3 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EIGBVO-HGB)		0,00
4 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EIGBVO-HGB) <sup>4)</sup>		-79.195,40
5 +/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EIGBVO-HGB)		-22.722,46
6 =	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EIGBVO-HGB)</b>		<b>0,00</b>
7a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		0,00
7b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		0,00
7c +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständige Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00
8a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>3)</sup>		0,00
8b -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständige Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00
9 =	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>		<b>0,00</b>
10 -	Mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EIGBVO-HGB)		0,00
11 =	<b>Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>		<b>0,00</b>
12 -	Für bestimmte Zwecke gebunden <sup>4)</sup>		0,00
13 =	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>		<b>0,00</b>

1) Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiterverteilt werden.  
2) aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EIGBVO-HGB)  
3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands, Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen  
4) Hierunter können z. B. auch Rückstellungen fallen

### Oberried Liquiditätsrechnung 2023

Nz Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortschreib. Ansatz		Ergebnis		Vergleich Ergebnis (Sp. 2-7)		Ergebnis im VP-Vollzug		Mittelüber- tragung Vorjahr		Vertikale Ergebnis		Mittelüber- tragung Foljehahr	
		2022 EUR	2023 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR
40 =	Voraussetz. Änderung des Finanzierungsmittelebestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 28 und 39)	0,00	0	22.722,46	0	0,00	22.722,46	0,00	22.722,46	0,00	0,00	0,00	0,00	22.722,46	0,00	0,00	
42 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	750.143,52	0	0,00	750.143,52	0,00	750.143,52	0,00	0,00	0,00	0,00	750.143,52	0,00	0,00	
42 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	1.363,71	0	0,00	1.363,71	0,00	1.363,71	0,00	0,00	0,00	0,00	1.363,71	0,00	0,00	
44 -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00	0	777.082,91	0	0,00	777.082,91	0,00	777.082,91	0,00	0,00	0,00	0,00	777.082,91	0,00	0,00	
44 -	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	3.166,78	0	0,00	3.166,78	0,00	3.166,78	0,00	0,00	0,00	0,00	3.166,78	0,00	0,00	
45 =	<b>Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)</b>	0,00	0	<b>22.722,46</b>	0	<b>0,00</b>	<b>22.722,46</b>	0,00	<b>22.722,46</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>22.722,46</b>	0,00	0,00	
47	Nachweis des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
48 =	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres</b>	0,00	0	<b>0,00</b>	0	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	
	nachrichtlich																

**Vorlagen-Nr.: 12/2026**

---

**TOP 7**

**Bauantrag Bruckmattenweg 1, Flst.Nr. 133/23 hier: Neubau von Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage sowie Anbau an die Garage**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung erläutert, dass der Bauherr beantragt, das bisher auf dem Grundstück Bruckmattenweg 1, Flst.Nr. 133/23, bestehende Wohngebäude umfassend umzubauen, um weiteren Wohnraum zu schaffen bzw. eine dritte Wohnung im Gebäude zu ermöglichen. Hierzu sollen Dachgauben im Obergeschoss eingebaut werden. Des Weiteren sollen für den zusätzlichen Wohnraum weitere Lager- und Stellflächen hergestellt werden. Hierzu wird die bestehende Garage umgebaut bzw. erweitert. Auf der zukünftigen Garage soll eine Dachterrasse entstehen, die zusammen mit den ebenfalls geplanten Außentreppen auch als notwendiger Fluchtweg dienen soll.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Vörlinsbach-Schwörerhof“. Das Vorhaben verstößt gegen Vorschriften dieses Bebauungsplans. Die Garage und der Garagenanbau liegen außerhalb des Baufensters bzw. außerhalb der Garagenbaufläche. Gleiches gilt für den Balkon und die Außentreppen. Bereits der bisherige Balkon sowie die Garage lagen an vergleichbarer Stelle, sodass aus Sicht der Verwaltung keine relevanten Änderungen eintreten. Die Außentreppen sind eher von untergeordneter Bedeutung. Auch die Überschreitung der GRZ um rd. 46 m<sup>2</sup> wirkt sich städtebaulich nicht negativ aus. Bei den oben aufgeführten Abweichungen vom Bebauungsplan handelt es sich um Überschreitungen, die nur indirekt mit einer Wohnraumerweiterung zu tun. Die Abweichungen können also nicht über den sogenannten „Bau-Turbo“ genehmigt werden. Sie müssen mit Einvernehmen der Gemeinde als „normale“ Befreiung genehmigt werden.

Bei der dritten Wohnung hingegen – erlaubt sind laut Bebauungsplan lediglich zwei Wohnungen – handelt es sich um eine Baumaßnahme zur Schaffung von Wohnraum, die die Grundzüge der Planung betrifft. Bisher war dies dann nicht über den Weg einer Befreiung bzw. ohne Änderung des Bebauungsplans genehmigungsfähig. Seitdem der „Bau-Turbo“ in Kraft gesetzt wurde, kann auch in diesen Fällen eine Befreiung erteilt werden. Voraussetzung dafür ist insbesondere, dass es sich um eine Baumaßnahme zur Wohnraumerweiterung handelt und die Gemeinde ihre Zustimmung hierzu erteilt. Aus Sicht der Verwaltung kann diese Zustimmung erteilt werden. Ob sich zwei oder drei Wohnungen innerhalb eines Gebäudes befinden, fällt äußerlich bzw. städtebaulich

nicht auf. Zudem wird die Schaffung von Wohnraum auch durch die Gemeinde nach Kräften unterstützt.

Die unmittelbar ans Grundstück angrenzenden Anlieger haben ihre Zustimmung zum Bauvorhaben erteilt.

Bürgermeister Vosberg ergänzt, dass für ihn nicht entscheidend sei, ob die Überschreitungen über eine „herkömmliche“ Befreiungen oder über den „Bau-Turbo“ genehmigt werden können. Er möchte das Bauvorhaben in seiner Gesamtheit beurteilen. Hier komme er zu dem Ergebnis, dass die Planung städtebaulich vertretbar ist. Wichtig für ihn sei darüber hinaus, dass die unmittelbaren Angrenzer dem Vorhaben bereits zugestimmt haben. Deswegen begrüßt er das Vorhaben zur Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum.

Insgesamt wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen sowie die Zustimmung nach § 36a BauGB zu erteilen.

**Beschluss (einstimmig):**

Das Einvernehmen sowie die Zustimmung nach § 36a BauGB zum Bauantrag wird erteilt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Vorlagen-Nr.: 13/2026**

---

**TOP 8**

**Bauantrag Im Brühl 1, Flst.Nr. 454 hier: Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshaus zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerfläche**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung erläutert, dass der Bauherr beantragt, das bisher auf dem Grundstück Im Brühl 1, Flst.Nr. 454, als Wohn- und Geschäftshaus genehmigte Bestandsgebäude zu einem reinen Geschäftshaus umzubauen. Darüber hinaus soll auf dem Grundstück einen überdachte Lagerfläche (Zelt) entstehen.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Brühl“. Die neu geplante überdachte Lagerfläche überschreitet im hinteren Grundstücksbereich das Baufenster um rund 2,50 m. Es wird dabei die Flucht des Bestandsgebäudes aufgenommen, das gleichermaßen bereits das Baufenster überschreitet. Das Bestandsgebäude wurde ebenfalls über eine Befreiung genehmigt. Aus diesem Grund spricht aus Sicht der Verwaltung nichts gegen diesen Verstoß des Bebauungsplans.

Des Weiteren wird durch das Vorhaben die im Bebauungsplan festgesetzte GRZ (Grundflächenzahl bzw. überbaubare Grundstücksfläche) um 79,93 m<sup>2</sup> überschritten. Dies entspricht einer Überschreitung von 5,82 %. Im Verhältnis handelt es sich daher eher um eine geringfügige Überschreitung.

Insgesamt schlägt die Verwaltung daher vor, das erforderliche Einvernehmen zu erteilen. Es sind keine negativen städtebaulichen Entwicklungen zu erwarten. Gegen die Grundzüge der Planung wird nicht verstoßen.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zum Baugesuch zu erteilen.

**Beschluss (einstimmig):**

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Vorlagen-Nr.: 14/2026**

---

**TOP 9**

**Bauantrag Obertalstraße 15, Flst.Nr. 57/17 hier: Umbau Dachgeschoss und Ausbau Dachspitz (Speicher wird zu Wohnraum), mit Dachgaube und kleinem Dachbalkon**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung erläutert, dass der Bauherr den Umbau des Dachgeschosses sowie den Ausbau des Dachspitzes (Speicher wird zu Wohnraum) des Bestandsgebäudes auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 57/17, Obertalstraße 15, beantragt. Dazu soll auch eine Dachgaube und ein kleiner Dachbalkon errichtet werden.

Das Grundstück liegt im Innenbereich, jedoch nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Die Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich nach § 34 BauGB (Bauen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile). Danach muss sich das entstehende Gebäude in die nähere Umgebungsbebauung nach Art und Maß der baulichen Nutzung einfügen.

Aus Sicht der Verwaltung sind keine negativen städtebaulichen Entwicklungen zu erwarten. Insbesondere fügt es sich hinsichtlich der Höhe und Kubatur weiterhin in die Umgebungsbebauung ein.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zum Baugesuch zu erteilen.

**Beschluss (einstimmig):**

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**TOP 10** | **Bauantrag Kirchweg 1, Flst.Nr. 7, hier: Neubau einer  
Maschinenhalle**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung erläutert, dass der Bauherr den Neubau einer Maschinenhalle auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 7, Kirchweg 1, im Ortsteil Hofsgrund, beantragt. Die Maschinenhalle soll an das bestehende Wirtschaftsgebäude angebaut werden.

Das Grundstück liegt im Außenbereich. Daher ist das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich. Das Vorhaben dient einem landwirtschaftlichen Betrieb. Negative städtebauliche Auswirkungen sind nicht ersichtlich. Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zum Baugesuch zu erteilen.

Der Ortschaftsrat Hofsgrund hat dem Vorhaben bereits einstimmig zugestimmt.

**Beschluss (einstimmig):**

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

GEMEINDE OBERRIED  
**Protokoll**

GEMEINDERATSSITZUNG  
- öffentlich -

13.04.2026  
Sitzung 25

**Vorlagen-Nr.: -**


---

**TOP 11 | Frageviertelstunde**

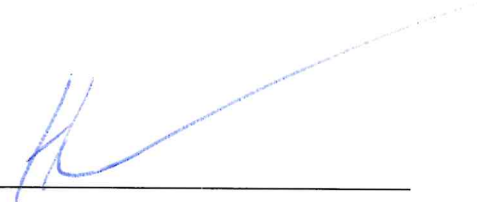
Von den anwesenden Bürgern wurden keine Fragen gestellt.

Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 04.05.20 bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:

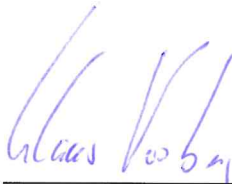


---



---

Der Vorsitzende:



---

Klaus Vosberg, Bürgermeister

Schriftführer:



Christoph Weber, Hauptamtsleiter